

# JAHRESBERICHT 2023

---



**Studienstiftung**  
des deutschen Volkes

# Schlaglichter

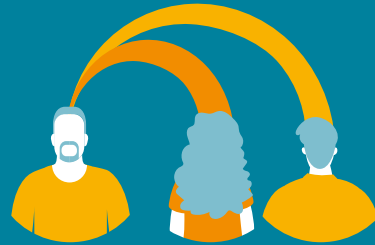
---



## Zahl des Jahres

2023 hat die Studienstiftung 1.936 Sprachkursteilnahmen ihrer Geförderten unterstützt.

Seite 35



## Expertise teilen

Drei Ehemalige berichten, wie sie als Wissenschaftler:innen in die Gesellschaft wirken.

Seite 45



## Brücken bauen

Eine neue Kooperation bringt Geförderte der beruflichen und akademischen Begabtenförderung zusammen.

Seite 19



## Ein bewegtes Leben

Die 1938 geborene Theologin Ursula King hat einen weiten Weg zurückgelegt. Heute unterstützt sie andere Geförderte.

Seite 93

# Inhalt

---

Vorwort des Präsidenten	02
Einführung der Generalsekretärin	06
Das Jahr 2023 im Überblick	08
<b>01 Institutionelles</b>	<b>10</b>
<b>02 Auswahl und Förderung</b>	<b>22</b>
Das Auswahljahr 2023	23
Förderung	26
Die 2020er Jahre im Blick der Kunst	30
40 Jahre McCloy-Stipendienprogramm	32
<b>03 Gesellschaft gestalten: Wissenschaft</b>	<b>36</b>
<b>04 Max Weber-Programm Bayern</b>	<b>52</b>
<b>05 Preise und Auszeichnungen</b>	<b>56</b>
<b>06 Unterstützung und Vernetzung</b>	<b>88</b>
Die Alumni-Arbeit der Studienstiftung	89
Unterstützung durch Spenden	91
Theodor-Pfizer-Stiftung	99
Freunde und Förderer der Studienstiftung e.V.	103
Alumni der Studienstiftung e.V.	107
Auf einen Blick	110
<b>07 Gremien und Geschäftsstelle</b>	<b>112</b>
<b>08 Unsere Förderung in Zahlen</b>	<b>158</b>
<b>09 Formulare</b>	<b>194</b>
Impressum	196

Das Veranstaltungsverzeichnis der  
Studienstiftung finden Sie digital unter:  
[t1p.de/b46m4](https://t1p.de/b46m4)



# Begegnungen

---

Die Geschichte der Wissenschaft ist auch eine Geschichte der Begegnungen. Häufig jener Begegnungen, die bereits im frühen Alter bei jungen Begabten die Begeisterung für die Wissenschaft entfachen und damit den Grundstein für eine lebenslange forschende Tätigkeit legen können. Ein eindrucksvolles Beispiel gibt der bedeutende Physiker Max Planck, der noch in der Rückschau auf sein langes und bewegtes Leben seinem Mathematiklehrer aus Gymnasialzeiten einen ehrenvollen Platz einräumt. Für Planck war es dieser Lehrer, der ihn, den Sohn eines Rechtswissenschaftlers aus einer angesehenen Familie mit zahlreichen Theologen und Philologen, durch einen „ausgezeichneten Unterricht“ für Mathematik und Naturwissenschaften begeisterte, dabei vor allem für „die großen allgemeinen Gesetze, die für sämtliche Naturvorgänge Bedeutung besitzen“. Welchen Weg der vielseitig talentierte Planck, dem mit Sicherheit viele Türen offen gestanden hätten, wohl ohne diese frühe, aber ganz entscheidende Prägung eingeschlagen hätte? Wir wissen es nicht!

Auch der 2023 verliehene Nobelpreis für Physiologie oder Medizin führt uns die Bedeutung der persönlichen Begegnung in der Wissenschaft vor Augen – und insbesondere, dass eine solche auch gänzlich auf Zufall beruhen kann. So begann die gemeinsame, bahnbrechende Forschung von Katalin Karikó und Drew Weissman, die für ihre Entdeckungen zu Nukleosid-Basenmodifikationen als Grundlage der Entwicklung wirksamer mRNA-Impfstoffe gegen COVID-19 geehrt wurden, nicht etwa im Labor. Ebenso wenig geht sie auf eine gemeinsame Konferenzteilnahme oder gar auf die gegenseitige Bekanntschaft aus der Forschungsliteratur zurück. Es war viel banaler: Alles begann an einem Kopiergerät. „Ich wollte schon immer mRNA ausprobieren“, wird Weissman im Alumni-magazin der Boston University zitiert, „und hier stand jemand an der Xerox-Maschine und sagte mir, dass sie genau das macht.“ Eine jahrelange Zusammenarbeit folgte. Sie schuf die Grundlage für die millionenfache Rettung von Menschenleben, wie Oliver J. Watson und Kolleg:innen 2022 im Fachjournal *The Lancet Infectious Diseases* dargelegt haben.





Viele weitere, ähnliche Beispiele könnte ich nun an dieser Stelle anführen. Warum aber erwähne ich die Biographien von Planck, Karikó und Weissman? Am 26. Juni 2023 habe ich mein Amt als neuer Präsident der Studienstiftung angetreten. Aus voller Überzeugung und mit großer Begeisterung. Denn für mich, selbst ehemals gefördert, war und ist die Studienstiftung allem voran eines: ein Ort der Begegnung. Ein Ort für talentierte kunst-, musik- und wissenschaftsbegeisterte junge Menschen. Ein Ort, an dem sie gemeinsam ihre Stärken entwickeln und voneinander lernen. Ein Ort, an dem Ideen formuliert, diskutiert und erprobt werden können. Ein Ort, der die Freiheit gewährt, neue Wege zu gehen. Kurzum: Ein Ort der Innovation und des Fortschritts in Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft.

Eines der wichtigsten Ziele, die ich mir als Präsident gesetzt habe, lautet daher auch, die Studienstiftung als einmaligen Begegnungs- und Inspirationsraum für die klügsten Köpfe des Landes weiter zu stärken und meinen Beitrag zu leisten, dass sich die Studienstiftung auch vor dem Hintergrund der großen gesellschaftlichen Umbrüche positiv in die Zukunft entwickeln kann. Mit Blick auf unser Jubiläumsjahr 2025 geht es mir ferner darum, die herausragende gesellschaftliche Bedeutung des größten Begabtenförderungswerkes des Landes noch stärker sichtbar zu machen.

Gleich zu Beginn meiner Amtszeit boten sich mir viele Gelegenheiten der Begegnung und des Gesprächs. Im persönlichen Austausch zeigte sich mir eine besondere Gemeinschaft aus Geförderten, Vertrauensdozent:innen, Mitarbeitenden und den ehrenamtlich Engagierten. Geeint in der Vielfalt ihrer Erfahrungen und Perspektiven. Stets mit der Bereitschaft, zum Wohle der Allgemeinheit Leistung zu erbringen und Verantwortung zu übernehmen. Mit einem hohen Maß an Engagement und einer starken Identifikation mit der Studienstiftung, ihren Werten und Zielen. Eine Identifikation, die kritische Diskussion, Impulse und Anregungen einschließt und gerade dadurch hilft, unser Förderhandeln kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Der vorliegende Jahresbericht 2023 gewährt einen umfassenden Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten, die stets auf die fachliche und auch persönliche Entwicklung unserer Stipendiat:innen zielen. Mein Dank gilt zunächst meinen Kolleg:innen im Vorstand und den Mitarbeitenden der hervorragend aufgestellten Geschäftsstelle unter der Leitung unserer Generalsekretärin Dr. Annette Julius. Darüber hinaus möchte ich

allen, die unsere Förderung aktiv mitgestalten, so unseren Vertrauensdozent:innen, den Mitgliedern unserer Auswahlkommissionen, den Dozent:innen im Bildungsprogramm und auch den Stipendiatensprecher:innen einen herzlichen Dank aussprechen. Auch allen Kooperationspartnern und jenen Menschen, die unsere Arbeit mittels Spenden und Zuwendungen großzügig unterstützen, sind wir zu einem besonderen Dank verpflichtet. Ebenso danke ich dem Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie den 16 Bundesländern, deren Zuwendungen unseren Einsatz für die Förderung talentierter Studierender überhaupt erst ermöglichen.

Ich freue mich auf die vielen weiteren Begegnungen, die noch folgen werden – und wünsche Ihnen eine anregende Lektüre!

Ihr



*Michael Hoch, Bonn*

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Studienstiftung ermöglicht talentierten jungen Menschen eine profunde und gleichzeitig breite akademische Ausbildung, auf deren Grundlage sie in ihrem weiteren Werdegang unsere Gesellschaft im Sinne des Allgemeinwohls mitgestalten sollen. Die große Vielfalt der Bereiche und Sektoren, in denen unsere Ehemaligen in ihrem Berufsleben Wirkung entfalten, sehen wir dabei als eines unserer Markenzeichen und als Konsequenz einer ergebnisoffenen Förderphilosophie, die auf Vertrauen in den und die Einzelne fußt.

Angesichts unseres Satzungsauftrags, junge Menschen mit besonderen wissenschaftlichen oder künstlerischen Talenten zu fördern, ist es nicht verwunderlich, dass die Studienstiftung besonders viele Studierende versammelt, denen eine Karriere in der Wissenschaft prinzipiell offen steht. Wir sind überzeugt, dass es für die Zukunftsfähigkeit unseres Landes auch weiterhin darauf ankommt, Talente für die Forschung zu gewinnen und zu halten. Wie wir Neugier auf und Freude an der Wissenschaft wecken und angehende Wissenschaftler:innen unterstützen, stellen wir Ihnen beispielhaft im Fokuskapitel des diesjährigen Jahresberichts vor. In unseren Bemühungen um die Förderung zukünftiger Wissenschaftler:innen wissen wir uns im Einklang mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, das 2023 essenzielle Schritte unternommen hat, um die Attraktivität unserer Promotionsförderung zu erhalten.

Dass wir 2023 unsere Präsenzveranstaltungen wieder weitgehend normal durchführen konnten, stellte für Geförderte, Haupt- und Ehrenamtliche eine große Freude und Erleichterung dar. Mit der Rückkehr zu Präsenzveranstaltungen in gewohnter Größe mussten wir aber auch feststellen, dass der diskursive Umgang miteinander bisweilen wieder neu eingeübt werden muss. Zu Beginn des Jahres haben wir in unserer erweiterten Leitlinie Debattenkultur festgehalten, dass unsere Veranstaltungen nicht als irritationsfreie Räume gedacht sind: Die Konfrontation mit widerstreitenden Meinungen und die Auseinandersetzung mit ungewohnten Positionen und neuen Perspektiven erweitern nach unserer Überzeugung den Horizont aller Teilnehmenden. Auch hier ist die Rückbindung an Wissenschaftlichkeit besonders hilfreich – im Sinne einer fragenden und suchenden Grundhaltung, die mit keiner vorgefassten Agenda unterwegs ist und daher auch in der Lage ist, sich selbst zu revidieren.



Unser herzlicher Dank gilt allen Dozierenden und Vertrauensdozent:innen, die Räume für diese Art von Austausch eröffnen und immer wieder zum Perspektivwechsel anregen, allen Auswahlkommissionsmitgliedern und Partnerorganisationen, die uns Jahr für Jahr helfen, Talente unabhängig von Herkunft und Prägungen aufzuspüren, ebenso wie allen Spender:innen, Kooperationspartnern und Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, die sich auch in diesem Jahr selbstlos und mit Leidenschaft für die Studienstiftung engagiert haben. Nicht zuletzt danken wir unseren Geldgebern sowie allen Unterstützer:innen und Freund:innen der Studienstiftung dafür, dass sie unsere Arbeit ermöglichen und treu begleiten.

Dieser Jahresbericht vermag nur einen kleinen Ausschnitt dessen zu zeigen, was Sie durch Ihre Unterstützung 2023 ermöglicht haben – dennoch hoffe ich, dass er Ihnen einen lebendigen Eindruck vermittelt und dazu beiträgt, dass Sie weiterhin gerne mit uns verbunden bleiben.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre  
Ihre

  
Annette Julius

# Das Jahr 2023 im Überblick

---

## Präsidenschafts- und Vorstandswahlen

Im Juni 2023 wurde Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch zum neuen Präsidenten der Studienstiftung gewählt. Er folgte auf Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann, der das Amt seit 2011 innehatte und feierlich verabschiedet wurde. Als neues Vorstandsmitglied folgte Prof. Dr. Dr. h.c. Birke Häcker auf Prof. i.R. Dr. Carl-Friedrich Bögigheimer, der ebenfalls nach zwölf Jahren aus dem Vorstand der Studienstiftung ausschied.

## Förderstiftung Studienstiftung

Zum Jahreswechsel 2022/23 wurde unter dem Dach der Theodor-Pfizer-Stiftung eine Verbrauchsstiftung namens Förderstiftung Studienstiftung gegründet. Das Gründungskapital von 100.000 Euro stellte der Verein Alumni der Studienstiftung zur Verfügung.

## Zukunft Studienstiftung

Die Theodor-Pfizer-Stiftung wird in „Zukunft Studienstiftung“ umbenannt. Vorstand und Kuratorium der Stiftung reagierten hiermit auf zunehmend kritische Anfragen angesichts der ambivalenten Rolle Pfizers in der Zeit des Nationalsozialismus.

## Anpassungen im Verfahren zur Weiterförderung

Geförderte, die auf Vorschlag von Prüfungsämtern oder Hochschullehrenden in die Studienstiftung aufgenommen werden, müssen künftig keinen Antrag auf Weiterförderung mehr stellen, ihre Förderzusage umfasst somit grundsätzlich auch ein Masterstudium. Zudem wird im Verfahren die bislang erforderliche Beglaubigung von Leistungsübersichten durch eine Selbsterklärung ersetzt.

## Auswahlbilanz

Die Zahl der Teilnehmenden an den Auswahlseminaren der Studienstiftung ist wieder leicht angestiegen, lag jedoch wie im Vorjahr unter dem langjährigen vorpandemischen Mittel; dazu trugen auch zahlreiche kurzfristige Absagen bei.

## Anpassung von Raten und Laufzeiten der Promotionsstipendien

Die Promotionsstipendien wurden im Herbst 2023 von vorher 1.450 Euro um monatlich 100 Euro erhöht und werden bis zum Herbst 2025 auf 1.750 Euro steigen. Die Regellaufzeit beträgt nunmehr drei Jahre.

## Rückkehr in Präsenz

Im ersten Jahr ohne pandemiebedingte Einschränkungen nahmen insgesamt über 9.700 Geförderte der Studienstiftung und des Max Weber-Programms Bayern (MWP) an Präsenzveranstaltungen teil. Insbesondere im MWP stieg die Zahl der Präsenzteilnahmen um rund 670 auf über 1.500 an.

## Neue Europa Akademie

In Kooperation mit dem College of Europe führte die Studienstiftung 2023 erstmals die neue Europa Akademie durch. An der ersten Ausgabe im niederländischen Driebergen nahmen 92 Teilnehmende aus 18 verschiedenen Ländern teil.

## Kooperationen mit britischen Universitäten

Neue Kooperationsvereinbarungen ermöglichen unseren Geförderten Studienaufenthalte an den britischen Universitäten Cambridge, Glasgow, London, Oxford oder St. Andrews zu einem stark vergünstigten Studiengebührensatz.

## Verlängerung der Kooperation mit dem Freistaat Bayern

Mit der Erneuerung des Kooperationsvertrags zwischen der Studienstiftung und dem Freistaat Bayern wurde die weitere Durchführung des Max Weber-Programms Bayern durch die Studienstiftung bis 2029 festgeschrieben.



# 01

## Institutionelles

Im Juni 2023 ist Michael Hoch zum neuen Präsidenten der Studienstiftung gewählt worden, sein Vorgänger Reinhard Zimmermann wurde nach zwölf Jahren im Amt feierlich verabschiedet. Veränderungen gab es auch im Vorstand.



# Wechsel der Präsidentschaft

---

**Professor Michael Hoch, Rektor der Universität Bonn und Alumnus der Studienstiftung, wurde vom Kuratorium einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.**

Eine Findungskommission unter der Leitung des Kuratoriumsvorsitzenden Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Prenzel hatte dem Kuratorium den Entwicklungsbiologen Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch als neuen Präsidenten der Studienstiftung vorgeschlagen. Seit

dem 26. Juni 2023 leitet der Entwicklungsbiologe gemeinsam mit den Mitgliedern des Vorstands und des Kuratoriums die Geschicke des größten und ältesten Begabtenförderungswerks der Bundesrepublik. In seiner ersten Rede nach der Amtsübernahme

Reinhard Zimmermann (M.) und Michael Hoch (4. v. r.) mit den Vorstandsmitgliedern beim Festakt auf der Godesburg.



betonte der neue Präsident, dass er den gesellschaftlichen Beitrag von Geförderten und Ehemaligen, etwa in der Wissenschaft, als Unternehmer:innen oder in der Politik, noch stärker im Bewusstsein der Öffentlichkeit verankern möchte.

## Übergabe des Präsidentenamts

Der Präsidentenwechsel von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann auf Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch wurde im Rahmen eines Festaktes auf der Godesburg in Bonn feierlich begangen. Vor rund 100 geladenen Gästen würdigte Prof. Dr. Sabine Döring, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung, die vielfältigen Verdienste Reinhard Zimmermanns. Die Generalsekretärin der Studienstiftung, Dr. Annette Julius, dankte Zimmermann im Namen aller Gremien und der Geschäftsstelle für die vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit sowie seinen selbstlosen Einsatz für die Studienstiftung. Sie präsentierte darüber hinaus die Bilanzschrift *Begabung und Verantwortung*, in der die inhaltlichen Anliegen sowie die Meilensteine der Präsidentschaft Zimmermanns dokumentiert sind.

## Gremienwahlen im Vorstand

Neu in den Vorstand gewählt wurde zudem Prof. Dr. Dr. h.c. Birke Häcker von der Universität Bonn. Die Juristin folgte auf Prof. i.R. Dr. Carl-Friedrich Bödiger, der nach zwölfjähriger Mitgliedschaft aus dem Vorstand ausschied. Häcker ist Alumna der Studienstiftung und wirkte in den vergangenen Jahren als Sommerakademiedozentin sowie als Workshopleitung bei Auslandstreffen der Studienstiftung mit. Als Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt wurden Prof. Dr. Ansgar Büschges als Vize-

präsident, Dr. Detlef Hosemann als Kämmerer sowie Prof. Dr. Sibylle Baumbach und Prof. Dr. Beate Ditzen.

## Satzungsänderung

Kuratorium und Mitgliederversammlung der Studienstiftung haben am 26. Juni 2023 verschiedene inhaltliche und prozedurale Änderungen in der Satzung der Studienstiftung beschlossen: So wird über das Auslaufen der pandemiebedingten Sonderregelungen hinaus ermöglicht, dass Vorstand, Kuratorium und Mitgliederversammlung der Studienstiftung Beschlüsse auch ohne physische Anwesenheit am Versammlungsort fassen – sei es im Rahmen von digitalen oder hybriden Sitzungen, sei es im Rahmen von Umlaufverfahren. Darüber hinaus wurde auch in der Satzung klargestellt, was im Leitbild der Studienstiftung bereits seit 2013 festgehalten ist, dass nämlich eine Aufnahme in und Förderung durch die Studienstiftung mit der Ablehnung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung nicht vereinbar ist. Zudem wurde eine Amtszeitbegrenzung von zwölf Jahren für alle ehrenamtlichen Mitglieder der Leitungsgremien, die diese Gremien bereits vor einigen Jahren vereinbart hatten, nun auch in der Satzung verankert.

# »Auf die talentierten jungen Menschen kommt es an«

---

**Begabtenförderung ist eine Investition in die Zukunft des Landes, ist Michael Hoch überzeugt. Als Präsident der Studienstiftung will er an dieser Aufgabe mitwirken.**

**Herr Professor Hoch, Sie nehmen zahlreiche Aufgaben wahr und wurden als erfolgreicher Rektor der Universität Bonn mehrfach ausgezeichnet. Was möchten Sie als Präsident der Studienstiftung erreichen?**

Zuerst möchte ich betonen, dass die Wahl zum Präsidenten der Studienstiftung eine ganz besondere Ehre für mich war und ich das Amt sehr gerne übernommen habe. Mir ist es zunächst einmal wichtig, an die Leistungen meines Vorgängers, Reinhard Zimmermann, anzuknüpfen, der die Studienstiftung über ein Jahrzehnt überaus erfolgreich geprägt hat. Auf dieser hervorragenden Grundlage will ich nun meinen Beitrag dazu leisten, die Studienstiftung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Hier denke ich zum Beispiel an weitere Anstrengungen bei der Förderung von jungen Begabten mit Bildungsbiographien in ihrer ganzen Vielfalt. Oder auch daran, die Sichtbarkeit der Studienstiftung und der Möglichkeiten, die sie bietet, an allen Hochschulstandorten in Deutschland weiter zu steigern. Die Studienstiftung als das älteste und größte

Begabtenförderungswerk übernimmt eine bedeutende Aufgabe für unsere Gesellschaft, nämlich die Förderung besonders begabter, neugieriger und engagierter junger Menschen, damit diese in die Lage versetzt werden, an herausgehobener Stelle in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen. Mir ist wichtig, diesen Beitrag noch stärker ins allgemeine Bewusstsein zu rücken, auch um die Bedeutung der Wissenschaft und Bildung für den gesellschaftlichen Fortschritt

**»Die Bedeutung der Studienstiftung für die Förderung künftiger Forscher:innen kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.«**

---

## »Die Zukunftsfähigkeit unseres Landes hängt von der Förderung talentierter junger Menschen ab.«

zu unterstreichen. Und ich freue mich sehr, diese Aufgaben gemeinsam mit meinen Kolleg:innen im Vorstand, der hervorragend aufgestellten Geschäftsstelle unter der Leitung von Frau Dr. Julius sowie den vielen ehrenamtlichen Unterstützer:innen und unseren Gremien anzugehen.

### Was verbindet Sie persönlich mit der Studienstiftung?

Es ist keine Übertreibung, wenn ich sage, dass mein persönlicher Lebensweg, der mich im Jahr 1999 auf eine Professur für Molekulare Entwicklungsbiologie und viel später im Jahr 2015 auf die Position des Rektors der Universität Bonn geführt hat, ohne die Förderung durch die Studienstiftung nicht möglich gewesen wäre. Die Aufnahme in die Studienstiftung hat mich im Studium beflügelt, mir weiteres Selbstvertrauen vermittelt und mich letztlich dank eines Vollstipendiums in die Lage versetzt, den faszinierenden wissenschaftlichen Themen in der Welt der Entwicklungsbiologie und Genetik, die mich damals neugierig machten, nachgehen zu können. Durch den Kontakt zu den anderen Mitgliedern meiner damaligen Heidelberger Stipendiaten-Gruppe haben sich mir außerdem ganz

neue Perspektiven auf andere Fächer und Fragestellungen erschlossen. Ich blicke also mit großer Freude und Dankbarkeit auf meine Zeit als Geförderter zurück.

### Aus Ihrer Erfahrung als Hochschulrektor – welche Bedeutung kommt der Studienstiftung an den Hochschulen und in der Wissenschaft zu?

Die Studienstiftung fördert junge Menschen, die eine hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung aufweisen und aus eigenem Antrieb leistungsorien-





Michael Hoch im Gespräch bei der Jahrestagung  
der Stipendiatensprecher:innen in Köln.

tiert und erfolgreich studieren und forschen. Die Talente zu fördern und zur Entfaltung zu bringen, ist ein Ziel, das wir mit den Hochschulen teilen und nur gemeinsam erreichen können. Zwei aktuelle Beispiele belegen eindrucksvoll, dass dies auch gelingt: So zählen sechs der insgesamt zehn Träger:innen des Gottfried Wilhelm Leibniz-Preises 2024 zum Kreis der Alumni und Alumnae der Studienstiftung. Auch bei der Verleihung des Heinz Maier-Leibnitz-Preises 2023, der wichtigsten Auszeichnung in Deutschland für Forscher:in-

nen in der Aufbauphase ihrer Karriere, wurden vier ehemalige Geförderte geehrt. Was für großartige Erfolge für die Wissenschaftler:innen, aber auch für die Studienstiftung, die diese Talente zu einem frühen Zeitpunkt ausgewählt und gefördert hat! Ich bin der Meinung, dass die Bedeutung, die der Studienstiftung für die Förderung zukünftiger Spitzenforscher:innen und damit für Wissenschaft und Innovation zukommt, gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

**Sie konnten bereits erste Erfahrungen im Amt sammeln. Welche Momente haben Sie als besonders schön, und welche Situationen vielleicht als besonders herausfordernd empfunden?**

Für mich war nach meinem Amtsantritt zunächst einmal wichtig, die unterschiedlichen Facetten der Arbeit der Studienstiftung noch besser kennenzulernen und vor allem zuzuhören. Ob bei meinem Besuch einiger ostdeutscher Hochschulen im September, dem Herbstforum für Promovierende im Oktober, bei der Jahrestagung der Sprecher:innen im November oder auch der Ausstellungseröffnung des Karl Schmidt-Rottluff Stipendiums im Dezember – immer habe ich die Begegnung und das persönliche Gespräch mit den Geförderten, den Vertrauensdozent:innen, den Hochschulleitungen und auch den Vertreter:innen der Landesregierungen als besonders bereichernd empfunden. Als Präsident ist mir dieser direkte Austausch



**Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch** ist Rektor der Universität Bonn, Vorsitzender der Universitätsallianz German U15 sowie Präsident der Studienstiftung. 2023 wurde der Biologe als „Rektor des Jahrzehnts“ vom Deutschen Hochschulverband geehrt.

besonders wichtig, um positive, aber auch kritische Anliegen aufzunehmen und neue Impulse für die Zukunft zu erhalten. Die Anregungen und Ideen der Geförderten möchten wir gerade bei der Gestaltung des Jubiläumsjahres 2025 einfließen lassen.

**Wo wir gerade vom bevorstehenden 100-jährigen Jubiläum sprechen: Ist Begabtenförderung noch zeitgemäß?**

Ganz klar: Ja! Aus meiner Sicht brauchen wir nicht weniger, sondern mehr Begabtenförderung! Die Zukunftsfähigkeit unseres Landes hängt ganz entscheidend von der gezielten Förderung talentierter junger Menschen ab. Nicht nur die Wissenschaft, sondern auch Wirtschaft, Kultur und Zivilgesellschaft sind auf herausragende junge Menschen angewiesen, die ein hohes Maß an Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft mitbringen. Vor allem auf sie kommt es an, wenn wir die großen nationalen wie globalen Herausforderungen bewältigen möchten.

**Haben Sie einen Rat, den Sie den aktuellen Stipendiat:innen gerne mitgeben würden?**

Nutzen Sie beherzt alle Möglichkeiten des Austauschs und des Engagements, die Ihnen die Studienstiftung bietet! Aus meiner eigenen Biographie kann ich bezeugen, wie wertvoll jene Erfahrungen für die Persönlichkeitsentwicklung sind, die durch Teilnahme am vielfältigen Förderprogramm möglich sind. Ebenso bestärke ich die Stipendiat:innen, aufgeschlossen und mutig auf Neues und Unbekanntes zuzugehen und den eigenen kulturellen Horizont, etwa durch Studienaufenthalte im Ausland, zu erweitern.

*Interview: Dr. Jasmin Daam*

# Verabschiedung von Reinhard Zimmermann

**Nach zwölf Jahren endete 2023 die Präsidentschaft Reinhard Zimmermanns. Mit großem Engagement hat er die Entwicklung der Studienstiftung vorangetrieben.**

Als Reinhard Zimmermann 2011 das Amt des Präsidenten der Studienstiftung übernahm, stellte er seine Amtszeit unter das Motto „Konsolidierung, Qualitätssicherung und Integration“. Die Studienstiftung hatte zuvor einen massiven Aufwuchs der Geförderten erfahren, seit 2006 war die Zahl der Stipendiat:innen innerhalb von nur drei Jahren um mehr als 50% gewachsen. Während der zwölfjährigen Amtszeit von Reinhard Zimmermann stieg die Zahl der Geförderten nur noch um insgesamt rund 20% – von 12.473 auf 14.888; gleichzeitig ermöglichte die Studienstiftung 2023 13.602 Veranstaltungsteilnahmen, also mehr als doppelt so viele wie noch 2011 (5.128).

## **Neue Angebote**

Der Ausbau des ideellen Förderprogramms gelang nicht zuletzt, weil ab 2011 Alumni und vor allem Geförderte selbst aktiv in die Gestaltung einbezogen und zudem Veranstaltungsformate diversifiziert und verbreitert wurden: So entstand etwa eine eigene Programmlinie für Engagementförderung, Angebote zur beruflichen Orientierung wur-

den deutlich ausgebaut und auch das Akademie- und Kollegprogramm wurde um thematisch fokussierte und internationale Angebote erweitert.

Die Amtszeit Reinhard Zimmermanns war außerdem von zahlreichen internen Reformprozessen in Auswahlarbeit und Förderung geprägt: Eine Reform des Verfahrens zur Weiterförderung führte zu mehr Transparenz und Vergleichbarkeit der Entscheidungen, im Rahmen eines Konsultationsprozesses von Vertrauensdozent:innen konnten darüber hinaus Verbindlichkeit und Ansprechbarkeit als zentrale Werte des Vertrauensdozentenamtes verankert und so das Profil dieses Ehrenamtes entscheidend geschärft werden. Als Präsident hat Zimmermann während all dieser Veränderungsprozesse dafür gesorgt, dass die unterschiedlichen Perspektiven von Geförderten, Vertrauensdozent:innen, Ehemaligen und weiteren Stakeholdern aufgenommen und Bedenken und mitunter auch Widerstände – wo immer möglich – konstruktiv gewendet wurden. Immer wieder





Zum Abschied überreichte die Generalsekretärin Dr. Annette Julius dem scheidenden Präsidenten ein Fotobuch mit Erinnerungen an seine Amtszeit.

positionierte sich die Studienstiftung unter Reinhard Zimmermann zu wertbezogenen und aktuellen Fragen – etwa mit einem neuen Leitbild, einer Richtlinie zu *Diskriminierung, Belästigung und Gewalt*, einem Grundsatzpapier zur Debattenkultur oder auch mit Leitlinien für eine nachhaltige studien- und forschungsbezogene Mobilität.

Zimmermanns Amtsführung war maßgeblich geprägt von seinem selbstlosen und unermüdlichen Einsatz für die Studienstiftung sowie seiner großen persönlichen Zugewandtheit gegenüber den Geförderten, denen er mit Offenheit, Neugier und Diskussionsfreude begegnete. Trotz seiner vielfältigen Verpflichtungen als Direktor des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg ließ

er es sich nicht nehmen, regelmäßig Sommerakademien zu besuchen, um dort bei zügigem Wandertempo ins Gespräch mit Geförderten zu kommen. Jedes Jahr besuchte Zimmermann zudem die Tagung der Stipendiatensprecher:innen und stellte sich dort den intensiven Diskussionen über förderpolitische oder auch institutionelle Fragen.



*Die anlässlich der Verabschiedung von Reinhard Zimmermann entstandene Bilanzschrift Begabung und Verantwortung sowie einen Rückblick auf seine Präsidentschaft in Bildern finden Sie unter:*

***t1p.de/q45u5***



# Neue Kooperation in der Begabtenförderung

**Gemeinsame Veranstaltungen mit Geförderten der beruflichen und der akademischen Begabtenförderung ermöglichen spannenden Austausch.**

Die Studienstiftung und die Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung (SBB) haben 2023 verabredet, ihre bisherige Kooperation substanziell auszubauen. Die Studienstiftung öffnet zu diesem Zweck ihr Sprachkursangebot für Geförderte der SBB und bietet zusätzliche Plätze und Mitwirkungsmöglichkeiten in den Programmlinien Stipendiat:innen machen Programm sowie „gemeinsam“. Dr. Jean-Pierre Palmier, Teamleitung Bildungsprogramm Wissenschaft der Studienstiftung, und Wolf Dieter Bauer, bis Ende 2023 Geschäftsführer der SBB, teilen ihre Perspektiven auf die Zusammenarbeit im Interview.

**Die Studienstiftung des deutschen Volkes und die SBB – Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung machen gemeinsame Sache: Was erhoffen Sie sich von der Zusammenarbeit?**

**Palmier:** Wir möchten mit der Kooperation unserer beiden Werke eine Brücke zwischen akademischer und beruflicher Bildung bauen, indem wir ihre gemeinsame Relevanz und die Bedeutung beruflicher

Vielfalt für die Beschäftigung mit den gesellschaftspolitischen Herausforderungen der Gegenwart deutlich machen. Außerdem soll es nicht nur um die Möglichkeit der Teilnahme an Seminaren gehen, sondern auch um die enge Zusammenarbeit bei der Planung und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen. Auf diese Weise kommen die Stipendiat:innen der Studienstiftung und der SBB zusammen und sammeln umfangreiche Praxiserfahrungen.

**»Eine Brücke zwischen akademischer und beruflicher Bildung bauen.«**

*Dr. Jean-Pierre Palmier*

**Bauer:** Für mich steht ein Aspekt besonders im Vordergrund: Die Attraktivität einer Berufsausbildung weiter zu steigern. Denn im Mittelpunkt der Tätigkeit der SBB stehen berufliche Talente. Das sind Menschen, die ihre besondere Leistungsfähigkeit in Ausbildung und Beruf unter Beweis gestellt haben. Die SBB bietet ihnen ein Stipendium, um sich bedarfsgerecht fachlich und persönlich weiterzuqualifizieren. Die gemeinsamen Veranstaltungen mit der Studienstiftung machen die SBB-Stipendien für unsere Geförderten noch attraktiver. Und damit – als notwendiger Zugang – auch eine berufliche Erstausbildung, als gleichwertige Alternative zu einem Hochschulstudium.

### Wie werden die Stipendiat:innen beider Förderwerke profitieren?

**Bauer:** Dass wir die Geförderten beider Programme zusammenbringen, hat insbesondere das gemeinsame Lernen zum Ziel und den Austausch zu fachlichen und gesellschaftlichen Themen aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht. Das stei-



**Dr. Jean-Pierre Palmier** leitet das Team Bildungsprogramm Wissenschaft in der Studienstiftung.

## »Der Austausch steigert gegenseitiges Verständnis.«

*Wolf Dieter Bauer*

gert das Verständnis füreinander. Somit fördern wir den Aufbau von tragfähigen Netzwerken – auch über die Stipendienzeit hinaus. Unsere Geförderten werden auch vom attraktiven Fremdsprachenprogramm der Studienstiftung profitieren, an dem sie ab 2024 teilnehmen können. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten der Studienstiftung können im Gegenzug an Betriebsbesichtigungen teilnehmen, die von unseren Geförderten bei ihren aktuellen oder ehemaligen Arbeitgebern organisiert werden.

**Palmier:** Die Studienstiftung wird im von Herrn Bauer erwähnten Sprachkursprogramm in der Pilotphase bis zu 150 Plätze für interessierte Geförderte der SBB anbieten. Das Kursangebot umfasst zehn Sprachen, Kursorte sind etwa Istanbul, Florenz oder Barcelona. Mit diesem Angebot ermöglichen Studienstiftung und SBB ihren Geförderten eine Internationalisierung ihrer akademischen und beruflichen Ausbildung und interkulturelle Erfahrungen. Dass unsere Stipendiat:innen gemeinsam mit den Geförderten der SBB ins Ausland reisen, öffnet eine gemeinsame, aber differenzierte Perspektive auf die Gastgeberländer und weitet den Blick für kulturelle und soziale Unterschiede zur persönlichen Erfahrungswelt.



Stipendiatisch organisierte Veranstaltungen wie die Nachhaltigkeitsakademie stehen nun auch Geförderten der SBB offen.

### **Die Kooperation ist noch recht neu, welche Erkenntnisse konnten Sie schon gewinnen?**

**Bauer:** Unsere gemeinsamen Veranstaltungen sind für die Geförderten beider Institutionen sehr lohnend. Gewinnbringend ist für mich vor allem die Berufserfahrung unserer Geförderten. Sie bereichert die Diskussion in den Seminaren. Das ist mir bei der gemeinsamen Veranstaltung „Kinderschutz in Deutschland als gesamtgesellschaftliche Aufgabe“ besonders deutlich geworden. Unsere einschlägig qualifizierten Fachkräfte mit Berufsausbildung, insbesondere die teilnehmenden Erzieherinnen, haben wesentliche neue Aspekte eingebracht.

**Palmier:** Die Teilnahme der Geförderten der SBB ist nicht nur für unsere stipendiatisch organisierten Veranstaltungen ein Gewinn, fachlich wie menschlich. Neben der beruflichen Erfahrung trägt auch ihre Lebenserfahrung – unsere Stipendiat:innen sind im Schnitt deutlich jünger – entscheidend zu einem perspektivreichen Aus-

tausch bei. Gesamtgesellschaftliche Aufgaben erfordern gemeinsam entwickelte Lösungsansätze und setzen damit auch eine persönliche Offenheit für Standpunkte anderer voraus. Nach meiner Beobachtung ist der Austausch auf den gemeinsamen Veranstaltungen mehr als offen – er ist geprägt von Neugier und der Lust, den eigenen Erfahrungshorizont zu überschreiten. Dieses konstruktive Miteinander möchten beide Institutionen unbedingt ausbauen.

*Interview: Philipp Lehmann*



**Wolf Dieter Bauer** war bis Ende November 2023 Geschäftsführer der SBB – Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung.



# 02

## Auswahl und Förderung

Botschafter:innen der Studienstiftung machen Vorgeschlagenen Mut, eine Bewerbung einzureichen. In der Auslandsförderung wurden die Kooperationen mit britischen Universitäten ausgeweitet.

# Das Auswahljahr 2023

## Die Teilnehmendenzahl an den Auswahlverfahren blieb auf niedrigem Niveau.

Trotz weitgehend stabiler Vorschlagszahlen für die Förderung in der vergangenen Dekade (im Mittelwert etwa 11.800 Vorschläge pro Jahr) lag die Zahl der Teilnehmenden an den Auswahlseminaren 2023 nur leicht (+ 4,2%) über dem sehr niedrigen Niveau des Vorjahres. Mit 7.766 Bewerber:innen nahmen 2023 rund 900 Personen weniger an den Auswahlseminaren teil als im vorpandemischen Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2019 (8.686). Die Zahl der Neuaufnahmen stieg im Vergleich zu 2022 um 180 (+ 9%) auf 2.179 Förderzusagen an, die Aufnahmequote stieg um 1,3 Prozentpunkte und lag mit rund 28,1% wieder auf dem vorpandemischen Niveau.

Die Studienstiftung hat damit begonnen, systematisch die Gründe zu erfragen, warum Personen trotz eines Vorschlags durch ihre Schulen oder Hochschulen keine Bewerbung einreichen. Da das Phänomen in den vergangenen Jahren bei Studierenden an Fachhochschulen (FHs) und Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAWs) besonders ausgeprägt war, wurden zunächst diejenigen zu einer Umfrage eingeladen, die über eine FH oder HAW für die Studienstiftung vorgeschlagen worden waren, aber keine Bewerbung eingereicht

hatten. Als häufigster Grund für eine ausbleibende Bewerbung (18% der Antworten) wurde eine bereits vorliegende Förderzusage eines anderen Stipendiengeners genannt. Der Ausschluss der Doppelförderung durch mehrere Begabtenförderwerke seit 2021 könnte auch für einen Teil der Non-Responder bei Vorgeschlagenen in den Auswahlverfahren für Studierende an Universitäten ausschlaggebend sein.

### Ermutigung zur Teilnahme

Andere Studierende an FHs und HAWs gaben an, dass sich eine Bewerbung aufgrund des fortgeschrittenen Studienverlaufs nicht mehr lohne oder dass die Bewerbung als zu aufwändig empfunden werde. Rund 9% meldeten zurück, dass sie sich das Verfahren nicht zutrauten. Mehr als ein Fünftel gab an, dass eine Bewerbung noch geplant sei. Auch die Vorgeschlagenen ohne Bewerbung in anderen Auswahlverfahren wurden 2023 sukzessive kontaktiert und um Feedback gebeten, aus welchen Gründen von der Bewerbung Abstand genommen wurde, sowie erneut zur Teilnahme am Verfahren ermutigt.

Von den Personen, die eine Bewerbung eingereicht hatten und zu einem Auswahlseminar

eingeladen wurden, sagten gut 600 (rund 7%) ihre Teilnahme ab, häufig recht kurzfristig. Erfolgte die Absage aufgrund einer attestierten Krankheit oder vergleichbarer triftiger Gründe wurden diese Bewerber:innen erneut eingeladen. Auffällig war, dass bei Präsenzseminaren 10,3% der Bewerber:innen aus nicht-akademischen Elternhäusern ihre Teilnahme absagten, während die Absagequote dieser Gruppe bei digitalen Seminaren mit 8,3% signifikant niedriger ausfiel. Bei Bewerber:innen aus akademischen Elternhäusern war der Unterschied zwischen Präsenz- und digitalen Seminaren dagegen nicht signifikant, die Absagequote betrug hier 5,8 beziehungsweise 6,2%. Für die Auswahlaison 2023/24 hat die Studienstiftung daher

Bewerber:innen nach ihren Präferenzen befragt, ob sie lieber an einem Auswahlseminar in Präsenz oder digital teilnehmen möchten, und berücksichtigt diese Präferenzen nach Möglichkeit.

### **Ehrenamtliche Unterstützung**

Insgesamt fanden 2023 für Studierende an Universitäten, FHs und HAWs 180 Seminare statt, davon 27,2% im digitalen Format. In diesen 180 Seminaren engagierten sich 1.376 ehrenamtliche Kommissionsmitglieder. Für ihren großartigen Einsatz bedanken wir uns nachdrücklich bei ihnen allen!

Seit mehreren Jahren bieten Geförderte im Rahmen des Botschafter:innen-Programms Informationsveranstaltungen zur Stipen-

In Kassel tauschten sich die Botschafter:innen bei ihrer ersten gemeinsamen Tagung seit 2016 über die Weiterentwicklung des Programms aus.



dienbewerbung an. Als Vorbilder aus der Peergroup können sie besonders authentisch vermitteln, worauf es bei der Auswahl ankommt und Sorgen und Ängste nehmen, die andernfalls vielleicht von einer Bewerbung abhalten würden. Außerdem stehen sie den Bewerber:innen bei zahlreichen Auswahlseminaren als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Nach dem Rückgang der Informationsangebote während und nach den Pandemie Jahren haben die Botschafter:innen ihre Aktivitäten an den Hochschulorten wieder intensiviert: Mit 54 regionalen Informationsveranstaltungen, die teilweise in Präsenz und teilweise digital durchgeführt wurden, erreichte deren Zahl 2023 wieder das Niveau des Jahres 2019. Weitergeführt wurden zudem die 2022 etablierten digitalen Informationsveranstaltungen für Bewerber:innen, die von ihren Schulen vorgeschlagen wurden. Diese werden gemeinsam von Botschafter:innen und Mitarbeitenden der Geschäftsstelle durchgeführt. Mit 3.722 Teilnehmenden erreichten diese rund 43% mehr Personen als noch im Vorjahr.

### **Botschafter:innen im Schuldienst**

Die Studienstiftung schreibt regelmäßig alle zur Hochschulreife führenden Schulen an und weist diese auf ihr Vorschlagsrecht hin. Hierbei werden auch die Auswahlkriterien der Studienstiftung erläutert und für unterschiedliche Bildungswege sensibilisiert. Um Wissen über Vorschlagswesen und Eignungsdimensionen noch breiter an den Schulen zu verankern sowie Schulen zu aktivieren, die bislang nicht oder nur unregelmäßig von ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch machen, wurde im März 2023

zudem das Botschafter:innen-Programm für Ehemalige im Schuldienst eingeführt. Knapp 60 Ehemalige, die heute im Schuldienst aktiv sind, wirken im Rahmen des Programms als Multiplikator:innen an ihren Schulen.

### **Promotionsförderung**

Auch in der Promotionsförderung blieb die Zahl der Bewerbungen auf dem vergleichsweise niedrigen Stand des Vorjahres. Über 677 Bewerbungen wurde entschieden, davon erhielten 301 Bewerber:innen (44,5%) eine Förderzusage. Damit stieg die Aufnahmequote im Vergleich zum Vorjahr um fünf Prozentpunkte an. Der Frauenanteil unter den neu aufgenommenen Promovierenden lag bei 51%. Durch die ab Herbst 2023 umzusetzende schrittweise Anhebung der Promotionsstipendien wurde die Attraktivität der Stipendien im Vergleich zu anderen Finanzierungsmöglichkeiten wieder deutlich erhöht (s. auch S. 37). Stärker nachgefragt als im Vorjahr waren die Exposé-Stipendien. 118 Antragsteller:innen hatten sich um die Anschubfinanzierung zur Ausarbeitung ihres Exposés für anspruchsvolle Promotionsvorhaben beworben, von denen 42 (35,6%) eine Förderzusage erhielten.

Um Interessent:innen einen Einblick in die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Promotionsstipendiums und Raum für Fragen zu geben, fanden im Jahr 2023 zwei digitale Informationsveranstaltungen statt, die von über 300 Personen besucht wurden. Dabei standen Geförderte der Studienstiftung als Promotionsbotschafter:innen sowohl bei Fragen zum Bewerbungsprozess als auch bei Fragen zur Promotion mit Stipendium Rede und Antwort.

# Förderung

## **Dank der BAföG-Reform stieg 2023 die durchschnittliche Stipendienhöhe. Neuigkeiten gibt es auch zum Antragsverfahren für die Weiterförderung und in der Auslandsförderung.**

Mit der BAföG-Reform wurden zum Oktober 2022 auch die Sätze des einkommensabhängigen Lebenshaltungsstipendiums in der Studienförderung angepasst, dessen Maximalbetrag von 752 auf 812 Euro pro Monat stieg. Für diejenigen Geförderten, die einen Anspruch auf einkommensabhängige Leistungen haben, erhöhte sich das durchschnittliche monatliche Inlandsstipendium (einschließlich Studienkostenpauschale) von 881 Euro im Jahr 2022 auf 960 Euro im Jahr 2023, also um etwa 9%. Dagegen ist der Anteil von Geförderten, die ein einkommensabhängiges Lebenshaltungsstipendium erhalten, leicht gesunken – von 28,8% im Jahr 2022 auf 28,4% im Jahr 2023. Anders als erhofft zeigte die BAföG-Reform hier also keinen positiven Effekt. Auf alle Geförderten bezogen, stieg das pro Kopf ausgezahlte Stipendium (inklusive Studienkostenpauschale) um 7% – von 454 Euro im Jahr 2022 auf 487 Euro im Jahr 2023.

Im Dezember 2023 hat der Vorstand eine wichtige Grundsatzentscheidung im Bereich der Förderung getroffen: Einen Antrag auf Weiterförderung müssen künftig nur noch Geförderte stellen, die über die

„Studienanfängerauswahl“ (also in der Regel im Laufe des ersten oder zweiten Semesters) aufgenommen wurden. Im Rahmen des Antragsverfahrens findet eine Überprüfung der Studienleistungen der ersten vier Fachsemester statt. Ist der Antrag erfolgreich, erfolgt eine Förderzusage auch für ein Masterstudium beziehungsweise für die volle Dauer eines Langzeitstudiengangs. Wird er abgelehnt, endet die Förderung in der Regel nach dem sechsten Fachsemester.

Bislang mussten diesen Antrag auch Stipendiat:innen stellen, die von Prüfungsämtern und Hochschullehrer:innen vorgeschlagen oder durch eine künstlerische Hochschule für das Auswahlverfahren nominiert worden waren, wenn sie zum Zeitpunkt der Aufnahmeentscheidung noch nicht die vollständigen Studienleistungen der ersten vier Fachsemester vorlegen konnten – diese Anträge entfallen künftig ersatzlos. Aus dieser Gruppe wurden in den letzten sieben Jahren rund 1.000 Anträge gestellt, was im Schnitt 10% aller Anträge ausmachte, und es wurden von diesen 1.000 Anträgen insgesamt drei abgelehnt.



Die Vorstandsentscheidung beinhaltet auch eine leichte Anpassung beim Vorschlagswesen für fortgeschrittene Studierende: Zum Zeitpunkt des Vorschlags aus einer Hochschule müssen belastbare Studienleistungen vorliegen, Studierende einiger Fachgruppen (etwa der Medizin) können daher erst etwas später als bislang vorgeschlagen werden.

Zudem beschloss der Vorstand, das Antragsverfahren für Geförderte und Hochschulen administrativ zu vereinfachen: An die Stelle beglaubigter Leistungsnachweise tritt eine Selbsterklärung der Geförderten sowie deren Einverständnis, dass die Studienstiftung jederzeit Überprüfungen, etwa durch Nachfrage bei ihrem Prüfungsamt, durchführen kann.

## AG Diversität

Der Abbau von Barrieren und die Erhöhung von Diversität in Auswahl und Förderung sind für die Studienstiftung wichtige Themen. Die Geschäftsstelle ist dazu regelmäßig im Austausch mit Geförderten, greift Anliegen auf und bezieht ihre Perspektiven ein, etwa 2019 bei der Entwicklung der Richtlinie zur Prävention von und zum Umgang mit Diskriminierung, Belästigung und Gewalt. Im Februar 2023 hat eine auf Initiative der Stipendiatensprecher:innen gegründete „AG Diversität“ ihre Arbeit aufgenommen. In der Arbeitsgruppe erfassen Geförderte gemeinsam mit Vertreter:innen der Geschäftsstelle Bedarfe im Bereich Antidiskriminierung und Diversität, erweitern das bestehende Informationsangebot und entwickeln Handlungsempfehlungen

Unter dem Motto „Europa digital denken“ warfen die Teilnehmer:innen der neuen Europa Akademie Blicke in die Zukunft.



für Auswahl und Förderung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsgestaltung.

## **Auslandsförderung**

Die Studienstiftung ermutigt ihre Geförderten, den Schritt ins Ausland zu wagen, und macht hierbei vielfältige Unterstützungsangebote – und dies mit einigem Erfolg: Gegen Ende ihres (Erst-)Studiums haben fast drei Viertel der Geförderten einen Auslandsaufenthalt absolviert. Im Jahr 2023 hat die Studienstiftung insgesamt 3.150 studienbezogene Auslandsaufenthalte finanziell gefördert, davon 2.515 mit einer Dauer von mehr als drei Monaten. Insbesondere die Zahl der geförderten längeren Vorhaben in Ostasien und Australien ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen und übertrifft sogar das Niveau von 2019. In europäischen Ländern hingegen sind die durch die Studienstiftung geförderten Aufenthalte gesunken, was zum einen mit dem Austritt Großbritanniens aus der EU und zum anderen damit zusammenhängen dürfte, dass ERASMUS-Aufenthalte seit Mitte 2022 ausschließlich über die inzwischen deutlich höher dotierten ERASMUS-Stipendien finanziert werden. Dass die Auslandsmobilität unserer Geförderten innerhalb Europas insgesamt gesunken sei, lässt sich aus den gesunkenen Förderzahlen daher nicht ableiten.

Um die Folgen zu mildern, die der Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union für die Studierendenmobilität zeitigt, hat die Studienstiftung 2023 mit einer ganzen Reihe von britischen Universitäten Kooperationen abgeschlossen, dank derer Geförderte einen reduzierten Studiengebührensatz in Anspruch nehmen können. Auf die erste, 2022 geschlossene Kooperation mit

der Loughborough University folgten 2023 Vereinbarungen mit fünf weiteren Universitäten, nämlich dem Trinity College Cambridge, der Queen Mary University of London, der St. Andrews University, der Glasgow University und der Oxford University.

Ihr Beratungsangebot zu Auslandsvorhaben hat die Studienstiftung 2023 weiter ausgebaut: Im Rahmen einer digitalen Auslandsinformationswoche finden länderspezifische Themenabende statt, bei denen Interessierte mit aktuellen Geförderten und Ehemaligen in den jeweiligen Zielländern ins Gespräch kommen können. 432 Geförderte nutzten dieses im September 2023 erstmals angebotene Format.

Neben der regulären Auslandsförderung bietet die Studienstiftung in Kooperation mit externen Partnern eine Reihe von offenen Stipendienprogrammen an, die Auslandserfahrungen ermöglichen und auf die eine Bewerbung unabhängig von einer vorherigen Förderung durch die Studienstiftung möglich ist. Diese Programme nehmen entweder spezifische Regionen in den Blick oder adressieren besondere Zielgruppen, so zum Beispiel das McCloy-Programm, das Nachwuchskräfte für Führungsaufgaben in Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationalen Organisationen ausbildet und die transatlantische Partnerschaft stärken soll (s. auch S. 32).

## **Letzter Jahrgang im China-Stipendien-Programm**

Nachdem die Volksrepublik China im Dezember 2022 ihre Zero-Covid-Strategie beendet hatte, konnten im Rahmen des China-Stipendien-Programms 2023 nach dreijähriger Pause erstmals wieder Stipen-

diat:innen in China studieren. Nach intensiver Vorbereitung durch zwei Sprachkurse an der Universität Trier nahmen die acht Geförderten des 36. Jahrgangs im September 2023 ihre Studienaufenthalte an chinesischen Universitäten in Peking, Shanghai, Kunming und Nanjing auf. Das China-Stipendien-Programm, in dessen Rahmen einjährige China-Aufenthalte von Studierenden nicht-sinologischer Fächer gefördert werden, eröffnet die Möglichkeit, das Land und seine Hochschulen kennenzulernen, persönliche Verbindungen nach China aufzubauen und einen differenzierten Blick auf China sowie ein eigenes Sensorium für die vielen Facetten der chinesischen Gesellschaft zu gewinnen.

Mit der Rückkehr des aktuellen Jahrgangs im Sommer 2024 wird das 1986 eingeführte und seitdem von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung großzügig finanzierte China-Stipendien-Programm enden. Die Studienstiftung ist dankbar für die langjährige Unterstützung durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

### **Akademie mit Europaschwerpunkt**

Fortgeführt wurde 2023 die in Kooperation mit der European Humanities University sowie der Vilniaus Universitetas ausgerichtete Sommerakademie in der litauischen Hauptstadt Vilnius. Darüber hinaus feierte mit der Europa Akademie eine weitere Sommerakademie im europäischen Ausland Premiere: Die Europa Akademie bearbeitet unter einem jährlich wechselnden Thema aktuelle europäische Fragestellungen. Bei der 2023 in Driebergen bei Utrecht durchgeführten Akademie „Digital Europe“ wurde das Thema „Europa digital denken“ im Rahmen von Arbeitsgruppen, Work-

shops, Exkursionen und Abendvorträgen mit niederländischen Expert:innen aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. Die Europa Akademie wird in Zusammenarbeit mit dem College of Europe in Brügge durchgeführt, dessen Studierende 2023 rund 24% der Teilnehmenden ausmachten. Insgesamt waren Teilnehmer:innen aus 18 unterschiedlichen Nationen vertreten.



**»Digital Europe war eine gelungene Kombination aus Interdisziplinarität und Internationalität. Das galt vor allem für die Diskussionen, die aus verschiedenen europäischen Perspektiven und auf unterschiedlichen Sprachen geführt wurden. Eine tolle ‚Mini-Auslands-erfahrung!‘«**

*Effi Spiegel studiert Jura in Heidelberg und nahm an der Europa Akademie „Digital Europe“ teil.*

Kunsthalle Düsseldorf alle vier Jahre in  
Ausstellung zum 1975 beendeten Kar  
stipendium. Die von Schmidt-Rottluff gegründete  
zweijährige postgraduale Stipendien  
materische Leistungen in der Kunsthal  
im zwei Jahrgänge ihre während der Laufzeit  
beitragen.

#### Einfache Sprache

Der Künstler Karl Schmidt-Rottluff hat im Jahr 1925 eine Stiftung gegründet.  
Das heißt: Er wollte mit seinem Geld lange Künstler\*innen unterstützen.  
Die Stiftung soll ebenfalls Künstler\*innen einen Preis, einen so genannten Kunstpreiss  
Sie bekommen dann nicht ihren Bausatz, sondern ein Geld für ihre Kunst.  
Das nennt man Stipendium.  
Seit 1989 unterstützt die Kunsthalle Düsseldorf die beiden Stipendien des deutschen Volkes. Seitdem  
Sie erhalten zum Jahr 4 Jahre eine Ausstellung in der Kunsthalle Düsseldorf.

\* Die Bilder sind nicht  
Es gibt immer einen und andere Künstler\*innen

1989. Kunsthalle Düsseldorf in cooperation  
Dennis Scholarship Foundation, has grown  
members of the Karl Schmidt-Rottluff Schola  
since 1975. A foundation endowed by  
the two-year postgraduate scholarship  
during artistic achievement. The two ment  
ers will present in Kunsthalle Düsseldorf  
during their scholarships.



# Die 2020er Jahre im Blick der Kunst

Die Karl Schmidt-Rottluff-Stipendiat:innen der Jahrgänge 2020–2022 und 2022–2024 präsentierten ihre Arbeiten in der Kunsthalle Düsseldorf.

Das Karl Schmidt-Rottluff Stipendium fördert herausragende bildende Künstler:innen in der Anfangsphase ihrer künstlerischen Laufbahn für bis zu zwei Jahre. Das Stipendium macht keine Vorgaben bezüglich der Themen, Medien und künstlerischen

Strategien – eine Offenheit, die auch in der abschließenden Gruppenausstellung in der Kunsthalle Düsseldorf zum Ausdruck kam. Gezeigt wurden von Dezember 2023 bis Februar 2024 Werke von den insgesamt elf Künstler:innen der letzten beiden Förder-



Bei der Gruppenausstellung des Karl Schmidt-Rottluff Stipendiums in der Kunsthalle Düsseldorf präsentierten die Stipendiat:innen ihre Werke.

jahrgänge: Matej Bosnić, Cudelice Brazelton IV, Nicolas Fehr, Daniel Hopp, Ava Irandoost, Ida Kammerloch, Larissa Rosa Lackner, Vera Palme, Julia Phillips, Andrija Šaltytė und Silke Schönfeld.

## Globale Umbrüche

Die Ausstellung präsentierte ein breites Spektrum künstlerischer Medien – von Malerei und Bildhauerei über Installationen bis hin zu Videokunst. Auffällig war dabei, dass sich zahlreiche Arbeiten mit globalen Umbrüchen und deren Rückwirkungen auf das Individuum auseinandersetzen: So nutzt die im postsowjetischen Russland geborene Ida Kammerloch das private Videoarchiv ihres Großvaters, um im Rahmen eines Films die Unsicherheiten und die neuen Handlungsspielräume zu erkunden, die für ihre Familie mit dem Zerfall der Sowjetunion einhergingen. Die Künstlerin

Andrija Šaltytė geht mit ihrer Videoarbeit dem Verhältnis der ukrainischen und russischen Sprachen in der Ukraine seit 2018 nach und macht auf diese Weise sich wandelnde Vorstellungen von Heimat und Fremdheit sichtbar.

Auch Themen wie Umweltzerstörung und Klimawandel (Ava Irandoost) oder die Vereinzelung während der Corona-Pandemie und in den Sozialen Medien (Larissa Rosa Lackner) werden über ihre künstlerische Verarbeitung als existenzielle Herausforderung für Individuen in unserer Zeit erlebbar. Welche Bedeutung der Kultur angesichts einer dystopischen Gegenwart zukommt, lotet Nicolas Fehr in seiner Installation *In Dragon Time* aus. Mit den Mitteln der Musik sowie bildender, performativer und Videokunst bringt er magische Elemente in eine entzauberte Gegenwart und wirft am digitalen Lagerfeuer Fragen von Gemeinschaft und Vergänglichkeit, Krise und Kultur auf.



Die Ausstellungskataloge sowie limitierte Editionen der ausstellenden Künstler:innen sind weiterhin erhältlich:

[t1p.de/3qr6d](https://t1p.de/3qr6d)



Einen Einblick in die ausgestellten Werke geben die Videoporträts zur Ausstellung:

[t1p.de/04kup](https://t1p.de/04kup)



# 40 Jahre McCloy- Stipendienprogramm

---

**Transatlantische Verständigung fördern und künftige Führungskräfte ausbilden – inzwischen haben rund 270 „McCloys“ das Programm durchlaufen.**

Seit 1983 ermöglicht das McCloy-Stipendienprogramm hochqualifizierten jungen Menschen ein zweijähriges Studium an der Harvard University. Das Programm, auf das sich anfangs nur Graduierte aus den

Rechts-, Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften sowie der Neueren Geschichte bewerben konnten, steht heute Studierenden aller Fächer offen. Bewerber:innen, die sich im Auswahlverfahren durchsetzen,

Beim Jahrestreffen der McCloys treffen sich aktuelle Stipendiat:innen, Ehemalige sowie Freunde und Förderer des Programms in Berlin.



können aus drei verschiedenen Masterprogrammen wählen, die mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen für eine Laufbahn in internationalen Organisationen oder für Schlüsselpositionen in Politik, Verwaltung oder Wirtschaft qualifizieren sollen. Unterstützt werden McCloy-Geförderte dabei mit einem der höchstdotierten USA-Stipendien für Graduierte in Deutschland, welches nicht nur ein Lebenshaltungsstipendium in Höhe von 1.900 US-Dollar pro Monat, sondern auch einen umfangreichen Studiengebührenzuschuss in Höhe von circa 62.000 Dollar pro Jahr umfasst.

Eines der Grundziele des McCloy-Programms war und ist die Förderung der transatlantischen Verständigung. McCloy-Fellows bringen sich daher als Botschafter:innen Deutschlands auf vielfältige Art und Weise in das soziale und akademische Leben in Harvard ein. Gemeinsam ist allen McCloy-Stipendiat:innen zudem eine Orientierung auf das Gemeinwohl, getreu Kennedys Ausspruch „Ask not what your country can do for you – ask what you can do for your country“.

## Alumninetzwerk

Viele der rund 270 Ehemaligen des Stipendienprogramms arbeiten heute in verantwortungsvollen Positionen in Verwaltung, Politik, Privatwirtschaft oder internationalen Organisationen. Ausdruck des starken Gemeinschaftsgefühls der McCloy-Geförderten und -Ehemaligen untereinander ist nicht zuletzt das jährlich stattfindende Treffen in Berlin, bei dem sich ehemalige und aktuelle Stipendiat:innen zum Austausch und Netzwerken versammeln.



**»I am delighted to congratulate the McCloy Scholarship Program on its 40th anniversary. The McCloy Program and the Studienstiftung's generosity have helped the Kennedy School welcome emerging public leaders from Germany.«**

*Douglas Elmendorf ist Dekan der Harvard Kennedy School.*



*Interessierte erhalten auf der Website des McCloy-Alumnivereins einen Einblick in Biografien und Tätigkeitsgebiete der ehemaligen und aktuellen Geförderten des Stipendienprogramms:*

***t1p.de/avlkt***

# »Privileg und Verantwortung«

**Sofie Lilli Stoffel, Stipendiatin des McCloy-Stipendienprogramms, berichtet von ihren Erfahrungen in Harvard und spricht über die Bedeutung des Programms.**

## **Warum haben Sie sich um ein McCloy-Stipendium beworben?**

Mein Fachgebiet ist die Außen- und Sicherheitspolitik. Mein Bachelorstudium der Liberal Arts and Sciences war interdisziplinär ausgerichtet. Nach einiger Zeit im Berufsleben wollte ich diese Ausrichtung für mein Masterstudium beibehalten und um eine Praxisorientierung erweitern. Damit war der Master in Public Policy schnell gefunden – die große Stärke der Harvard Kennedy School sind Kurse im Skills-Bereich, wie



**Sofie Lilli Stoffel** studiert Public Policy an der Harvard Kennedy School und ist eine von sechs McCloy-Stipendiat:innen des Jahrgangs 2022.

zum Beispiel Leadership, Policy Design oder Verhandlungsführung. Mich hat die Mission des Programms, Karrieren mit Ausrichtung auf gesellschaftlichen Mehrwert zu fördern, beeindruckt. Zudem war das McCloy-Programm meine einzige Chance, so ein Studium finanziell zu stemmen.

## **Wie erleben Sie das Programm?**

Das McCloy-Programm hat mir Türen geöffnet, von denen ich nie dachte, dass sie sich für mich öffnen würden. Ich erlebe den Austausch mit den Ehemaligen als inspirierend und als große Unterstützung. Die aktuellen McCloy, mit denen ich zusammen studiere, sind zudem enge Freund:innen geworden. Für die Zukunft des Programms würde ich mir wünschen, dass unter Bewerber:innen und Geförderten eine höhere Diversität erreicht wird.

## **Hat die Förderung Ihre weiteren akademischen und beruflichen Pläne beeinflusst?**

Die Förderung ist ein Privileg, das ich auch als große Verantwortung wahrnehme. Ich hatte schon vorher das Ziel, mit meiner Arbeit einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen – aber ich traue mir nun eine größere Rolle zu. Ich möchte zurückgeben, was in mich investiert wurde.

*Interview: Philipp Lehmann*



ZAHL DES JAHRES

# 1.936

2023 hat die Studienstiftung 1.936 Teilnahmen an Sprachkursen gefördert, so viele wie nie zuvor. Die Stipendiat:innen lernten 27 verschiedene Sprachen, von Albanisch bis Vietnamesisch. Die meisten, nämlich 559 Teilnahmen entfielen auf Spanischkurse.





# 03

## Gesellschaft gestalten: Wissenschaft

Neugier auf Wissenschaft zu wecken und bei der Umsetzung innovativer Forschungsprojekte zu unterstützen sind Kernanliegen der Studienstiftung. Wie sie durch ihre Forschung gesellschaftliche Debatten und Prozesse prägen, berichten drei Ehemalige im Interview.

# Freiraum für innovative Vorhaben

**Die Promotionsstipendien gewähren Geförderten große Flexibilität in der Umsetzung ihrer Vorhaben. 2023 wurden die Rahmenbedingungen deutlich verbessert.**

Mit einer Erhöhung von Stipendienlaufzeiten und -raten wurde die Promotionsförderung der Begabtenförderungswerke 2023 merklich gestärkt. Mit ihren Promotionsstipendien spricht die Studienstiftung forschungsstarke und engagierte Promovierende an, denen sie die Umsetzung eigener Forschungsideen und eine flexible Gestaltung ihrer Promotionszeit ermöglicht. Die finanzielle Förderung, die auch Forschungsaufenthalte und Kongressbesuche im Ausland sowie Familien- und Kinderbetreuungszuschüsse umfasst, bietet über einen langen zeitlichen Horizont finanzielle Sicherheit. Außerdem lädt ein breites Bildungs- und Veranstaltungsprogramm die Geförderten ein, sich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln und sich breit zu vernetzen.

Promotionsstipendiat:innen der 13 Begabtenförderungswerke erhielten seit 2016 ein steuerfreies monatliches Inlandsstipendium in Höhe von 1.350 Euro zuzüglich einer Forschungskostenpauschale in Höhe von

100 Euro. Die Regelförderungszeit für Promotionsvorhaben betrug bislang zwei Jahre, auf Antrag waren bis zu zwei Verlängerungen um jeweils bis zu sechs Monate möglich. Im Oktober 2023 folgte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) einem gemeinsamen Vorschlag aller 13 Begabtenförderungswerke zur Anpassung der bisherigen Rahmenbedingungen: Die finanzielle Unterstützung einschließlich der Forschungskostenpauschale erhöhte sich auf insgesamt 1.550 Euro und soll in den folgenden beiden Jahren schrittweise um jeweils weitere 100 Euro steigen, so dass sie ab Oktober 2025 insgesamt 1.750 Euro betragen wird. Zudem wurde im Oktober 2023 die Regelförderzeit auf drei Jahre erhöht, mit der Option einer Verlängerung um ein weiteres halbes Jahr. Eltern, pflegende Angehörige sowie Personen, deren Arbeitsfortschritt durch eine chronische Erkrankung oder Behinderung eingeschränkt ist, können wie bislang bis zu zwölf Monate länger gefördert werden.



**»Der Kompetenzworkshop vermittelt Promovierenden Tipps und Tools für die weitere Karriere, noch wichtiger aber: Er macht ihnen Mut, den eigenen Weg zu gehen und für sich einzustehen.«**

*Dr. Rebekka Schnell ist Pressesprecherin des Schweizer Biotechunternehmens Roche. Als Stipendiatin nahm sie 2013 am ersten Kompetenzseminar für Doktorandinnen teil.*

Zur Attraktivität der Promotionsstipendien trägt nicht zuletzt bei, dass diese mit einer Viertelstelle in Forschung und Lehre kombinierbar sind. Auf diese Weise können Promovierende in einem klar abgesteckten Rahmen relevante akademische Lehr- und Verwaltungserfahrung für ihre weitere Berufsbiografie sammeln und ihr wissenschaftliches Profil und Netzwerk erweitern. Der im Sommer 2023 vorgelegte Entwurf zur Reform des Wissenschaftszeitver-

tragsgesetzes führt in diesem Zusammenhang explizit aus, dass mit auskömmlich finanzierten Stipendien kombinierte Viertelstellen nach dem Gesetz (auch künftig) befristet werden dürfen – eine für alle betroffenen Nachwuchswissenschaftler:innen äußerst hilfreiche Klarstellung.

## **Interdisziplinärer Austausch und praxisnahe Formate**

Neben der finanziellen Unterstützung zeichnet sich die Promotionsförderung der Studienstiftung durch eine umfangreiche ideelle Komponente aus. Diese umfasst zum einen die Betreuung und Beratung der Promotionsstipendiat:innen durch die Geschäftsstelle und durch Vertrauensdozierende vor Ort. Zum anderen beinhaltet sie ein breites Veranstaltungsangebot, das an den Bedürfnissen Promovierender und den Besonderheiten der Promotionsphase ausgerichtet ist. Seit 2020 wurde das Programmplatzangebot sukzessive ausgeweitet und durch neue Veranstaltungsformate ergänzt.

Im Jahr 2023 konnten Promotionsstipendiat:innen an digitalen Begrüßungsveranstaltungen, Schreibretreats, Workshops und Trainings, Promovierendenforen, einer eigenen Promovierendenakademie oder auch an einer Summerschool zum Thema Wissenschaftskommunikation teilnehmen und so nicht nur netzwerken, sondern auch relevante Kompetenzen und Qualifikationen für den weiteren inner- oder außerakademischen Karriereweg erwerben.

## **Digitale Begrüßungsveranstaltungen**

Den Einstieg in das Förderangebot der Studienstiftung erleichterten digitale

Begrüßungsveranstaltungen für neuaufgenommene Promotionsstipendiat:innen. Hier lernten die Geförderten die Ansprechpersonen der Geschäftsstelle kennen, erhielten eine Orientierung zu Fragen der finanziellen Förderung und einen Überblick über das ideelle Veranstaltungsangebot.

## Zehn Jahre Kompetenzseminar für Doktorandinnen

2023 feierte das Kompetenzseminar für promovierende Frauen sein zehnjähriges Jubiläum. Das Seminar unterstützt hochqualifizierte Doktorandinnen auf dem Weg in verantwortungsvolle Positionen und hilft ihnen, die hierfür notwendigen Kompetenzen aufzubauen und Netzwerke zu erweitern.

Bei der Jubiläumsausgabe des Seminars wurden Themen wie Karriereplanung und Konfliktmanagement behandelt. Auch die Arbeit mit der eigenen Stimme gehörte zum Programm. Besprochen wurden zudem Fragen und Herausforderungen, mit denen Frauen immer noch häufiger zu kämpfen haben als Männer, etwa den Umgang mit konfliktierenden Rollenerwartungen, aber auch die Familien- und Karriereplanung. Auch Alumnae des ersten Kompetenzseminars vor zehn Jahren waren für einen Austausch zugeschaltet.

## Summerschool Wissenschaftskommunikation

2023 fand zum zweiten Mal die Summerschool zum Thema Wissenschaftskommunikation in der Nähe von Erfurt statt. Rund 30 Geförderte aus der Promotionsförderung sowie fortgeschrittene Stipendiat:innen der Studienförderung erprobten innovative Formate der Wissenschaftskommunikation.

In Zusammenarbeit mit etablierten Wissenschaftskommunikator:innen und engagierten Ehemaligen aus der Kunst- und Wissenschaftsförderung wurden Kommunikationsstrategien entwickelt und Forschungsergebnisse visualisiert. In Kooperation mit dem Verein Sci-Filmt entstanden zudem zwei Kurzfilme, die Sie auf dem Youtube-Kanal der Studienstiftung ansehen können:



*Sylvia Hartmann gehört zu einem Team an der Berliner Charité, das zum Raynaud-Phänomen forscht. Das Video erklärt, was es mit der sogenannten Weißfingrigkeit auf sich hat.*

**t1p.de/363vo**



*Der Chemiker Thomas Pickl untersucht, wie mittels Pillarplexen Medikamente im Körper effektiver wirken können, etwa bei Krebserkrankungen.*

**t1p.de/2dxio**

# Wege zur Promotion



Gast-  
beitrag

**Stipendien schaffen Freiräume für außergewöhnliche Forschungsvorhaben. Ein Gastbeitrag von Dr. Jens Brandenburg MdB, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung.**

Wissenschaft, Forschung und Innovation, das Streben nach neuen Erkenntnissen und Lösungen – das ist unser Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit. Dabei ist klar: Wissenschaft wird von Menschen gemacht. Im Wettbewerb um die besten Köpfe konkurriert der Wissenschaftsstandort Deutschland mit anderen Wissenschaftsnationen und mit anderen Sektoren des Arbeitsmarktes. Es ist die gemeinsame Aufgabe aller Akteure des Wissenschaftssystems, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern schon in frühen Karrierephasen beste Arbeitsbedingungen zu bieten.

Stipendien spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie stellen die dritthäufigste Finanzierungsquelle von Promovierenden dar, nach Anstellungen an und außerhalb von wissenschaftlichen Einrichtungen. Am wichtigsten aber ist: Stipendien eröffnen Chancen. Die Promotionsförderung der Begabtenförderungswerke zeichnet sich nicht nur durch ein hohes Maß an Freiheit bei der Themenwahl, der Einteilung der Arbeitszeit

und einen hohen Prestigewert aus. Auch ihr ideelles Förderprogramm ist ein Alleinstellungsmerkmal. Es umfasst neben Schulungs- und Vernetzungsangeboten die Begleitung der fachlichen und persönlichen Entwicklung der Promovierenden, etwa durch Vertrauensdozentinnen und -dozenten an den Hochschulen. Dass diese Kombination aus Freiheit und ein durch Offenheit geprägtes Netzwerk zum Erfolg in der Wissenschaft führt, zeigt die Absolventenstudie der Studienstiftung. Die Promotionsergebnisse der Stipendiatinnen und Stipendiaten sind exzellent. 60 Prozent arbeiten nach der Promotion weiter in der Wissenschaft, 53 Prozent sogar langfristig.

## Ein starkes Signal

Für das Bundesministerium für Bildung und Forschung ist es sehr wichtig, die Attraktivität dieses wertvollen Förderinstruments zu sichern und das Promotionsstipendium dauerhaft zu stärken. Daher haben wir die monatlichen Stipendiensätze erstmalig seit 2016 wieder angepasst und ab dem Winter-

semester 2023/2024 um 100 Euro monatlich auf 1.450 Euro erhöht. Im Herbst 2024 und 2025 folgen weitere Erhöhungen, so dass die Stipendiansätze ab dem Wintersemester 2025/2026 monatlich 1.650 Euro betragen werden. Außerdem haben wir die Regelförderungsdauer zum 1. Oktober 2023 von zwei auf drei Jahre erhöht. Damit setzen wir trotz der angespannten öffentlichen Haushaltslage und an anderen Stellen erforderlicher Konsolidierungsbeiträge ein starkes Signal für die zentrale Rolle der stipendienfinanzierten Promotion bei der Qualifikation der Spitzenwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler von morgen.

## Mehr Planbarkeit in der Wissenschaft

Jenseits von Stipendien finanziert sich die weit überwiegende Mehrheit der Promovierenden über eine Beschäftigung an einer wissenschaftlichen Einrichtung. Hier ist es wichtig, gute und wettbewerbsfähige Beschäftigungs- und Finanzierungsbedingungen zu gewährleisten. Mit der geplanten Reform des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes wollen wir Fehlentwicklungen in der Befristungspraxis der Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen entgegenwirken. So wollen wir für mehr Verlässlichkeit, Planbarkeit, Transparenz und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für angestellte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den frühen Karrierephasen sorgen. Dabei setzen wir uns beispielsweise für die Einführung von Mindestvertragslaufzeiten für Erstverträge für Promovierende ein. Teil der geplanten Reform ist zudem die Klarstellung, dass stipendienbegleitende Viertelstellen nach dem WissZeitVG befristet werden dürfen. Für den notwendigen Kul-

turwandel im deutschen Wissenschaftssystem sind aber auch und vor allem die Länder und die Wissenschaftseinrichtungen selbst gefordert. Sie sind die zentralen Akteure für eine Verbesserung der Arbeits- und Promotionsbedingungen vor Ort.

So vielfältig die Wege zur Promotion in Deutschland auch sind – die Promotion im deutschen Wissenschaftssystem setzt immer auf eine eigenständige Forschungsleistung und damit auf Selbstständigkeit und Eigenverantwortung. Die Individualstipendien der Studienstiftung und aller Begabtenförderungswerke sind ein ganz besonderer und bewährter Weg für eine erfolgreiche Promotion. Die Freiheit, die sie ermöglichen, schafft den Raum für außergewöhnliche Forschungsansätze und -ergebnisse. Diesen Freiraum stärken wir, damit die besten Talente sich voll entfalten können.



**Dr. Jens Brandenburg** (FDP) ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages und seit 2021 Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung.

# Wissenschaftliche Neugier fördern

Die Wissenschaftlichen Kollegs sind für Geförderte oft ein Einstieg in die Wissenschaft. Über eineinhalb Jahre setzen sie sich mit aktuellen Forschungsthemen auseinander.

Fachliche Exzellenz zu fördern anstatt sie vorauszusetzen – mit diesem Anspruch starteten die Wissenschaftlichen Kollegs der Studienstiftung im Herbst 2005. Es war eines der zentralen Anliegen des damaligen Präsidenten Gerhard Roth (s. auch S. 113), ein Veranstaltungsprogramm anzubieten, das neben der Vermittlung über- und außerfachlicher Kompetenzen auch darauf zielte, die Geförderten unabhängig von ihrem Studienort in Kontakt mit exzel-

lenten Lehrenden zu bringen, Neugier auf aktuelle wissenschaftliche Problemstellungen zu wecken und einen Raum für deren langfristige Bearbeitung zu schaffen.

## Aktuelle Forschungsfragen

Die Wissenschaftlichen Kollegs stellen ein Angebot zur fachlichen Vertiefung für fortgeschrittene Studierende und Promovierende dar. Geordnet nach Fachrichtungsgruppen umfassen sie jeweils bis zu fünf Arbeitsgruppen, in denen die Stipendiat:innen angeleitet von engagierten Dozierenden Themen am Puls der Wissenschaft bearbeiten und das wissenschaftliche Arbeiten kennenlernen. Mit vier einwöchigen Arbeitsphasen über eineinhalb Jahre sind die Wissenschaftlichen Kollegs ein besonders langes, herausforderndes und spannendes Veranstaltungsformat der Studienstiftung. Das kontinuierliche gemeinsame Arbeiten zahlt sich aus: Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen finden regelmäßig Eingang in wissenschaftliche Veröffentlichungen. So erstellten Stipendiat:innen aus den Lebenswissenschaften etwa einen Review-



**Elina Fuchs**, Juniorprofessorin für Physik an der Universität Hannover, wurde 2023 mit dem Heinz Maier-Leibnitz-Preis der DFG ausgezeichnet.



Artikel für das *Journal of Hazardous Materials*, in dem sie Erkenntnisse zu den physikalischen und chemischen Eigenschaften von Mikroplastikpartikeln und ihrem Gefährdungspotenzial für den Menschen bündelten. Interdisziplinäre Perspektiven auf Flucht und die politische Dimension von Flucht und Migration stehen im Fokus eines Sammelbands aus dem Gesellschaftswissenschaftlichen Kolleg, und eine der jüngsten geisteswissenschaftlichen Publikationen widmet sich der Kulturgeschichte der Bundesrepublik in den 1950er Jahren.

Für die Teilnehmenden ist es oft die erste Publikation und der Einstieg in eine wissenschaftliche Laufbahn. Im Rückblick berichten Teilnehmende, dass die im Rahmen des Kollegs bearbeiteten Themen und die dort geknüpften Kontakte ihren weiteren Werdegang geprägt haben – auch dann, wenn der berufliche Einstieg fernab der Wissenschaft lag.

**»Das Kolleg hat mein Interesse an theoretischer Teilchenphysik geweckt, so dass ich mich im Studium darauf spezialisiert habe und heute weiterhin begeistert in diesem Bereich forsche.«**

---

*Elina Fuchs*



**Viktoria Guscinas** studiert Kunstgeschichte und Philosophie in Heidelberg und nahm am Geisteswissenschaftlichen Kolleg 2022/23 teil.

## »Vertiefung fachlicher Interessen«

---

Von der Teilnahme am Kolleg habe ich mir eine intensive, forschungsnaher Zusammenarbeit mit anderen Teilnehmenden versprochen. In der Arbeitsgruppe „Vigilanzkulturen. Die Politisierung privater Aufmerksamkeit in Geschichte und Gegenwart“ haben wir uns unter der Leitung von Prof. Dr. Arndt Brendecke mit der Mitwirkung von Privatpersonen an staatlichen Aufgaben befasst – etwa bei der Verfolgung vermeintlich unnatürlichen Sexualverhaltens im Venedig der Frührenaissance. Wir haben uns zweimal pro Jahr an Orten in vier verschiedenen Bundesländern getroffen. Nach der Erarbeitung von Grundlagen wurden wir schon in der zweiten Kollegphase eigenständiger und suchten uns in Kleingruppen eigene Projekte. Der Zeitaufwand für die gründliche Vorbereitung der Kollegtreffen war hoch; zugleich hat gerade das die Erweiterung und Vertiefung meiner fachlichen Interessen ermöglicht.

## ERFAHRUNGSBERICHT



**Alexander Saal** studiert im Bachelorstudium Physik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Im Naturwissenschaftlichen Kolleg 2022/23 nahm er an der Arbeitsgruppe „Klimawandel: gestern, heute, morgen“ unter der Leitung von Prof. Dr. Gerrit Lohmann teil.

### »Die Dynamik in unserer Arbeitsgruppe war großartig«

Während der Pandemie habe ich mich in der Freizeit intensiv mit Nachhaltigkeit und der Klimakrise auseinandergesetzt und darüber nachgedacht, diese Interessen mit meinem Physikstudium zu verbinden. Da es am Fachbereich Physik meiner Universität keine Klimaforschung gibt, war das Kolleg eine tolle Ergänzung zu meinem Studium. In unserer Arbeitsgruppe haben wir unter anderem in Kleingruppen Interviews mit Klimawissenschaftler:innen geführt und veröffentlicht. Meine Gruppe bestand aus drei Studierenden der theoretischen Physik, weshalb wir PD Dr. Axel Kleidon als Interviewpartner gewählt haben. Er verfolgt einen sehr interessanten Ansatz in der Klimamodellierung, welcher auf fundamentalen Prinzipien und Konzepten wie Entropie und Energieflüssen basiert.

Die Einblicke in die Klimaforschung und -modellierung, die ich im Kolleg gewinnen konnte, haben mir eine Vorstellung davon gegeben, welche Forschungsfelder ich im Masterstudium und darüber hinaus gerne vertiefen würde. Auch vom Austausch mit unserem Dozenten Gerrit Lohmann über seinen wissenschaftlichen Werdegang habe ich persönlich wie fachlich sehr profitiert. Solche persönlichen Gespräche kommen im Unialltag oft zu kurz, dabei sind sie in meinen Augen für die eigene berufliche Orientierung äußerst hilfreich. Positiv überrascht hat mich außerdem die großartige Dynamik unserer Arbeitsgruppe und wie gut wir Teilnehmenden ins selbstständige Arbeiten kamen. Ein solches Maß an Eigeninitiative hatte ich nicht erwartet.

# Erkenntnisse einbringen, Unabhängigkeit wahren

**Drei Wissenschaftler:innen berichten, wie sie ihre Rolle im Spannungsfeld zwischen Politik, Wissenschaft und Gesellschaft sehen.**

Zahlreiche Ehemalige der Studienstiftung verbleiben langfristig in der Wissenschaft – allein unter den Absolvent:innen der Promotionsförderung sind gemäß der 2016 veröffentlichten Absolventenstudie 53% auch neun bis zwölf Jahre nach ihrem Ausscheiden aus der Förderung an Universitäten und Forschungseinrichtungen tätig. Sie tragen zur Erweiterung von Wissensbeständen bei, prägen künftige Generationen von Studierenden und treiben Innovationen in der Wirtschaft voran. In nicht wenigen Fällen prägen sie zudem gesellschaftliche Debatten mit, bereiten politische Entscheidungen vor und bringen ihre Expertise in gesellschaftliche Abwägungs- und Entscheidungsprozesse ein. Öffentliche Wirksamkeit zu entfalten kann aber zugleich bedeuten, sich medialen Zuschreibungen auszusetzen und mit persönlichen Angriffen konfrontiert zu sein.

Wir haben mit den drei Ehemaligen Clemens Fuest, Angelika Nußberger und Markus Schrenk gesprochen, die als Ökonom, als Völkerrechtlerin und als Philosoph ihre Forschung auf unterschiedliche Weise in die

öffentliche Debatte einbringen. In den Interviews berichten sie von den Herausforderungen, machen aber auch deutlich, wie bereichernd der Austausch sein kann.

Bei der Summerschool zur Wissenschaftskommunikation entwickeln Promotionsstipendiat:innen Ideen, ihre Forschung einer außerfachlichen Öffentlichkeit zu präsentieren.



# »Die eigene Unabhängigkeit wahren«

---

**Vom Austausch zwischen Politik und Wissenschaft profitieren beide Seiten, betont der Direktor des ifo-Instituts Clemens Fuest.**

**Herr Professor Fuest, als Ökonom nehmen Sie Stellung zu Themen, die Einfluss auf das alltägliche Leben der Menschen haben. Beschäftigt Sie dieser Gedanke, wenn Sie sich positionieren?**

Ja, schon. Allerdings sehe ich die Funktion der Wirtschaftswissenschaftler eher darin, über Zusammenhänge aufzuklären und auf möglicherweise unbeabsichtigte Nebenwirkungen wirtschaftspolitischer Eingriffe hinzuweisen, als dies oder jenes zu ‚fordern‘. Zu entscheiden und zu verantworten, welche Gruppen welche Lasten tragen oder Vorteile erhalten, ist Sache der Politik, nicht der Wissenschaft.

**Seit vielen Jahren sind Sie als Wissenschaftler öffentlich präsent. Wie gelingt es, wissenschaftliche Erkenntnisse in Debatten oder politische Entscheidungsfindung einzubringen?**

Meines Erachtens braucht man dazu die Fähigkeit, allgemeinverständlich zu erklären, wie Forschungsergebnisse zustande

kommen, wie sie zu interpretieren sind und warum sie wichtig sind. Man braucht außerdem Zugang zur Öffentlichkeit. Beziehungspflege zu Politiker:innen braucht man nicht. Der Austausch mit der Politik ist allerdings hilfreich, beide Seiten können dabei lernen.

**Gab es Momente, in denen Sie mit Ihren Analysen auf politischen oder gesellschaftlichen Gegenwind stießen?**

Ja. Beispielsweise habe ich während der Covid 19-Pandemie darauf hingewiesen, dass niedrige Infektionszahlen nicht nur die

**»Zu entscheiden und zu verantworten, welche Gruppen welche Lasten tragen oder Vorteile erhalten, ist Sache der Politik, nicht der Wissenschaft.«**

---

Gesundheit schützen, sondern auch die Wirtschaft, zum Beispiel weil bei hohen Ansteckungsrisiken nur wenige Menschen ins Restaurant oder ins Einkaufszentrum gehen. Dafür gibt es sehr überzeugende empirische Evidenz. Das hat Gegnern von Lockdowns nicht gefallen, die Debatte war sehr polarisiert. In dieser Lage war es wichtig, transparent zu machen, auf welchen Daten und Fakten meine Aussagen beruhen. Persönlich gestört hat mich dieser Gegenwind nicht.

**Im Kontext der Corona-Pandemie wurde über die Neigung von Medien zur Personalisierung diskutiert. Erleben Sie auch als Ökonom, dass Sie mit einem Etikett versehen werden? Besteht die Gefahr, dass das Ansehen unter Fachkolleg:innen leidet?**

Da bin ich eher entspannt. Die meisten Fachkolleg:innen nehmen sehr genau wahr, ob man in der Öffentlichkeit auf wissenschaftlicher oder ideologischer Basis argumentiert. Ob man dann von Journalisten als konservativ, liberal oder progressiv beschrieben wird, ist nicht so wichtig. Viele Medien mögen Schubladen, in die sie Leute einordnen. Wissenschaftler, die tatsächlich primär ideologisch und ohne solide fachliche Grundlage argumentieren, verlieren schnell das Vertrauen nicht nur der Kolleg:innen, sondern letztlich auch der Öffentlichkeit.

**Wenn Sie an Ihre Erfahrungen in Politikberatung und Kommunikation denken – haben Sie einen Rat für junge Kolleg:innen?**

Darüber nachzudenken, welche Relevanz die eigene Forschung für die Gesellschaft hat und zu lernen, diese Forschung knapp



**Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest** ist Professor für Volkswirtschaftslehre, Direktor des Center for Economic Studies an der LMU München, Direktor des ifo-Instituts sowie Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Finanzen.

und verständlich zu erklären, finde ich spannend. Nach meiner Erfahrung kommt das auch der akademischen Arbeit zugute. In Politikberatung und Öffentlichkeit wird Wissenschaft gelegentlich instrumentalisiert. Es ist wichtig, das zu verstehen und die eigene Unabhängigkeit zu wahren. Das erfordert eine gewisse Distanz zur Politik. Gleichzeitig ist es ein Privileg, in einer Gesellschaft zu leben, in der Wissenschaftler:innen sich frei äußern können. Das sollte man verantwortungsvoll nutzen.

*Interview: Dr. Jasmin Daam*

# »Mögliche Missverständnisse mitdenken«

**Die Slawistin und Völkerrechtlerin Angelika Nußberger setzt sich international für demokratische Strukturen ein.**

**Frau Professorin Nußberger, Sie haben zunächst Slawistik und anschließend Jura studiert. War Ihnen die Gestaltungsmacht als „reine“ Geisteswissenschaftlerin zu gering?**

Ja, in der Tat. Es ist gut, über die Entwicklung des Altkirchenslawischen Bescheid zu wissen und die einzelnen Positionen in der Auseinandersetzung zwischen den Westlern und den Slawophilen in Russland zu kennen. Aber um bei Verfassungs- und Rechtsfragen unterstützend tätig sein zu können, ist es nötig, auch über die Slawistik hinausgehende Kenntnisse zu haben.

**Heute beraten Sie als Mitglied der Venedigkommission ausländische Regierungen. Sehen Sie sich dabei als Wissenschaftlerin, als Lobbyistin für Menschenrechte und europäische Werte oder als Anwältin der jeweiligen Bevölkerung?**

Die Mitglieder der Venedigkommission werden von den Regierungen der Mitgliedsstaaten ernannt. Ich war vor meiner Zeit als

Richterin stellvertretendes Mitglied der Venedigkommission gewesen; nach meiner Zeit in Straßburg fragte mich die damalige Ministerin der Justiz Katharina Barley an, ob ich die Aufgabe wieder übernehmen wollte. Ich denke, sie hat sich an mich wegen meiner verschiedenen Rollen gewandt – wegen der Rolle als Wissenschaftlerin, die sich mit Verfassungsvergleich und -entwicklung beschäftigt, wegen der Rolle als ehemalige Straßburger



**Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Angelika Nußberger** ist Direktorin der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz an der Universität Köln. Sie ist Mitglied der Venedigkommission des Europarats und Richterin am Verfassungsgericht in Bosnien-Herzegowina. Bis Anfang 2020 war sie Vizepräsidentin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte.

Richterin, die mit Menschenrechtsfragen vertraut ist, und damit auch wegen meiner Rolle als Vertreterin dessen, was wir als „europäische Werte“ verstehen. All diese Rollen entsprechen meinem Selbstverständnis, wenn ich beratend tätig bin. Eine Anwältin der Bevölkerung der Staaten, die Gutachten von uns anfordern, bin ich weniger, da ich ja kein entsprechendes Mandat habe. Aber wenn ich mich etwa für das Funktionieren der Justiz in Albanien oder für den Kampf gegen oligarchische, die Demokratie verfremdende Strukturen in Georgien, in der Ukraine und in Moldau einsetze, handele ich – so hoffe ich wenigstens – auch im Interesse der jeweiligen Bevölkerung.

### **Treffen Sie mit Ihren Vorschlägen auch manchmal auf politische Widerstände?**

Natürlich werden die Ratschläge der Venedigkommission nicht immer befolgt. Ein trauriges Beispiel wären etwa die Gutachten der Venedigkommission zur Ausländische-Agenten-Gesetzgebung in der Russischen Föderation, mit der die lebendige russische Zivilgesellschaft nachhaltig zerstört wurde. Als Russland noch Mitglied war, haben wir mit den russischen Behörden darüber diskutiert, fanden aber mit unseren Bedenken kein Gehör. Wann immer die Venedigkommission in diesen Fällen Rat gegeben hat, hat sie genau das Gegenteil von dem erreicht, was sie wollte – die gesetzlichen Regelungen wurden zu Lasten der Zivilgesellschaft weiter verschärft. Das war eine frustrierende Erfahrung. Ex post ist natürlich auch klar, dass die Zerstörung der Zivilgesellschaft der Vorbereitung des Krieges diene; hier etwas zu erreichen war wohl illusorisch. Es hätte an anderen politischen Hebeln gedreht werden müssen.

### **Müssen Sie, in der Venedigkommission oder als Richterin am Verfassungsgericht in Bosnien-Herzegowina, mögliche Reaktionen auf Sie als Deutsche von vornherein mitdenken?**

Die nationale Herkunft ist in der Venedigkommission allgemein bekannt; wir werden ja als Mitglied eines bestimmten Landes ernannt. Bei der Gutachtenerstellung hat die nationale Herkunft allerdings keine besondere Bedeutung; es sind immer mehrere Berichterstatter oder Berichterstatterinnen aus verschiedenen Ländern, die zusammenarbeiten. Anders ist dies beim Verfassungsgericht von Bosnien-Herzegowina. Dort ist die Tatsache, dass ausländische Richter und Richterinnen an den Entscheidungen mitwirken, ein Politikum. Das Problem ist, Ausländerin zu sein; die deutsche Staatsangehörigkeit spielt keine besonders große Rolle.

### **Besteht die Gefahr, dass Ihr Wissen in manchen Situationen instrumentalisiert oder zweckentfremdet wird?**

Die Gefahr besteht immer. Ich habe gelernt, dass man nicht nur sehr gut überlegen muss, was man sagt, sondern dass man immer auch mitdenken muss, wie man missverstanden werden könnte. Vor allem aber muss man sehr vorsichtig sein, wer wozu anfragt oder einlädt. Wenn ich das Gefühl habe, dass meine Aussagen instrumentalisiert werden sollen, nehme ich die Einladung nicht an.

*Interview: Dr. Jasmin Daam*

# »Wissenschaftliche Evidenz muss Grundlage sein«

---

**Mit seinem Team will der Philosoph Markus Schrenk wissenschaftliches Denken bei Bürger:innen schulen und sie zur Teilnahme an Debatten befähigen.**

**Herr Professor Schrenk, mit Ihrem Projekt denXte versuchen Sie ein wissenschaftsaffines Denken zu fördern. Wie erreichen Sie ein Publikum jenseits Ihres Fachs?**

www.denXte.de hat zwei große Standbeine: die denXte-Abendveranstaltungen und den Podcast *mitgedacht*. Beide Formate zeichnen sich durch eine hohe Interaktivität aus. Bei den denXte-Abenden stellen namhafte Philosoph:innen gesellschaftlich aktuelle und wissenschaftlich relevante Fragen in Form von Gedankenexperimenten vor.

**»Wir möchten wissenschaftsaffines Denken direkt erfahrbar machen.«**

---

Unsere Gäste bilden sich selbst ein Urteil, stimmen per Mobiltelefon-App zu diesen Fragen ab und diskutieren mit, letzteres sowohl während der Veranstaltung als auch in Kleingruppen nach dem Event. Im *mitgedacht*-Podcast reichen Bürger:innen eigene philosophische Fragen ein. Philosophiestudierende erarbeiten in Projektseminaren Antwortvorschläge, die dann ausgestrahlt und mit den Fragenden diskutiert werden.

Uns ist in beiden Fällen nicht nur die Vermittlung philosophischer Inhalte wichtig, sondern wir möchten auch zeigen, wie eine gleichberechtigte, schlüssige Argumentation aussieht, um wissenschaftsaffines Denken direkt erfahrbar zu machen.

**Was ist aus Ihrer Sicht eine gute Debatte?**

Ganz grundsätzlich wäre schon viel gewonnen, wenn etwa die Grice'schen Konversationsmaximen gewahrt würden, die dieser 1975 in *Logic & Conversation* aufgestellt hat: Diskussionsbeiträge sollten wahr, informativ, relevant und klar sein; sage nichts, wofür dir angemessene Gründe fehlen! In Fernsehdebatten oder auf Social-Media-Kanälen findet man hingegen häufig, was der Philosoph Harry Frankfurt „Bullshit“ (2005) nennt: Aussagen, die nicht unbedingt falsch sind, aber dennoch die Relevanz und Genauigkeit ignorieren. *Bullshitter* zielen darauf ab, einen bestimmten Eindruck zu



erwecken oder von der eigentlichen Frage abzulenken, etwa um nicht zugeben zu müssen, dass ihnen Begründungen für ihre Meinungen fehlen.

**Sehen Sie eine Spannung zwischen dem Anspruch, eine wissenschaftlich fundierte Politik zu betreiben und die Bevölkerung „mitzunehmen“? Wie viel „Wahrheit“ braucht ein politisches System?**

Wissenschaftliche Evidenz muss eine Grundlage politischer Entscheidungen sein und bleiben, ohne dabei moralische, juristische, soziale und andere Faktoren zu vernachlässigen. Die mögliche angesprochene Spannung kann nicht aufgelöst werden, indem man an dieser Stelle locker lässt. Sogenannte „Wahrheiten“, also bloß Gefühls, brauchen wir gar nicht, wenngleich es manchmal wichtig ist, sich anzuschauen, warum die Menschen fühlen, was sie fühlen.

**Geisteswissenschaftler:innen sind außerhalb des Feuilletons in Debatten wenig präsent. Wird die politische Relevanz von Geisteswissenschaften unterschätzt?**

Ich antworte für mein eigenes Fach, das mancher Medienphilosoph ja in Talkshows sogar zu häufig vertritt. Die meisten Philosoph:innen werden sich berechtigterweise hüten, einfache „So-ist-es!“-Antworten zu geben — und vielleicht liegt hierin eine Ursache, weswegen ihre Relevanz tatsächlich unterschätzt wird — sondern sie loten den Raum möglicher Antworten aus, inklusive der Vor- und Nachteile.

Die Stärke der Philosophie liegt — besonders durch ihre Subdisziplinen Logik, Argumentationslehre, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie — neben dem Inhaltlichen eben auch im Aufzeigen, wie systemati-



**Prof. Dr. Markus Schrenk** lehrt Philosophie an der Universität Düsseldorf und ist Initiator des public philosophy-Projekts denXte. 2022 wurde das Team hinter denXte mit dem Communicator-Preis der DFG und des Stifterverbandes ausgezeichnet.

sches Erörtern funktioniert, wie Wissen überhaupt erlangt werden kann und wie Schlussfolgerungen aus Prämissen folgen. Bürger:innen kann man unter anderem in wissenschaftlichen und politischen Debatten mitnehmen, wenn diese Diskurs- und Argumentationsregeln sowohl eingehalten als auch — in der Schule oder in der Wissenschaftskommunikation — vermittelt und vorgelebt werden.

Für Interessierte gibt es übrigens ein Portal, **[www.PhilPublica.de](http://www.PhilPublica.de)**, das in deutschsprachigen Publikumsmedien Beiträge von akademischen Philosoph:innen sammelt und so die Vielfalt philosophischer Positionen und Argumentationen zu aktuellen Themen sichtbar macht.

*Interview: Dr. Jasmin Daam*



# 04

# Max Weber-Programm Bayern

2023 wurde der Kooperationsvertrag zwischen dem Freistaat Bayern und der Studienstiftung erneuert und der Studienstiftung bis zunächst 2029 die Durchführung des Max Weber-Programms übertragen. Das Jahresthema „Wendepunkt.“ regte über das gesamte Jahr zu vielfältigen Veranstaltungen an.

# Aus Bayern in die Welt

**Zahlreiche Veranstaltungen konnten 2023 wieder in Präsenz stattfinden. Die Programmlinie Weber Weltweit bot Geförderten Möglichkeiten zur Vernetzung im Ausland.**

388 Geförderte konnten im Jahr 2023 neu in das Max Weber-Programm Bayern (MWP) aufgenommen werden, darunter 195 über die Ministerialbeauftragten-Prüfung des Landes Bayern. Weitere 193 Kandidat:innen überzeugten in zwölf Auswahlseminaren, die das MWP in den Monaten März und April mit der Unterstützung von 107 Auswahlkommissionsmitgliedern durchführte.

## **Institutionelle Sicherung**

Eine wichtige institutionelle Weichenstellung markiert der neu gefasste Kooperationsvertrag zwischen dem Freistaat Bayern und der Studienstiftung: 2005 wurde der erste Vertrag geschlossen, der die Durchführung des MWP des Freistaats Bayern zur Hochbegabtenförderung nach dem Bayerischen Eliteförderungsgesetz durch die Studienstiftung regelte. 2023 stand nach 2014 die zweite Neuverhandlung an, die erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte: Der Freistaat Bayern bekräftigt seinen Willen zur weiteren Zusammenarbeit mit der Studienstiftung und sichert dafür einen auskömmlichen finanziellen Rahmen für die nächsten Jahre zu.

## **Neujahrsempfang**

Nach zwei digitalen Runden in den Corona-Jahren konnte das Max Weber-Programm im Januar 2023 endlich wieder in Präsenz zum traditionellen Neujahrsempfang nach München einladen. Eröffnet wurde der Empfang durch den bayerischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, sowie den amtierenden Präsidenten der Studienstiftung, Professor Reinhard Zimmermann. Mehr als 300 Gäste – aktuelle und ehemalige Geförderte, Mentor:innen und Freund:innen des Programms – folgten der Einladung zum Festakt mit Musik, Reden und einer kleinen Kunstaussstellung von Geförderten zum MWP-Jahresthema „Wendepunkt.“.

## **Veranstaltungsprogramm**

Auch 2023 organisierte das MWP wieder ein abwechslungsreiches Bildungsprogramm. Bei Sprachkursen, drei Akademien, verschiedenen Tagungen und Vorträgen wurden insgesamt rund 2.300 Teilnahmepplätze angeboten. Die Frühjahrsakademie in Roggenburg widmete sich dem Thema Nachhaltigkeit, mit dem schweizerischen Disentis wurde ein neuer Akademieort erfolgreich erprobt. Über 100 Teilnehmende



Für eine Ausstellung beim Neujahrsempfang in München hatten sich Geförderte auch künstlerisch mit dem MWP-Jahresthema „Wendepunkt.“ auseinandergesetzt.

lockte die Akademie Ljubljana in die Hauptstadt Sloweniens und bot eine große Bandbreite an Arbeitsgruppen, die sich mit Architektinnen im Sozialismus, aber auch mit der Bedeutung von Hoffnung in der Politik befassten. Das MWP-Jahresthema „Wendepunkt.“ wurde dabei in vielen Veranstaltungen aufgegriffen, etwa im Festvortrag „Wendepunkte: Demokratie und Zukunft“ von Professor Manfred Brocker beim Sommerfest in Eichstätt, in einer Online-Ringvorlesung und einer gemeinsamen Tagung mit der Akademie für Politische Bildung Tutzing.

Die Reihe „Stipendiaten aktiv!“ umfasst von Geförderten organisierte und angebotene Veranstaltungen und ist inzwischen ein wichtiger Teil des ideellen Förderprogramms des MWP. Zu den Höhepunkten 2023 zählten hierbei eine Exkursion zum Bundesverfassungsgericht nach Karlsruhe, die Musiktage in Hammelburg und die Fahrt mit dem Nachbau eines römischen Flusskriegsschiffes.

## Weber Weltweit

Mit der neuen Programmlinie Weber Weltweit bündelt das MWP seit 2023 Beratung, Information und Austausch rund um das Auslandsstudium. Um die Vernetzung unter Geförderten im Ausland zu erleichtern und interessierten Stipendiat:innen Kontaktmöglichkeiten zu Geförderten im Ausland zu eröffnen, ergänzen nun mehrere digitale Austauschformate die regelmäßig stattfindende Informationsveranstaltung „Weber informiert: Auslandsförderung“. Inhaltliche Schwerpunkte waren im Jahr 2023 beispielsweise Studium und Promotion in den USA sowie Studienaufenthalte in Asien. Gemeinsam mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst wurde ein Austausch zum Thema Auslandsmobilität im Lehramtsstudium angeboten. Wie bunt und begeisternd Auslandsaufenthalte sein können, zeigen die zahlreichen Videobotschaften, die MWP-Geförderte verschickt haben und die im Intranet veröffentlicht wurden.

## ERFAHRUNGSBERICHT



**Luisa Schiffmann** studiert Chinese Studies in Würzburg. Ihr Auslandssemester in Taiwan während des Bachelorstudiums wurde durch das MWP finanziell unterstützt.

### »Eintauchen in die Kultur Taiwans«

Seit Beginn meines Studiums habe ich auf den Auslandsaufenthalt hingefiebert. Im Sommersemester 2023 durfte ich schließlich fünf Monate an der Chinese Culture University (CCU) in Taipeh verbringen. An Taiwan fasziniert mich insbesondere die politisch engagierte Zivilgesellschaft sowie eine spannende Literatur- und Kulturszene. Aus meinem Alltag in Taipeh bleiben mir besonders die Unterhaltungen mit taiwanesischen Freund:innen in Erinnerung: Wir diskutierten über die lebendige taiwanesische LGBTQ+-Bewegung ebenso wie über die Bedeutung der Volksreligion. Auch mit älteren Menschen führte ich spannende Gespräche über Erziehung, Bildung, gesellschaftliche Probleme oder die Beziehungen zu Festland-China – sobald klar wurde, dass ich problemlos Chinesisch verstand, wurde ich herzlich in Gespräche eingebunden.

Das Semester hat mir fachlich definitiv einen Mehrwert geboten: In einem meiner Wahlpflichtfächer, *Appreciation of Chinese Art*, lernte ich verschiedene Elemente chinesischer Kultur kennen, vom Tee bis zu Kampfkunst und Gesang. Zudem konnte ich durch das Eintauchen in den Alltag die Methode der teilnehmenden Beobachtung trainieren. Gleichzeitig hat mir der Auslandsaufenthalt Ideen für neue Forschungsthemen gegeben. Mich interessiert zum Beispiel das Verhältnis von Tourismus, Essen und Nationalismus oder der koloniale Einfluss Japans, der sich etwa in der Architektur zeigt. Für mich ist klar: Ich möchte nach Taiwan zurückkehren.



# 05

## Preise und Auszeichnungen

Herausragende wissenschaftliche Leistungen, den beherzten Einsatz für unsere Gesellschaft sowie besonders langanhaltendes ehrenamtliches Engagement in Auswahl und Förderung würdigte die Studienstiftung auch 2023 mit ihren Auszeichnungen.

# Zehn Jahre Promotions- und Engagementpreise

**2023 verlieh die Studienstiftung zum zehnten Mal ihre Promotions- und Engagementpreise. Das Jubiläum wurde im Rahmen der Preisverleihung in Berlin gefeiert.**

Seit 2014 zeichnet die Studienstiftung in jedem Jahr herausragendes gesellschaftliches Engagement und exzellente Promotionen ihrer Stipendiat:innen aus, deren Leistungsvermögen und Gestaltungswillen beeindruckende Leistungen im Sinne des Gemeinwohls zeitigten. Die Promotions- und Engagementpreise 2023 wurden im Mai in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften im Rahmen eines Festakts verliehen, zu dem anlässlich des Jubiläums auch die Promotions- und Engagementpreisträger:innen der vergangenen zehn Jahre eingeladen waren. Sie berichteten, wie sich ihre wissenschaftlichen und ehrenamtlichen Projekte seit der Ehrung weiterentwickelt haben – und welche Bedeutung die Preise für ihren weiteren Werdegang hatten.

## Promotionspreise

Mit den Promotionspreisen wurden 2023 der Jurist Dr. Max Erdmann, der Klimaphysiker Dr. Nico Wunderling sowie die Archäologin Dr. Annabell Zander ausgezeichnet. Die Jury des Friedrich Hirzebruch-Promoti-

onspreises für Arbeiten aus der Mathematik, den Natur- und Ingenieurwissenschaften sprach zudem dem Physiker Dr. Luca Banszerus ihre besondere Anerkennung aus. Insgesamt hatten sich 72 ehemalige Promotionsstipendiat:innen um die Promotionspreise beworben, deren Arbeiten mit Bestnote bewertet und zwischen dem 1. Juli 2021 und dem 30. September 2022 abgeschlossen worden waren.

## Besonderes Engagement

Den Engagementpreis 2023 erhielt der Mediziner Baktosch Mustafa, der 2018 den Verein ApplicAid gegründet hat. Der Verein unterstützt junge Bildungsaufsteiger:innen bundesweit dabei, für ihre Ziele und ihr Profil passende Stipendien- und Förderangebote zu finden und sich erfolgreich hierauf zu bewerben. Zudem zeichnete die Jury des Engagementpreises fünf Finalist:innen aus, die sich unter anderem für eine Gesellschaft ohne Rassismus und den Abbau von Barrieren in der medizinischen Versorgung einsetzen. Fünf Starterpreise würdigten das Engagement ehrenamtlicher Initiativen





Bactosch Mustafa (2. v. l.) und sein Team von ApplicAid freuten sich in Berlin über die Auszeichnung mit dem Engagementpreis der Studienstiftung.

in der Aufbauphase. Die Jury wählte die Preisträger:innen aus insgesamt 30 sehr beeindruckenden Bewerbungen aus.

Die Promotions- und Engagementpreise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Die Promotionspreise werden vom Verein der Freunde und Förderer der Studienstiftung des deutschen Volkes finanziert, das Preisgeld für den Engagementpreis sowie weitere jeweils 5.000 Euro für die Finalist:innen und die Starterpreise stiftet der Verein Alumni der Studienstiftung. An der Spendenaktion zugunsten von ApplicAid und den Finalist:innen, zu welcher der Präsident und die Generalsekretärin der Studienstif-

fung Ende 2022 aufrufen, beteiligten sich 60 Personen, die insgesamt über 16.000 Euro spendeten.



*Die ausgezeichneten Preisträger:innen und ihre Projekte stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor. Interviews mit den ehemaligen Preisträger:innen der Studienstiftung finden Sie auf unserer Website:*

***t1p.de/sg0ur***



## PORTRÄT



Der Physiker **Dr. Nico Wunderling** wurde für seine Dissertation *Nonlinear Dynamics and Interactions of Tipping Elements in the Earth System* mit dem Friedrich Hirzebruch-Promotionspreis der Studienstiftung ausgezeichnet.

# Hirzebruch-Promotionspreisträger Dr. Nico Wunderling

In seiner Dissertation befasste sich Nico Wunderling mit der Frage, ob und wie sogenannte Kippelemente sowie deren Wechselwirkungen zu einer Destabilisierung des Klimasystems beitragen oder sogar dafür verantwortlich sind. Kippelemente sind kritische Systeme im Klimasystem der Erde wie die Eisschilde in der Antarktis oder der Amazonasregenwald, die unter fortschreitender globaler Erwärmung in ihrer jetzigen Form verschwinden könnten – mit massiven Folgen für den Planeten. Kippelemente wurden lange als individuelle Systeme betrachtet. Wunderling hingegen entwickelte eine Softwarelösung, die es erlaubt, die Interaktionen von Kippelementen als Netzwerk zu modellieren. So konnte er belegen, dass Interaktionen zwischen den Kippelementen das Erdsystem destabilisieren und das Kippen eines Ele-

ments einen Dominoeffekt auslösen könnte. Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Inter- und Transdisziplinarität der Arbeit, die Erkenntnisse aus der Analyse von Interaktionsnetzwerken auf das Klimasystem übertrug.

Dr. Nico Wunderling studierte Physik an der Universität Erlangen-Nürnberg. Während seines Studiums sowie für seine Promotionsphase an der Universität Potsdam und dem Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) wurde er von der Studienstiftung gefördert. Seit 2021 forscht er als Post-Doc am PIK.

## PORTRÄT



**Dr. Max Erdmann** erhielt den Lieselotte Pongratz-Promotionspreis der Studienstiftung 2023 für seine Dissertation *Zur Grundlegung des Völkerrechts im Werk von G.W.F. Hegel*.

# Pongratz-Promotionspreisträger Dr. Max Erdmann

In seiner Dissertation untersuchte Max Erdmann einen bislang kaum beachteten Abschnitt zu Fragen des Völkerrechts in der Rechtsphilosophie Georg Wilhelm Friedrich Hegels (1770–1831) und fragte, welche Perspektive dessen Völkerrechtsdenken heute eröffnet.

Erdmann kommt zu dem Ergebnis, dass die Potenziale dieses rechtsphilosophischen Ansatzes in Bezug auf das Völkerrecht bisher weitgehend unterschätzt wurden. Er zeigt, dass Hegels Philosophie des Völkerrechts mittelbar auch für den juristischen Diskurs in der Gegenwart von Interesse sein kann, da sie fundamentale völkerrechtliche Problemstellungen und Konzepte wie etwa die staatliche Souveränität und das Selbstbestimmungsrecht der Völker kritisch auf das ihnen zugrunde liegende Vorverständnis befragt. Die Jury hob in ihrer Begründung hervor, dass

Erdmanns Dissertation einer rechtsphilosophischen Erschließung von Hegels Völkerrecht als eigenständiger Teildisziplin zwischen Rechtswissenschaft und Philosophie den Weg bereitet habe.

Dr. Max Erdmann hat seine Dissertation an der Juristischen Fakultät der LMU München verfasst. Während seines Studiums der Rechtswissenschaft, Philosophie und Kunstgeschichte in Bonn und Freiburg sowie während der Promotionsphase in München erhielt er ein Stipendium der Studienstiftung. Seit 2022 absolviert er den Juristischen Vorbereitungsdienst. Parallel dazu forscht er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der LMU München.

## PORTRÄT



Für ihre Dissertation „*Lost in Transition*“ – *Tracing Human Responses to Climatic and Environmental Change in the Pleistocene-Holocene Transition in North-Western Europe* wurde die Archäologin **Dr. Annabell Zander** mit dem Johannes Zilkens-Promotionspreis der Studienstiftung ausgezeichnet.

# Zilkens-Promotionspreisträgerin Dr. Annabell Zander

Annabell Zander untersuchte in ihrer Dissertation die Anpassung der letzten nicht-sesshaften Jäger Nordwesteuropas an die extremen Klimaveränderungen am Ende der letzten Eiszeit vor etwa 11.500 Jahren. Dazu führte sie die Forschungsergebnisse aus 49 späteiszeitlichen und früh-nacheiszeitlichen Fundstellen zusammen, die aufgrund der unterschiedlichen Sprachen und Forschungstraditionen bislang nur getrennt betrachtet wurden. So konnte sie zeigen, dass die Menschen bereits in der frühen Nacheiszeit eine sesshaftere Lebensweise entwickelten und sich damit an den frühgeschichtlichen Klimawandel und dessen Auswirkungen auf die Tierwelt anpassten. Die Jury hob das herausragend komplexe Verständnis für die Veränderungen menschlicher Siedlungs- und Kolonisationsmuster am Ende der letzten Eis-

zeit hervor, das Zanders Dissertation zeige. Zudem habe sie mit der Zusammenführung großer Datenmengen und dem von ihr entwickelten Klassifikationssystem für archäologische Befunde und Artefakte die Methodik und das Wissen der Archäologie auf beeindruckende und nachhaltige Weise erweitert.

Dr. Annabell Zander studierte im Bachelor Alte Geschichte und Archäologie an der University of Nottingham sowie im Master Archäologie an der Universität zu Köln. Ihr Dissertationsprojekt an der University of York wurde mit einem Stipendium der Studienstiftung gefördert. Ihre Forschungen führt Zander dort seit 2023 im Rahmen eines British Academy Postdoctoral Fellowship fort.

## PORTRÄT



Die Jury des Hirzebruch-Promotionspreises sprach dem Physiker **Dr. Luca Banszerus** ihre besondere Anerkennung für seine Dissertation *Gate-Defined Quantum Dots in Bilayer Graphene* aus.

## Besondere Anerkennung für Dr. Luca Banszerus

In seiner Dissertation widmet sich Luca Banszerus der Frage, inwieweit sich zweilagiges Graphen – ein Nanomaterial aus Kohlenstoff – als Material für Quantencomputer eignet und damit eine Alternative zu konventionellen Halbleitern wie Silizium sein kann. Dabei untersuchte er, wie lange die Quanteninformation in einem Graphen-Quantenpunkt erhalten bleibt. Experimentell konnte Banszerus Vorhersagen über Vorteile der Graphen-Quantenpunkte bestätigen. So erbrachte er den Beweis, dass es technisch möglich ist, einzelne Elektronen in Quantenpunkten aus Graphen einzufangen und ihre Wechselwirkung mit der Umwelt zu kontrollieren. Darüber hinaus gelang es ihm zu zeigen, dass Quanteninformation in einem Elektronenspin in Graphen hinreichend lang erhalten bleibt, um sie sinnvoll für Rechenoperationen

nutzen zu können. „Luca Banszerus ist ein Pionier in der Synthese von Quantenpunkten höchster Qualität“, urteilte die Jury. „Seine Arbeit stellt einen Meilenstein für die Manipulation, die Haltbarkeit und das Auslesen von Quanteninformation in Elektronenspin-Qubits aus Graphen-Doppelschichten dar.“

Dr. Luca Banszerus studierte Physik an der RWTH Aachen und war sowohl während seines Studiums als auch während seiner Promotion in Aachen Stipendiat der Studienstiftung. Seit November 2022 forscht er als Postdoctoral Fellow am Niels Bohr Institutet in Kopenhagen.

## PORTRÄT



Mit dem Engagementpreis 2023 wurde **Backtosch Mustafa** ausgezeichnet, der mit seinem Verein **ApplicAid e.V.** junge Bildungsaufsteiger:innen über Stipendien und Fördermöglichkeiten informiert und bei der Bewerbung unterstützt.

# Engagementpreisträger Backtosch Mustafa

Bestärkt durch seine positiven Erfahrungen als Stipendiat der Studienstiftung gründete Backtosch Mustafa 2018 während eines im Rahmen seines Medizinstudiums absolvierten Forschungsaufenthalts in Boston den Verein **ApplicAid**. Der Verein unterstützt Personen dabei, ihr Potenzial unabhängig von ihrem Hintergrund zu entfalten, indem er Orientierung über die rund 3.000 Stipendien- und Förderprogramme in Deutschland gibt. Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen aus nichtakademischem Elternhaus oder Personen mit niedrigem sozioökonomischem Status, mit chronischer Krankheit, Migrations- oder Fluchtgeschichte. Ein digitaler Stipendienratgeber hilft ihnen, unter den zahlreichen Stipendien das für sie passende zu finden. Zudem bieten die Mitglieder des Vereins Unterstützung im Bewerbungs-

prozess an, etwa indem 500 Mentor:innen aus über 150 Stipendienprogrammen den Mentees auf dem digitalen Weg beratend zur Seite stehen.

Backtosch Mustafa studierte Humanmedizin in Hamburg, Beirut und London. Er wurde von 2018 bis 2022 von der Studienstiftung gefördert und ist seit der Gründung von **ApplicAid e.V.** dessen Vorsitzender. Seit September 2023 absolviert er einen Masterstudiengang in Public Health an der Harvard University.

# Finalist:innen des Engagementpreises 2023

---

## Ben Balsmeier

Mit dem Verein Zeugen der Flucht Dresden e.V. fördert Ben Balsmeier (l.) den direkten Austausch zwischen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung. Im Dialog mit Jugendlichen werden so rassistische Vorurteile abgebaut.



## Tanzeel Ahmad Khan

Mit Wemedyoucate will Tanzeel Ahmad Khan Sprachbarrieren in der medizinischen Versorgung von Migrant:innen abbauen. Die Initiative unterstützt mit mehrsprachigen Informationen die Vorbereitung von Arztbesuchen.

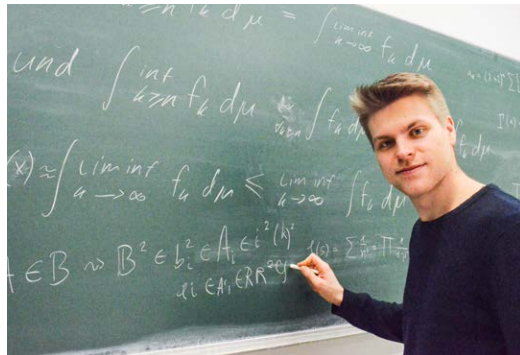


### Maria Matveev

Seit 2020 unterstützen Maria Matveev und Lern-Fair e.V. benachteiligte Kinder und Jugendliche bei den Hausaufgaben.

### Fabian Schneider

Mit dem digitalen Wettbewerb International Youth Math Challenge begeistern Fabian Schneider und sein Team seit 2018 für Mathematik – 2023 nahmen mehr als 12.500 Jugendliche aus über 85 Ländern teil.



### Jonas Will

Jonas Will ermöglicht mit dem sozialen Start-up Techdalo Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien in Kolumbien eine IT-Ausbildung und eröffnet damit soziale Aufstiegschancen.



# Starterpreisträger:innen 2023

---



## Leopold Beer

Seit März 2022 unterstützt Students for Ukraine Munich e.V. Studierende und Familien aus der Ukraine. Die vielfältigen Bildungs- und Freizeitangebote sind wichtige Bausteine für die Alltagsbewältigung.

## Lisa Dudeck

Seit 2021 bringt der Verein GrundGesetzVerstehen Schüler:innen das Grundgesetz nahe. Gemeinsam mit über 50 Ehrenamtlichen spricht Lisa Dudeck mit Schulklassen über wichtige Aspekte des Grundgesetzes.





### Clara Freist

Clara Freist bietet mit dem Verein Bildungskollektiv kairós spezielle Weiterbildungen für Lehrkräfte an, um Schule demokratischer, gerechter und diskriminierungsfreier zu gestalten.



### Sarah Funck

Mit der 2022 gegründeten Initiative DentalCare macht Sarah Funck (2. v. l.) Zahnärzte mobil und sichert so die zahnmedizinische Versorgung im ländlichen Raum.

### Steffen Witte

Steffen Witte gründete 2022 den Verein Sporthilfe Tansania, der mit engagierten Partnern das Sportangebot in Arusha ausbaut und Kindern aus prekären Lebensverhältnissen so das Erleben eines guten Miteinanders ermöglicht.





Die Geförderten in seiner Stipendiatengruppe dankten Professor Gasse für sein außergewöhnliches Engagement.

# Mit Herz und Seele

---

**Mit der Daidalos-Münze würdigte die Studienstiftung die besonderen Verdienste des Hannoveraner Vertrauensdozenten Professor Hagen Gasse.**

Die Auszeichnung verleiht der Vorstand der Studienstiftung seit 2013 an besonders engagierte Vertrauensdozent:innen, die das Amt mindestens zehn Jahre lang ausgeübt haben. Professor Hagen Gasse von der Tierärztlichen Hochschule Hannover war von seiner Stipendiatengruppe nach 26 Jahren im Amt für die Ehrung vorgeschlagen worden. „Unseres Wissens gab es in

kaum einer anderen Vertrauensdozenten-gruppe ein so weitreichendes Bildungsangebot über einen so langen Zeitraum“, betonten die Geförderten. Pro Semester verständigte sich die Gruppe auf ein übergreifendes Thema und plante gemeinsame Veranstaltungen. So besichtigte die Gruppe beim Thema „Wohnkonzepte“ Mehrgenerationenhäuser in Hannover, das Thema „Nationale Identität“ führte sie bis nach Valencia. Darüber hinaus empfanden die Geförderten Hagen Gasses aufrichtiges Interesse an ihren Studienverläufen und persönlichen Umständen als außergewöhnlich. „Mit Herz und Seele“ habe er sie begleitet und sei durch seine Nahbarkeit und Empathie vielen Stipendiat:innen zum wichtigen Ratgeber in herausfordernden Zeiten geworden.

# Mitglieder der Auswahlkommissionen mit Daidalos-Münze geehrt

Rund 1.500 Kommissionsmitglieder mit unterschiedlichsten beruflichen und persönlichen Hintergründen wirken jährlich ehrenamtlich an der Auswahl neuer Stipendiat:innen mit. Ohne ihre Bereitschaft, sich auf die anspruchsvollen Auswahlseminare und kriterienbasierten Gespräche mit den Bewerber:innen einzulassen, wäre es der Studienstiftung nicht möglich, ihrem Auftrag der Begabtenförderung nachzukommen. 2023 hat die Studienstiftung acht Kommissionsmitglieder, die jeweils mehr als zwanzigmal an einem Auswahlseminarwochenende der Studienstiftung mitgewirkt hatten, mit einer Daidalos-Münze gewürdigt.

## 01 Dr. Claudia Althaus

Programmdirektorin, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

## 02 Dr. Isabel Arnold

Executive Publisher bei Springer Nature, Heidelberg

## 03 Patrick Banners

Journalist, Frankfurter Allgemeine Zeitung

## 04 Dr. Joachim Bielitz

Rechtsanwalt, Stadtwerke München

## 05 Antje Girschek

Marketing, norisbank GmbH

## 06 Professorin Dr. Ursula Kocher

Literaturwissenschaftlerin, Universität Wuppertal

## 07 Dr. Timm Jessen

Geschäftsführer, SCIENAMICS GmbH, Kiel

## 08 Professor Dr. Alexander Marksches

Kunsthistoriker, RWTH Aachen



# Preise und Auszeichnungen für Geförderte und Ehemalige<sup>1</sup>



01



02



03



04



05

## Promotionspreise 2023

### 01 Dr. Samira Akbarian

(Jura), Universität Frankfurt/M., *Ziviler Ungehorsam als Verfassungsinterpretation*. Merkur-Preis für herausragende Dissertationen 2022; Werner-Pünder-Preis 2023; Deutscher Studienpreis der Körber-Stiftung, 1. Preis der Sektion Geistes- und Kulturwissenschaften 2023 (Foto: © Patrick Pollmeier)

### 02 Dr. Jana Berkessel

(Psychologie), Universität Mannheim, *Personal Determinants of Well-Being Across Sociocultural Contexts*. Preis für die beste Dissertation in der Differentiellen und Persönlichkeitspsychologie 2022/23 der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (Foto: © Katrin Glückler)

### 03 Dr. Moritz Bross

(Biologie), Universität Tübingen, *Metabolic Engineering of Cyanobacteria for an Increased Production of PHB*. Ökologiepreis der Viktor- und-Sigrid-Dulger-Stiftung

### 04 Dr. David Brückner

(Physik), LMU München, *Stochastic Dynamics of Migrating Cells: A Data-Driven Perspective*. Gustav Hertz Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft; Promotionsförderpreis der Münchener Universitätsgesellschaft (Foto: © Max Hofstätter/NOMIS Foundation)

### 05 Julia Bühner

(Geschichte), Universität Münster, *Neue Welten. Eine andere Völkerrechtsgeschichte der Eroberung der Kanarischen Inseln (1402–1496)*. Dissertationspreis der AG Internationale Geschichte im Verband der Historikerinnen und Historiker Deutschlands; Dissertationspreis der Universität Münster 2023

<sup>1</sup> Genannt werden Ehrungen, die der Studienstiftung im Jahr 2023 bekannt gegeben wurden.

06



07

**06 Jasmin-Clara Bürger**

(Mikrosystemtechnik), Universität Freiburg, *Nanowires: From Process Control towards Applications*. Wolfgang-Gentner-Nachwuchsförderpreis der TU Freiburg (Foto: © Fotostudio Seehstern)

08



09

**07 Matthias C. Caro**

(Mathematik), TU München, *Quantum Learning Theory*. Promotionspreis des Freunde der TUM e.V.; MCQST PhD Award des Munich Center for Quantum Science and Technology

**08 Matilde Cartolari**

(Kunstgeschichte), TU Berlin/Università degli Studi di Udine, *Ambassadors of Beauty. Italian Old Masters and Fascist Cultural Diplomacy (1930–1940)*. Willibald-Sauerländer-Preis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München; Premio Spadolini, Medaglia del Presidente del Senato der Fondazione Spadolini Nuova Antologia (Foto: © Christian Kielmann)

10



11

**09 Dr. Jan Gabriel Felber**

(Chemie), LMU München, *Rational Development of Stabilized Cyclic Disulfide Redox Probes and Bioreductive Prodrugs to Target Dithiol Oxidoreductases*. Klartext-Preis für Wissenschaftskommunikation der Klaus Tschira Stiftung (Foto: © Annette Mueck/Klaus Tschira Stiftung)

**10 Dr. Felix Fouchard**

(Jura), Universität Münster, *Between Principle and Pragmatism: The Standard of Review before the International Court of Justice*. Dissertationspreis der Universität Münster 2022

**11 Dr. Jana Fritsche**

(Soziologie), LMU München, *Über die Wahrscheinlichkeit der Männlichkeitsforschung – Genealogie eines Forschungsfeldes*. Preis für herausragende Dissertationen der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (Foto: © Titus Butzlaff)



12



13

**12 Dr. Nikita Hanikel**

(Chemie), University of California, Berkeley, *Atmospheric Water Harvesting with Metal-Organic Frameworks*, Deutscher Studienpreis der Körber-Stiftung, 1. Preis Natur- und Technikwissenschaften 2023; IUPAC-Solvay International Award for Young Chemists; Kavli Energy NanoScience Institute Student Thesis Prize



14



15

**13 Dr. Julia Harten**

(Jura), Universität Hamburg, *Universalität im internationalen Insolvenzrecht*. Wissenschaftspreis Insolvenzrecht und Sanierung 2023 der Arbeitsgemeinschaft Insolvenzrecht und Sanierung im DeutschenAnwaltVerein (DAV) (Foto: © Clemens Harten)

**14 Dr. Matthias A. Hermasch**

(Medizin), Universität Göttingen, *Die Rolle von Nicastrin in der Pigmentierung*. Promotionspreis der medizinischen Fakultät der Universität Göttingen



16



17

**15 Dr. Dustin Herrmann**

(Neurowissenschaften), University College London, *Functional Connectivity and Dendritic Integration of Feedback in Visual Cortex*. Jon Driver Prize for Young Neuroscientists 2022

**16 Oliver Heutz**

(Jura), Universität Köln, *Rechteüberlassungen im Gewerbesteuerrecht (§ 8 Nr. 1 Buchst. f GewStG)*. Promotionspreis 2023 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln



18

**17 Dr. Johanna Jebe**

(Geschichte), Universität Tübingen, *Regeln, Schrift, Correctio – Karolingerzeitliche Entwürfe von Mönchtum im Spiegel der Schriftproduktion aus St. Gallen und Fulda*. Walter-Witzenmann-Preis 2023; Leopold Lucas-Nachwuchspreis 2023

**18 Dr. Torsten Kindt**

(Jura), Universität Mannheim, *Transnationale Verträge im nationalen Recht*. Preis für Sprache und Wissenschaft (Foto: © Neri Kranz)





19



20

**19 Dr. Leo Klinké**

(Archäologie), Universität Münster, *Wahrnehmung vergangener Landschaften – Studien zur Entwicklung einer Kulturlandschaft im nördlichen Münsterland vom Spätneolithikum bis ins Spätmittelalter aus emischer Perspektive*. Reise-Stipendium des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI)



21



22

**20 Dr. Anselm Küsters**

(Geschichte), Universität Frankfurt/M./Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie Frankfurt/M., *The Making and Unmaking of Ordoliberal Language: A Digital Conceptual History of European Competition Law*. Roman Herzog Forschungspreis Soziale Marktwirtschaft des Roman Herzog Instituts, 1. Preis; Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft

(Foto: © MPI für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie, Frankfurt/M.)



23

**21 Dr. Laetitia Lenel**

(Geschichte), HU Berlin, *The Hopeful Science. A Transatlantic History of Business Forecasting, 1920–1960*; Johann-Gustav-Droysen-Preis 2022 des Fördervereins Humboldt-Universität, Berlin; Friedrich Lütge-Preis 2023 der Gesellschaft für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Regensburg; Otto-Hintze-Nachwuchspreis der Michael-und-Claudia-Borgolte-Stiftung

**22 Dr. Sebastian Lotter**

(Elektrotechnik), Universität Erlangen-Nürnberg, *Modeling and Analysis of Synaptic Communication as Molecular Communication System*. VDE Bayern Award 2023 (Kategorie Wissenschaft)

**23 Lena Metzger**

(Medizin), Universität Heidelberg, *Morphologische, metabolische und vaskuläre Veränderungen in der Niere von  $pdx1^{+/-}$  Zebrafischen*. Wilma-Moser-Preis



24



26

**24 Dr. Arman Nejad**

(Chemie), Universität Göttingen, *Vibrational Dynamics of Formic Acid and Its Dimer: FTIR and Raman Jet Spectroscopy and Theory*. Dissertationspreis 2022 des Universitätsbundes Göttingen e.V.; Prof. Dr. Peter Botschwin-Gedächtnispreis 2022 (© Universität Göttingen/Peter Heller)



27



28

**25 Dr. Christian Neumeier** (ohne Bild)

(Jura), HU Berlin, *Kompetenzen. Zur Entstehung des deutschen öffentlichen Rechts*. Hermann Conring-Preis 2022 der Castor & Pollux Stiftung gGmbH



29



30

**26 Valerie Nur**

(Sozial- und Kulturanthropologie), Universität Bayreuth, *Handwerkliche Arbeit als soziale Praxis. Eine ethnologische Studie über die handwerklichen Praktiken der inadan Tuareg des Air in Niger*. Frobenius-Forschungsförderungspreis 2022; Dissertationspreis der Deutschen Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie 2023, 1. Preis (Foto: © Sabine Greiner)

**27 Dr. Lena Römer**

(Psychologie), HU Berlin, *Interesting Variations—An Exploration of the Nature and Correlates of Vocational Interest States in Daily Life*. Dissertationspreis Psychologische Diagnostik

**28 Dr. Jonas Fabian Rudsinske**

(Wirtschaftswissenschaften), Universität Göttingen, *Essays on International Trade, Trade Barriers and Oligopolistic Competition*. Florenz Sartorius-Preis

**29 Dr. Leonard Schmitz**

(Jura), Universität Würzburg, *Verhinderung von Grundstücksspekulation durch Kaufvertragsgestaltung. Unter besonderer Berücksichtigung von Gemeinwohlerwägungen in der AGB-Kontrolle*. Immobilien-Forschungspreis 2023 (Foto: © Prof. Dr. Nanna Schürer)

**30 Dr. Martin Schwamborn**

(Jura), Universität Köln, *Maßstäbe der europäischen Integration, Möglichkeiten und Grenzen eines maßstabsorientierten Kooperationsverhältnisses zwischen BVerfG und EuGH*. Promotionspreis 2022 der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln





31



32



33



34

**31 Dr. Matthias Simperl**

(Theologie), Universität Augsburg, *Das Schreiben der Synode von Antiochia 324/325 (Urk. 18). Überlieferungsgeschichtliche Einordnung, Edition, Übersetzung und Kommentar*. Kardinal-Wetter-Preis für Junge Theologie der Katholischen Akademie Bayern; Wissenschaftspreis der Stiftung der Universität Augsburg (Foto: © Fotostelle Universität Augsburg)

**32 Dr. Luke Dimitrios Spieker**

(Jura), Universität Frankfurt/M./Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, *EU Values Before the Court of Justice*. Wilhelm Bender Dissertationspreis; Otto-Hahn-Medaille der Max-Planck-Gesellschaft (Foto: © Maximilian König)

**33 Dr. Lorenz Ulrich**

(Veterinärmedizin), LMU München, *Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2: Susceptibility, Immunoprophylaxis, and Variant Characterization in Animal Models*. Doktorandenpreis der Gesellschaft für Virologie e.V. (GFV); Förderpreis 2022 des Vereins Alumni, Freunde und Förderer der Münchner Tierärztlichen Fakultät e.V.; Förderpreis 2022 des Fördervereins des Friedrich-Loeffler-Institutes, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit e.V. (Foto: © Jacky King)

**34 Dr. Martin Viehweger**

(BWL), LMU München, *Controlling in Challenging Times – Emphasizing the Innovation and Adaptation Function*. Förderpreis des LMU Management Alumni e.V.

**35 Sabine Vredeveld** (ohne Bild)

(Peace Studies and International Development), University of Bradford, *Peacebuilding Evaluations within International Organisations*. Dean's Prize for Innovation and Impact in Doctoral Research

36



37



**36 Dr. Lina Welz**

(Medizin), Universität Kiel, *Die Rolle des Stress-induzierten Transkriptionsfaktors X-box binding protein 1 in der Koordination DNA-Schaden-abhängiger intestinaler Entzündung und Tumorigenese*. Forschungsförderpreis der Walter Schulz Stiftung 2022

**37 Dr. Nico Wunderling**

(Physik), Universität Potsdam, *Nonlinear Dynamics and Interactions of Tipping Elements in the Earth System*. Potsdamer Nachwuchswissenschafts-Preis  
(Foto: © Die Hoffotografen, Berlin)  
s. auch Porträt auf S. 59

38



39



## Gottfried Wilhelm Leibniz-Preise 2024 der Deutschen Forschungsgemeinschaft

### 38 Prof. Dr. Moritz Helmstaedter

(Medizin), Frankfurt/M.

(Foto: © MPI für Hirnforschung)

### 39 Prof. Dr. Jonas Grethlein

(Klassische Philologie), Heidelberg

(Foto: © Universität Heidelberg, Presse und Marketing)

40



41



### 40 Prof. Dr. Ulrike Herzschuh

(Biologie), Potsdam

(Foto: © AWI/Jan Pauls)

### 41 Prof. Dr. Jörn Leonhard

(Geschichte), Freiburg

(Foto: © Ekko von Schwichow)

43



44



### 42 Prof. Dr. Dr. Peter R. Schreiner (ohne Bild)

(Chemie), Gießen

### 43 Prof. Dr. Eva Viehmann

(Mathematik), Münster

(Foto: © MM/vl)

## Heinz Maier-Leibnitz-Preise 2023 der Deutschen Forschungsgemeinschaft

45



46



### 44 Prof. Dr. Elina Fuchs

(Physik), Hannover

(Foto: © Lena Wöhler/Leibniz-Universität Hannover)

### 45 Prof. Dr. Clarissa Schönecker

(Maschinenbau), Kaiserslautern

(Foto: © RPTU)

### 46 Prof. Dr. Vera Traub

(Mathematik), Bonn

(Foto: © Barbara Frommann/Uni Bonn)

47



### 47 Dr. Dr. Leif Si-Hun Ludwig

(Medizin), Berlin

Weitere Ehrung 2023: Paul Ehrlich- und Ludwig Darmstaedter-Nachwuchspreis der Paul Ehrlich-Stiftung

(Foto: © Berlin Institute of Health/Thomas Rafalzyky)



48



49

## Antonio-Feltrinelli-Preise 2023

### 48 Prof. i.R. Dr. Wolf-Dieter Heilmeyer

(Archäologie), Berlin

(Foto: © Johannes Laurentius)

### 49 Anselm Kiefer

(Malerei), Paris

Weitere Ehrung 2023: Deutscher Nationalpreis

(Foto: © Manuela Lucà-Dazio)



50



51

### 50 Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann

(Jura), Hamburg

## Staatliche Ehrungen

### 51 Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Detering

(Germanistik), Göttingen, Orden Pour le mérite

für Wissenschaften und Künste

(Foto © Maren Ermisch)



52



53

### 52 Prof. Dr. Martina Havenith-Newen

(Chemie, Physik), Bochum, Österreichisches

Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

(Foto: © RUB, Marquard)

### 53 Prof. Dr. Dr. h.c. Gerd Heusch

(Medizin), Essen, Bundesverdienstkreuz 1.

Klasse und Ehrendoktorwürde der Semmelweis Universität Budapest

(Foto © Martin Kaiser)



54



55

### 54 Prof. Dr. Hansjörg Küster

(Biologie; verstorben am 26. Februar 2024),

Hannover, Niedersächsischer Verdienstorden 1. Klasse

(Foto: © Nora Kraack)

### 55 Prof. Dr. Ute Thyen

(Medizin), Lübeck, Bundesverdienstkreuz

am Bande

(Foto © Vincent Leifer)



56

### 56 Rick Wolthusen

(Public Policy), Durham, Bundesverdienstkreuz

am Bande

(Foto: © Alison Liss)



57



58

## Ehrendoktorwürden, Ehrenprofessuren, Akademienmitgliedschaften

### 57 Prof. Rozbeh Asmani

(Medienkunst), Köln, Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste  
(Foto © David Ertl)



59



60

### 58 Dr. Charlotte Bartels

(VWL), Berlin, Mitglied der Jungen Akademie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften  
(Foto © Minda de Gunzburg Center for European Studies, Harvard University)



61



62

### 59 Dr. Maximilian Beyer

(Physik), Amsterdam, Mitglied der Jungen Akademie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

### 60 Dr. Enno Fischer

(Philosophie), Göttingen, Mitglied des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste  
(Foto: © Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste/Bettina Engel-Albustin 2022)

### 61 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Gleiter

(Maschinenbau), Karlsruhe, Fellow an der Liaoning Academy of Materials und an der Chinese Academy of Sciences, Mitglied der Core Academy – Division of Natural Sciences

### 62 Prof. Dr. Harald Günther

(Chemie), Siegen, Ehrenmitglied der Fachgruppe Magnetische Resonanz in der Gesellschaft Deutscher Chemiker  
(Foto: © M.E. Günther)



63



64

**63 Prof. Dr. Max Martin Hansmann**

(Chemie), Dortmund, Mitglied des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste (Foto: © Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste/Bettina Engel-Albustin 2022)

**64 Dr. Ilka Jahn**

(Elektrotechnik), Aachen, Mitglied des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste (Foto : © Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste/Bettina Engel-Albustin 2022)



65



66

**65 Prof. Dr. Hans-Ulrich Kauczor**

(Medizin), Heidelberg, Mitglied der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften (Foto © Leopoldina)

**66 Dr. Elisabeth Kreidt**

(Chemie), Dortmund, Mitglied des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste (Foto © Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste/Bettina Engel-Albustin 2022)



67



68

**67 Prof. Dr. Tobias Lutz**

(Jura), Augsburg, Mitglied des Jungen Kollegs der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (Foto: © Universität Augsburg)

**68 Prof. Dr. Dieter Meschede**

(Physik), Bonn, Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste (Foto : © Barbara Frommann)



69



70

**69 Dr. Lisa Musculus**

(Psychologie), Köln, Mitglied des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste (Foto: © Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste/Bettina Engel-Albustin 2022)

**70 Prof. Dr. Kai Nagel**

(Physik), Berlin, Mitglied der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften (Foto: © Marcel Rieser )



71

**71 Dr. Jérôme Schäfer**

(Politikwissenschaften), München, Mitglied des Jungen Kollegs der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

(Foto: © Bayerischen Akademie der Wissenschaften)



72

**72 Dr. Michael Schaub**

(Mathematik), Aachen, Mitglied des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

(Foto: © Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste/Bettina Engel-Albustin 2022)



73

**73 Prof. Dr. Blanche Schwappach-Pignataro**

(Biologie), Hamburg, Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

(Foto: © Eva Hecht)



74

**74 Prof. Dr. Catharina Stroppel**

(Mathematik), Bonn, Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

(Foto: © Universität Bonn)



75

**75 Prof. Dr. Markus Suta**

(Chemie), Düsseldorf, Mitglied des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

(Foto: © Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste/Bettina Engel-Albustin 2022)



76

**76 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Manfred Thumm**

(Physik), Karlsruhe, Ehrendoktorwürde der V.N. Karazin Kharkiv National University



77

**77 Dr. Joana van de Löcht**

(Germanistik), Heidelberg, Mitglied des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste

(Foto: © PicturePeople)



78

**78 Dr. Clara Wenz**

(Musik), Würzburg, Mitglied des Jungen Kollegs der Bayerischen Akademie der Wissenschaften



79



82

**79 Dr. Kathrin Wittler**

(Germanistik), Berlin, Mitglied der Jungen Akademie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften (Foto: © Bernd Brundert)

**80 Prof. Dr. Jens Timmermann** (ohne Bild)  
(Philosophie), St. Andrews, Mitglied der Academia Europaea



83



84

**81 Prof. Dr. Barbara Wohlmut** (ohne Bild)  
(Mathematik), München, Mitglied der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften

**KlarText – Preis für Wissenschaftskommunikation der Klaus Tschira Stiftung**



85



86

**82 Dr. Jan Gabriel Felber**

(Chemie), München  
(Foto: © Annette Mück/Klaus Tschira Stiftung)

**83 Dr. Jan Niklas Hansen**

(Molekulare Biomedizin), Bonn  
(Foto: © Annette Mück/Klaus Tschira Stiftung)



87

**84 Dr. Philipp Paulus**

(Psychologie), Freiburg  
(Foto: © Annette Mück/Klaus Tschira Stiftung)

**85 Dr. Sarah Theres Völkel**

(Informatik), München  
(Foto: © Annette Mück/Klaus Tschira Stiftung)

**ARD-Musikwettbewerb**

**86 Philipp Kirchner**

(Klavier), Hannover, 2. Preis in der Kategorie Klaviertrio  
(Foto: © Sophia Hegewald)

**87 Lea Maria Löffler**

(Harfe), Detmold, 2. Preis in der Kategorie Harfe  
(Foto: © Daniel Delang)





88



89

**88 Judith Stapf**

(Violine), Essen, 1. Preis in der Kategorie Klaviertrio

(Foto: © Matthew Chen)

## Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft



90



91

**89 Prof. Yalda Afsah**

(Kunst), Berlin, Großer Hans-Purrmann-Preis der Stadt Speyer

(Foto: © Yalda Afsah)

**90 Prof. Dr. Annette Beck-Sickinger**

(Biochemie), Leipzig, Richard-Willstätter-Preis für Chemische Biologie

**91 Julia Jennifer Beine**

(Klassische Philologie), Bochum, Rahtz-Preis der Text Encoding Initiative

(Foto: © Julia Jennifer Beine)



92



93

**92 Dr. Stephan Biber**

(Elektrotechnik), Erlangen, Deutscher Zukunftspreis – Preis des Bundespräsidenten für Technik und Innovation

(Foto: © Ansgar Pudenz)

**93 Prof. Dr. Sonja Bröer**

(Neurowissenschaften), Berlin, Professorin des Jahres in der Kategorie Medizin/Naturwissenschaften durch die UNICUM Stiftung

(Foto: © Dr. Igor Pilawski)



94



96

**94 Prof. Dr. Carla Cederbaum**

(Mathematik), Tübingen, Medienpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung

(Foto: © Friedhelm Albrecht/Univ. Tübingen)

**95 PD Dr. Haidar Dafsari** (ohne Bild)

(Medizin), Köln, Fakultätspreis der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für die beste Habilitation

**96 Mariechen Danz**

(Bildende Kunst), Berlin, GASAG Kunstpreis 2024

(Foto: © Ayami Awazuhara)



97



98

**97 Dr. Thilo Diefenbach**

(Sinologie), Köln, Prix de la Fondation culturelle franco-taiwanaise und Johann-Friedrich-von-Cotta-Übersetzungspreis (Foto: © Li Ting-fang)

**98 Dieu Hao Do**

(Film- und Fernsehregie), Potsdam, First Steps Award in der Kategorie Dokumentarfilm (Foto: © florianmag)



99



100

**99 Dr. Rebecca Froese**

(Geografie, Klimawissenschaften), Münster, Partizipativer Preis der Claussen-Simon-Stiftung

**100 Prof. Dr. Thomas Gasser**

(Medizin), Tübingen, Breakthrough Prize in Life Sciences 2024 (Foto: © Ingo Rappers/HH)



101



102

**101 Prof. Dr. Norbert Gebbeken**

(Bauingenieurwesen), München, Ulrich L. Rhode-Preis für MINT-Fächer der Universität der Bundeswehr München (Foto: © Tobias Hase)

**102 Prof. Dr. Heinrich Gerding**

(Medizin), Olten, 1. Preis des DOG pura Award der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (Foto: © Pallas Kliniken, Olten)



103



104

**103 Sandra Gouffi (geb. Sinsch)**

(Oboe), Stendal, Rast Music Award des Young Wise Publishing Verlags

**104 Prof. Dr. h.c. Michael Hoch**

(Biologie), Bonn, Auszeichnung als Rektor des Jahrzehnts durch den Deutschen Hochschulverband (Foto: © Jürgen Hofmann/Uni Bonn)



105



106

**105 Prof. Dr. Christoph H. Keitel**

(Physik), Heidelberg, Willis E. Lamb Award for Laser Science and Quantum Optics der PQE-Konferenz (Foto: © Peter Vogel/Heidelberg)

**106 Dr. Matthias Kettwig**

(Medizin), Göttingen, Wissenschaftspreis der Gesellschaft für Neuropädiatrie 2022 (Foto: © UMG)

**107 Dr. Martin Klatt**

(Medizin), Berlin, Forschungspreis der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Hämatopoetische Stammzelltransplantation und Zelluläre Therapie e.V.

**108 Marcel Kohler**

(Schauspiel), Berlin, Kunstpreis Berlin in der Kategorie Darstellende Kunst (Foto: © Eike Walkenhorst)

**109 Prof. Dr. Henning Madry**

(Medizin), Homburg, Oskar-Medizinpreis der Oskar-Helene-Heim-Stiftung (Foto: © DGOU)

**110 Prof. Dr. Marie-Luis Merten**

(Linguistik), Zürich, Hugo-Moser-Preis Förderpreis für Germanistische Sprachwissenschaft (Foto: © Kristina Stog)

**111 Prof. Dr. Gerlinde Metz**

(Biologie), Lethbridge, Mitglied der Canadian Academy of Health Sciences (Foto © University of Lethbridge)

**112 Prof. Dr. Bertolt Meyer**

(Psychologie), Chemnitz, Auszeichnung als Hochschullehrer des Jahres durch den Deutschen Hochschullehrerverband (Foto: © Philip Hiersemann)

**113 Dr. Mai Thi Nguyen-Kim**

(Chemie), Aachen, Jacob-Grimm-Preis Deutsche Sprache der Eberhard-Schöck-Stiftung und der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung (Foto: © Viet Nguyen-Kim)

**114 Janna Pinsker**

(Choreografie und Performance) Gießen, Deutscher Theaterpreis FAUST (Foto: © Krafft Angerer)

**115 Prof. Dr. Angkana Rüland**

(Mathematik), Bonn, New Horizons Prize der Breakthrough Prize Foundation; Calderón Prize der Inverse Problems International Association (Foto: © Volker Lannert/HCM)



116



117

**116 Prof. Dr. Bernhard Schölkopf**

(Physik, Mathematik), Tübingen, Allen Newell Award der Association for Computing Machinery und der Association for the Advancement of Artificial Intelligence (Foto: © Herlinde Koelbl)

**117 Silke Schönfeld**

(Freie Kunst), Dortmund, Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen bei den Internationalen Kurzfilmtagen in Oberhausen und Goldene Lola beim Deutschen Kurzfilmpreis 2023 (Foto: © Tommy Scheer)



118



119

**118 Prof. Dr. Christine Selhuber-Unkel**

(Materialwissenschaften), Heidelberg, Lautenschläger-Forschungspreis der Heidelberger Akademie der Wissenschaften (Foto: © PCI/T. Schwerdt)

**119 Dr. Martin Skrodzki**

(Mathematik), Delft, Early Career Prize der Society of Industrial and Applied Mathematics (Foto: © Elisabeth Schaber)



120



121

**120 Michael Thumann**

(Geschichte), Hamburg, Werner-Holzer-Preis für Auslandsjournalismus (Foto: © Henning Kretschmer)

**121 Tobias Trübenbacher**

(Produktdesign), München, Deutscher Nachhaltigkeitspreis Design 2022 in der Kategorie Visionen, „Newcomer of the Year“ beim German Design Award 2023 (Foto: © Nikolai Marcinowski)



122

**122 Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang Wahlster**

(Informatik), Saarbrücken, Aufnahme in die Hall of Fame der deutschen Forschung (Foto: © Jim Rakete)

# Antonio-Feltrinelli-Preis 2023

**Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann**

(Jura), Hamburg



Im Juni 2023 wurde Reinhard Zimmermann (M.) mit dem renommierten Antonio-Feltrinelli-Preis ausgezeichnet. Das Foto zeigt ihn mit Roberto Antonelli (l.) und Giorgio Parisi (r.), dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten der Accademia nazionale dei Lincei, die den Preis vergibt.



# 06

## Unterstützung und Vernetzung

In diesem Kapitel stellen wir verschiedene Möglichkeiten vor, der Studienstiftung verbunden zu bleiben und sie zu unterstützen.

# Die Alumni-Arbeit der Studienstiftung

**Das Forum Studienstiftung ist die zentrale Plattform zur Vernetzung von Ehemaligen und Geförderten. Verbesserungen der App erleichtern die Nutzung von unterwegs.**

Zahlreiche Ehemalige engagieren sich mit hohem Zeitaufwand für die Studienstiftung und ihre Geförderten. Indem Ehemalige aktiv in die Auswahl- und Förderarbeit eingebunden sind, bleibt die Studienstiftung mit vielen von ihnen im stetigen Austausch. Voraussetzung für dieses Engagement sind aktuelle Kontakt- und Berufsdaten, die ehemalige Geförderte über ein Datenmittelformular jederzeit einsehen und online aktualisieren können ([alumni.studienstiftung.de](http://alumni.studienstiftung.de)). Auch Angebote zur ehrenamtlichen Mitwirkung in der Auswahl und Förderung sowie im Bildungsprogramm können auf diesem Weg über eine gesicherte Verbindung direkt an das Alumni-Büro übermittelt werden. Die Authentifizierung für das Formular erfolgt über die persönlichen Zugangsdaten zum Forum Studienstiftung.

2023 wurde der Chat des Forums in die mobile App „Just Social“ integriert. Nutzer:innen können nunmehr mittels Push-Benachrichtigungen über neue Chatnach-

richten und andere Aktivitäten wie Einladungen zu Veranstaltungen informiert werden und so das Forum noch bequemer von unterwegs nutzen.

Auf der Seite [www.forum-studienstiftung.de](http://www.forum-studienstiftung.de) können sich aktuell und ehemals Geförderte sowie Vertrauensdozent:innen mit der bei der Studienstiftung hinterlegten E-Mail-Adresse registrieren. Inzwischen sind dieser Einladung über 55.000 Personen gefolgt, die im Jahr 2023 bei mehr als 1.000 Veranstaltungen den Austausch bereicherten oder auf den regionalen Gruppenseiten und Arbeitskreisen miteinander in Kontakt kamen.

## **Thematische Arbeitskreise und regionale Gruppen**

Aktuell und ehemals Geförderte tauschen sich im Forum Studienstiftung in 40 Arbeitskreisen überregional aus und verabreden sich zu Treffen. Die Veranstaltungen deckten ein breites Themenspektrum ab, das von Entrepreneurship über Nachhaltigkeit





Arbeitskreise und regionale Gruppen sind über die Kacheln auf der Startseite des Forums und in der App zu finden.

bis hin zu Wissenschaftskommunikation reichte. Auch für Informationen rund um die Planungen zum Jubiläum der Studienstiftung 2025 und die Mitwirkungsmöglichkeiten für Ehemalige in diesem besonderen Jahr gibt es im Forum einen eigenen Arbeitskreis.

Neben den überregionalen Arbeitskreisen sind Geförderte und Ehemalige in über 200 regionalen Gruppen im In- und Ausland aktiv, wo sie vielerorts gemeinsame Aktivitäten planen und durchführen. Alle Arbeitskreise und regionalen Gruppen sind auf der Startseite des Forums und in der App „Just Social“ zu finden, entweder über die Kachel „Arbeitskreise“ oder „Regionales“.

### Kontakte knüpfen weltweit

Zusätzlich soll das Forum es Geförderten erleichtern, Kontakt zu Ehemaligen in ganz Deutschland, Europa oder weltweit aufzunehmen. Wenn Sie bereit sind, Ihre Expertise in einem bestimmten Bereich zu teilen, über Ihre Studienerfahrung an einer bestimmten Universität oder in einer Weltre-

gion zu berichten oder wertvolle Tipps für den Berufseinstieg in Ihrer Branche weiterzugeben, signalisieren Sie dies gern über Ihr eigenes Profil im Forum, so dass Geförderte gezielt mit Fragen auf Sie zugehen können.

### Alumni-Newsletter

Der Alumni-Newsletter informiert einmal pro Quartal über aktuelle Entwicklungen in der Studienstiftung, Mitwirkungsmöglichkeiten für Ehemalige sowie Termine und Bewerbungsfristen. Wenn Sie den Alumni-Newsletter erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: **newsletter@studienstiftung.de**. Wir nehmen Sie gerne in den Verteiler auf.



Zur App:  
**t1p.de/twrwz**



Änderungen mitteilen:  
**t1p.de/8h96l**



# Unterstützung durch Spenden

**Zahlreiche Privatpersonen haben die Arbeit der Studienstiftung und die Aktivitäten ihrer Geförderten im Jahr 2023 mit Spenden und Zuwendungen großzügig unterstützt.**

Im Jahr 2023 haben 1.615 Personen insgesamt rund 398.000 Euro der Theodor-Pfizer-Stiftung oder der Förderstiftung Studienstiftung zugewendet oder direkt an die Studienstiftung gespendet. Für diese überaus großzügige Unterstützung sind wir sehr dankbar: Nur mithilfe privater Mittel kann die Studienstiftung ihr breit gefächertes Bildungsprogramm aufrechterhalten und weiter ausbauen sowie neue, von den Richtlinien des Bundesministeriums für Bildung und Forschung nicht gedeckte Förderprogramme auflegen.

## Spenden für ehrenamtliche Projekte

Auch zu Spenden zugunsten der Projekte des Preisträgers und der Finalist:innen des Engagementpreises der Studienstiftung 2023 hat die Studienstiftung Ende 2022 wieder aufgerufen. Bis 7. März 2023 beteiligten sich 60 Personen an der Aktion und spendeten insgesamt über 16.000 Euro. Allen, die zum Erfolg des Spendenaufrufs beigetragen haben, danken wir auch im

Namen der engagierten Stipendiat:innen sehr herzlich!

Drei Menschen, die beispielhaft für die vielen großzügigen Spender:innen stehen, haben wir in diesem Jahr nach der Motivation für ihre Unterstützung gefragt.



Die Engagement- und Starterpreisträger:innen bei der Preisverleihung in Berlin.

## PORTRÄT



**Name:** Dr. Felix Emanuel Bärstecher  
**Jahrgang:** 1984  
**Förderung:** 2004 bis 2007  
**Beruf:** Personalleitung Zentraleuropa bei der Boston Consulting Group

## Neue Möglichkeiten eröffnen

Sein Studium der Internationalen Betriebswirtschaftslehre schloss Felix Bärstecher 2007 in Reutlingen und Boston mit einem doppelten Abschluss ab. Berufsbegleitend promovierte er anschließend an der Universität Potsdam. Während des Studiums habe ihm die Förderung durch die Studienstiftung Freiheit und finanzielle Sicherheit gegeben, vor allem jedoch neue Welten eröffnet. Bereits beim Auswahlseminar faszinierte ihn die dort praktizierte Art, Fragen zu stellen, zuzuhören und fachliche Gespräche zu führen. Die Veranstaltungen der ideellen Förderung, die Beschäftigung mit neuen Themen und die Begegnung mit anderen Stipendiat:innen haben ihn inspiriert und auf neue Wege geführt. Daher sei es ihm ein besonderes Anliegen, „all jene zu ermutigen und zu unterstützen, die nicht qua Elternhaus schon viele Mög-

lichkeiten haben und denen (wie mir damals) die Studienstiftung zum Zeitpunkt ihres Schulvorschlags noch wenig sagt und die diese Pforte in eine weitere Welt erst entdecken müssen – aber dies eben auch wollen.“

Vor einigen Jahren hat sich Bärstecher dazu entschieden, jedes Jahr die Auswahlarbeit als Kommissionsmitglied und die Theodor-Pfizer-Stiftung mit einer Spende zu unterstützen. „Zum einen ist es Dankbarkeit – zum anderen ein Zurückgeben, damit auch andere (neue) Möglichkeiten eröffnet bekommen, die sonst vielleicht nicht ‚drin‘ wären.“

## PORTRÄT



**Name:** Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Ursula King  
**Jahrgang:** 1938  
**Förderung:** 1958 bis 1963  
**Beruf:** Theologin

## Insbesondere Frauen ermutigen

Als Ursula King 1989 an die Universität Bristol berufen wurde, war sie die dritte Lehrstuhlinhaberin für Theologie und vergleichende Religionswissenschaft in England. Ihr akademischer Werdegang hatte in der Nachkriegszeit begonnen, als sie ihre Mutter trotz der wirtschaftlich prekären Lage der Familie bat, eine Mädchenrealschule besuchen zu dürfen. Nachdem ihr Interesse für Theologie als Vierzehnjährige durch Diskussionen mit einem Dominikanermönch geweckt war, legte sie das Latein und die Reifeprüfung an einem Mädchengymnasium ab. Ihr Theologiestudium absolvierte sie in Bonn, München und Paris. Bei einem von der Studienstiftung geförderten Sprachaufenthalt lernte sie ihren zukünftigen Mann kennen, mit dem sie nach dem Studium zunächst nach England und später nach Indien ging, wo sie ein

Masterstudium in Philosophie abschloss. Ihren PhD erlangte sie 1977 am Londoner King's College. Gastprofessuren führten sie unter anderem nach England, Südafrika, Norwegen und in die USA.

King ist der Studienstiftung in großer Dankbarkeit verbunden und möchte mit ihrer großzügigen Zuwendung an die Förderstiftung anderen ermöglichen, sich vertieft Themen und Fragestellungen zu widmen, für die sie brennen. Denn das Studium des Wunschfaches könne ein Leben verändern, nicht nur beruflich, sondern auch persönlich. „I would never have been able to have the successful, rich life I've had without the Studienstiftung and I want to give others this opportunity – especially women who would not otherwise be able to afford to study.“

## PORTRÄT



**Name:** Ulrich Lempp  
**Jahrgang:** 1946  
**Förderung:** 1967 bis 1970  
**Beruf:** Lehrer und Schulleiter i. R.

## »Türen öffnen, Wege ebnen«

Ulrich Lempp studierte von 1965 bis 1971 Klassische Philologie und Germanistik. Aus seiner Zeit als Stipendiat hat er die Begleitung durch die Vertrauensdozent:innen in Tübingen und Bonn ebenso wie die vielfältigen Begegnungen in den stipendiatischen Gruppen in bester Erinnerung. Die Förderung habe es ihm ermöglicht, ohne finanzielle Sorgen studieren und leben zu können. „Das verschafft Freiheit und kann enorme Kräfte freisetzen.“ Durch die ideelle Förderung konnte er Impulse aufnehmen, die ihn über die Grenzen der eigenen Studienrichtung hinausführten.

In seinem Beruf war es ihm wichtig, junge begabte Menschen frühestmöglich zu fördern, etwa in Arbeitsgemeinschaften für besonders begabte Schüler:innen oder bei der jährlichen Suche nach geeigneten Personen, die von der

Schule für die Studienstiftung oder andere Begabtenförderungswerke vorgeschlagen werden könnten. „Mir hat die Studienstiftung einst Türen geöffnet und Wege geebnet, die ich selber wohl kaum gefunden und gemeistert hätte. Dasselbe gilt für die Studierenden, die durch meine Vermittlung in die Studienstiftung aufgenommen worden sind“, so Lempp.

Neben seinem Engagement als Kommissionsmitglied bei Auswahlseminaren war und ist es für ihn daher selbstverständlich, „jedes Jahr wenigstens symbolisch meinen Dank durch eine Spende kenntlich zu machen; es gab und gibt ja genug Wege dafür.“ Die neue Förderstiftung gefalle ihm durch ihre Flexibilität und Verbrauchsorientierung. „Was gespendet ist, soll zeitnah wirksam werden!“

# Spender:innen

Im Folgenden werden die natürlichen Personen aufgeführt, die im Jahr 2023 die Studienstiftung, die Förderstiftung Studienstiftung oder die Theodor-Pfizer-Stiftung (inzwischen Zukunft Studienstiftung) mit einer Zuwendung von 500 Euro oder mehr unterstützt haben und die einer Veröffentlichung ihres Namens im Jahresbericht nicht widersprochen haben.

## A

**Alberts**, Dr. Werner  
**Altner**, Prof. Dr. Helmut  
**Anhäuser**, Dr. Volker  
**Arimond**, Dr. Jürgen-Peter  
**Augenstein**, Dr. Michael

## B

**Bärstecher**, Dr. Felix  
**Barthold**, Dr. Gerd  
**Bauer**, Dr. Otmar  
**Bauser**, Dr. Herbert  
**Beer**, Dr. Mathias und  
**Polen-Beer**, Karla  
**Beil**, Prof. Dr. Winfried  
**Berend**, Dr. Klaus  
**Bewersdorff**, Dr. Jörg  
**Beyer**, PD Dr. Thorsten  
**Blaich**, Dr. Thomas  
**Blom**, Günther  
**Bödigeimer**, Prof. Dr. Carl-Friedrich

**Böhm**, Dr. Rainer  
**Böhmer**, Prof. Dr. Heiner  
**Börner**, Dr. Claus Jürgen  
**Bonacker**, Michael  
**Breuning**, Dr. Rolf  
**Brinckmann**, Dane-Marie und Dr. Enno  
**Büchele**, Dr. Wolfgang  
**Bührer-Erz**, Dr. Sabine  
**Bungert**, Dr. Hartwin

## C

**Chromik**, Dr. Marcus Johannes

## D

**Demandt**, Dr. Matthias  
**Dibelius**, Dr. Alexander  
**Dietz**, Dr. Wolfgang und  
**Dietz-Charritat**, Claire  
**Dill**, Dr. Dorothee  
**Dimter**, Dr. Matthias  
**Drewes**, Dr. Hans-Anton  
**Dumann**, Dr. Hubert

## E

**Eggert**, Prof. Dr. Manfred und Dr. Rosemarie  
**Ehmann**, Dr. Eugen  
**Eisenhauer**, Friedrich  
**Enderer-Steinfurt**, Dr. Gerda  
**Engel**, Michael  
**Ernst**, Dr. Ulrich  
**Everts**, Dr. Arne

**F**

**Faltings**, Prof. Dr. Gerd

**Findeis**, Wolfgang

**G**

**Gehder**, Dr. Matthias

**Gentz**, Dr. Dr. h.c. Manfred

**Gillitzer**, Sabine

**Gronimus**, Dr. Andreas

**Gronau**, Dr. Christoph

**Günther**, Prof. Dr. h.c. Oliver

**H**

**Hammers**, Dr. Irmgard

**Hansen**, Frauke

**Hauptmann**, Dr. Karl Heinz

**Hedemann**, Dr. Henrik

**Heideloff**, Dorothea und Dr. Frank P. H.

**Heimburg**, Dr. Joachim von

**Hein**, Hans-Rudolf

**Heine**, Dr. Andreas

**Hellwig**, Dr. Dorothee und  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Martin

**Hentges**, Klaus

**Herrler**, Sebastian

**Hiesinger**, Dr. Heinrich

**Hirt**, Dr. Georg

**Hoffmann-Theinert**, Dr. Roland

**Hofmann**, Prof. Dr. Silke

**Holland**, Eva und Dr. Frank

**Hollermann**, Prof. Dr. Sebastian

**Holzappel**, Horst

**Hornung**, Prof. Dr. Peter

**Horsthemke**, Philipp

**Huschens**, Irma und Dr. Jürgen

**J**

**Jessel**, Dr. Andreas

**Junge**, Ines

**K**

**Keilmann**, Dr. Thomas

**King**, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Ursula

**Kinkel**, Dr. Tonio

**Klenk**, Prof. Dr. Ursula

**Köhler**, Dr. Helmut

**Krämer**, Prof. Dr. Dr. h.c. Gudrun

**Krupp**, Dr. Friedhelm

**Kunz**, Irene Dolores

**L**

**Lärmer**, Dr. Franz

**Laube**, Dr. Thomas

**Lippert**, Rita

**Loh**, Dr. Ernesto

**Lupas**, Prof. Dr. Andrei

**Lutzi**, Jutta

**M**

**Mair**, Dr. Gunther

**Merkel**, Prof. Dr. Karlheinz

**Meyer**, Dr. Norbert

**Michaelis**, Dr. Sven

**Mitsos**, Dr. Markos-Ioannis

**Mittenhuber**, Dr. Dirk

**Mitterer**, Dr. Barbara

**Mohrdieck**, Dr. Camilla und Prof. Dr. Christian

**Müller**, Dr. Hildegard

## N

**Neymeyr**, Prof. Dr. Barbara

**Niemann**, Dr. Branka und Prof. Dr. Rainer

## O

**Obermayr**, Bernd

**Oidtmann**, Fritz

**Ostwald**, Prof. Dr. Joachim

## P

**Paul**, Prof. Dr. Jürgen

**Payer**, Dr. Wolfgang

**Peter**, Dr. Manfred

**Peters**, Prof. Dr. Klaus M.

**Pieper-Seier**, Prof. Dr. Irene

**Poppe**, Dr. Michael

## R

**Raabe**, Dr. Hans-Merten

**Richter**, Dr. Wolfgang

**Rochlitz**, Prof. Dr. Christoph

**Röser**, Dr. Karl

## S

**Schiemann**, Prof. Dr. Gottfried

**Schlangenotto**, Jürgen

**Schlüter**, Dr. Jan

**Schmalenbach**, Dr. Erich-Wilhelm

**Schmid**, Dr. Hans Albrecht

**Schmidt**, Dr. Armin

**Schmidt**, Dr. Karsten

**Schnell**, Volker

**Schöning**, Dr. Carmen von

**Schröder**, Dr. Harald J.

**Schütte**, Prof. Dr. Burkhard

**Schultebracks**, Dr. Ralf

**Schulz**, Dr. Rütger

**Schulze Mönking**, Prof. Dr. Heinrich

**Schumacher**, Gesine

**Schweeger**, Dr. Giorgio

**Schwepe**, Thomas

**Seyfried**, Dr. Manfred und

**Schölkens-Seyfried**, Angelika

**Slenczka**, Prof. Dr. Notger

**Sprenger**, Dr. Hans

**Stadtmueller**, Dr. Klaus

**Straub**, Dr. Rita und Dr. Wolfgang

## T

**Tägtmeyer**, Prof. Dr. Dr. Heinrich

**Terp**, Dr. Christian

**Thomae**, Prof. Dr. Stefan

**Trott**, Dr. Klaus-Rüdiger

**Trümper**, Prof. Dr. Lorenz H. und

**Mesmer-Trümper**, Elisabeth

## U

**Ulrich**, Dr. Horst-Günter

## V

**Volz**, Dr. Thomas

**Vossius**, Dr. Oliver

## W

**Wahnschaffe**, Jon Justus

**Weigel**, Prof. Dr. Dettlef

**Weiss**, Prof. Dr. Michael

**Widdig**, Dr. Arno

**Willi-Plein**, Prof. Dr. Ina und Prof. Dr. Thomas

**Wilm**, Prof. Dr. Dr. Matthias

**Wimmer**, Prof. Dr. Norbert

**Winkler**, Dr. Christoph

**Wittich**, Karl Heinrich

**Wohlleben**, Prof. Dr. Wolfgang

**Wotzka**, Prof. Dr. Hans-Peter

**Wulff**, Martin



**Zuppke**, Bernd und Ingrid

## Nachlässe

Jahr für Jahr bedenken Menschen die Studienstiftung in ihrem letzten Willen. Oft sind es ehemals Geförderte, die sich auf diese Weise für die erfahrene Unterstützung bedanken, aber auch andere Personen, die die Ziele der Begabtenförderung mittragen und unterstützen wollen. Auch diese Mittel ermöglichen es uns, in ungewöhnlichen Situationen zu helfen oder besondere Projekte zu realisieren.

Diese Verbundenheit mit der Studienstiftung über den Tod hinaus beeindruckt uns und erfüllt uns mit Dankbarkeit. Wir denken mit großem Respekt an die Verstorbenen, die die Studienstiftung im Jahr 2023 mit ihren Nachlässen unterstützt haben:

**Horst Holzapfel**  
(Theodor-Pfizer-Stiftung)

**Dagmar Hussong-Ernst**  
(Studienstiftung)

**Dr. Waldemar Öchsner**  
(Studienstiftung)



# Theodor-Pfizer-Stiftung

**2023 wurde die Namensänderung der Theodor-Pfizer-Stiftung beschlossen. Sie wird künftig Zukunft Studienstiftung heißen.**

Ende 2023 beschlossen das Kuratorium und der Vorstand der Theodor-Pfizer-Stiftung (TPS) eine Satzungsänderung. Die Satzung wurde dabei modernisiert und erlaubt nun virtuelle und hybride Sitzungen. Die Satzungsänderung wurde zudem für verschiedene Klarstellungen genutzt, etwa bezüglich der Zuständigkeiten von Vorstand und Kuratorium und deren Amtszeiten. Im Zuge der Satzungsänderung wurde zudem die Änderung des Namens der Stiftung beschlossen. Angesichts der ambivalenten Rolle Theodor Pfizers, eines ehemaligen Funktionärs der Deutschen Reichsbahn, in der Zeit des Nationalsozialismus hatte der Name der Stiftung zunehmend kritische Reaktionen hervorgerufen. Die Stiftung wird nach der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde künftig den Namen Zukunft Studienstiftung tragen. Die Namensänderung erfolgte unter Einbindung der beiden noch lebenden Gründer, Dr. Bernhard Bueb und Dr. Harald Schroeder.

Die im Sommer durchgeführten Neuwahlen im Vorstand der Studienstiftung führten auch

in den Gremien der TPS zu Veränderungen: Wir danken von Herzen dem bisherigen Kuratoriumsvorsitzenden Carl-Friedrich Bödighheimer sowie dem bisherigen Vorstandsvorsitzenden Reinhard Zimmermann für ihr langjähriges Engagement in der Stiftung. Zum neuen Kuratoriumsvorsitzenden wurde im Dezember 2023 Detlev Hosemann gewählt, neuer Vorstandsvorsitzender ist der Präsident der Studienstiftung, Michael Hoch. Neu in das Kuratorium gewählt wurde zudem Birke Häcker.

## Verwendung der Mittel

Der TPS wurden im Jahr 2023 rund 350.000 Euro zugewendet. Am 31.12.2023 betrug ihr Gesamtvermögen rund 13,4 Millionen Euro. Die Spenden und die Erträge aus dem Vermögen der TPS ermöglichen es, Stipendiat:innen in Situationen zu unterstützen, in denen aus öffentlichen Mitteln keine Förderung möglich ist. Im Jahr 2023 wurden Mittel der TPS für folgende Zwecke verwendet: die Förderung für gemeinsame Projekte bildender Künstler:innen, 15 Förderzusagen in Härtefällen, zehn Zuschüsse

für Auslandsaufenthalte bei Bedürftigkeit oder für Kinderbetreuung, sowie fünf Zuschüsse zur Unterstützung bei Behinderung oder chronischer Erkrankung. Drei Stipendiat:innen wurden in der Übergangsphase zwischen Bachelor- und Masterstudium unterstützt. Unter dem Dach der TPS wirken zudem die Förderstiftung Studienstiftung sowie drei weitere unselbstständige Stiftungen: Die Studienstiftung Professorin Rübsamen-Schaeff, die Dr. Papenhoff-Meyenburg Stiftung (siehe Tabelle 31, S. 181) sowie die Behr'sche Stiftung.

### **Förderstiftung Studienstiftung**

Bei der zum Jahreswechsel 2022/23 gegründeten Förderstiftung Studienstiftung

handelt es sich um eine nicht rechtsfähige Verbrauchsstiftung, die es erlaubt, private Mittel für die Förderarbeit der Studienstiftung noch bedarfsorientierter und flexibler einzusetzen. Zudem erlaubt es die Satzung der Förderstiftung, Mittel auch für institutionelle Zwecke der Studienstiftung zu verwenden. Das Vermögen, das im Jahr der Gründung 180.909,40 Euro betrug, lag Ende 2023 bei 368.908,01 Euro, konnte also mehr als verdoppelt werden. Ein besonderer Dank gilt dem Verein Alumni der Studienstiftung e.V., der Ende 2022 einen Grundstock von 100.000 Euro für die Gründung der Förderstiftung zur Verfügung gestellt hat und diese auch 2023 mit einer großzügigen Spende weiter unterstützt hat.

## **Kuratorium und Vorstand der Theodor-Pfizer-Stiftung**

### **Kuratorium**

**Prof. i.R. Dr. Carl-Friedrich Bödiger**  
Vorsitzender (bis Juni 2023), Universität Bonn

**Dr. Detlef Hosemann**  
Vorsitzender (ab Juni 2023), Landesbank Hessen Thüringen, Frankfurt/M.

**Prof. Dr. Sibylle Baumbach**  
stellv. Vorsitzende, Universität Stuttgart

**Prof. Dr. Beate Ditzen**  
(ab Juni 2023), Universität Heidelberg

**Prof. Dr. Dr. h.c. Birke Häcker**  
(ab Dezember 2023), Universität Bonn

### **Vorstand**

**Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann**  
Vorsitzender (bis Dezember 2023), Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg

**Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch**  
Vorsitzender (ab Dezember 2023), Universität Bonn

**Prof. Dr. Ansgar Büschges**  
Universität Köln

**Dr. Annette Julius**  
Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

### **Geschäftsführerin**

**Dr. Francesca Mazza**  
Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

# Stiftungsvermögen am 31.12.2023\*

Stiftungsvermögen Theodor-Pfizer-Stiftung	13.444.219,70
Stiftungsvermögen Dr. Papenhoff-Meyenburg-Stiftung	529.271,81
Stiftungsvermögen Behr'sche Stiftung	570.401,75
Stiftungsvermögen Studienstiftung Prof. Rübsamen-Schaeff	83.484,13
Stiftungsvermögen Förderstiftung Studienstiftung	368.908,01
<b>Gesamtes Stiftungsvermögen</b>	<b>14.996.285,40</b>

\* Kurswert, Angaben in Euro

Kurzfassung Finanzberichte Teilstiftungen (in Euro)	Fondsertrag/ Zinsen	Kosten der Verwaltung	Rückführung zum Vermögen	Fördermaß- nahmen/ Ausschüttung	Übertrag Fördermittel nach 2024
Dr. Papenhoff- Meyenburg-Stiftung	12.537,60	-1.768,44	-3.673,05	4.933,49	10.974,64
Behr'sche Stiftung	14.050,92	-2.173,04	-4.050,96	6.190,59	13.293,49
Studienstiftung Professorin Rübsamen-Schaeff	2.205,84	-799,20	0,00	9.990,00	5.412,39
Förderstiftung Studienstiftung	na	-1.302,27	-9.785,19	0,00	159.582,88

Die Förderstiftung Studienstiftung erlaubt es, private Mittel für institutionelle Zwecke einzusetzen und junge Talente auch bei außergewöhnlichen Vorhaben oder in schwierigen Situationen zu unterstützen.



# Finanzbericht 2023 der Theodor-Pfizer-Stiftung\*

	<b>in Euro</b>
<b>A. Zuwendungen 2023</b>	
Zustiftungen	276.903,05
Spenden	68.418,70
<b>Zuwendungen insgesamt</b>	<b>345.321,75</b>
<hr/>	
<b>B. Berechnung der Ausschüttung</b>	
Fondsertrag/Zinsen	316.650,52
Spenden	68.418,70
Kosten der Verwaltung	-59.321,62
Rückführung zum Vermögen	-100.975,97
<b>Ausschüttung 2023</b>	<b>224.771,63</b>
<hr/>	
<b>C. für Förderung im 2023 ausgegeben</b>	
Direkte Fördermaßnahmen der Theodor-Pfizer-Stiftung	157.495,24
Übertrag Fördermittel nach 2024	391.593,98
<hr/>	
<b>D. Vermögenszuwachs 2023</b>	
Zustiftungen/Zugang zum Vermögen	276.903,05
Rückführung zum Vermögen	100.975,97
<b>Zuwachs 2023</b>	<b>377.879,02</b>

\* ohne Teilstiftungen

# Freunde und Förderer der Studienstiftung

**Seit ihrer Gründung 1980 hat die älteste Förderorganisation der Studienstiftung dieser über vier Millionen Euro für Förderungszwecke zur Verfügung gestellt.**

Die Zielsetzung des Vereins entspricht nach wie vor derjenigen seines Gründungsinitiators Johannes Zilkens, der Studienstiftung die lebensnotwendige unbürokratische Beweglichkeit auf allen Gebieten ihrer Arbeit zu erhalten, damit sie schnell und umfassend auf ungewöhnliche junge Menschen, Vorhaben und Situationen auch dann reagieren kann, wenn öffentliche Mittel dafür nicht zur Verfügung stehen. Im Jahr 2023 hatte der Verein 1.539 Mitglieder. Die Freigebigkeit seiner Mitglieder und weiterer Spender hat den Verein in die Lage versetzt, die Studienstiftung im Jahr 2023 erneut – wie schon im Vorjahr – mit einem Betrag von 145.000 Euro zu unterstützen. Unsere Kosten sind gering; alle Beiträge und Spenden kommen nahezu ungeschmälert der Studienstiftung zugute.

## **Promotionspreise**

Besonders freuen wir uns, dass wir im vergangenen Jahr die Preisgelder von jeweils 5.000 Euro für alle drei Promotionspreise zur Verfügung gestellt haben, mit denen die

Studienstiftung herausragende Dissertationen auszeichnet. Im Einzelnen sind dies der Friedrich Hirzebruch-Promotionspreis in der Mathematik, den Natur- und Ingenieurwissenschaften, der Lieselotte Pongratz-Promotionspreis in den Gesellschaftswissenschaften und der nach dem Gründer unseres Vereins benannte Johannes Zilkens-Promotionspreis in den Geisteswissenschaften (vgl. Kapitel „Preisträgerinnen und Preisträger“).

Weitere Schwerpunkte unserer Förderung waren wiederum Zuschüsse für Projekte von Stipendiatinnen und Stipendiaten in den Bereichen Musik, Bildende Kunst, Design, Gestaltung, Film sowie Darstellende Kunst. Konkret konnten 35 Projekte aus dem Bereich Musik (beispielsweise Teilnahme an Wettbewerben oder Meisterkursen) mit insgesamt 24.800 Euro sowie 53 Projekte aus den Bereichen Bildende Kunst, Design, Gestaltung, Film und Darstellende Kunst (etwa durch die Übernahme von Materialkosten) mit insgesamt 23.000 Euro

unterstützt werden. Zusätzlich übernahm der Verein die Finanzierung eines Karl Schmidt-Rottluff-Stipendiums in Höhe von 14.400 Euro, das als postgraduales Stipendium für hervorragende künstlerische Leistungen verliehen und mit einer Gruppenausstellung in der renommierten Kunsthalle Düsseldorf gekrönt wird (s. S. 30). Im Bereich der Musikförderung wurde mit über 6.200 Euro wieder die mehrwöchige Kompositionsresidenz in Kooperation mit dem Beethoven-Haus Bonn gefördert. Die beiden jungen Komponisten Elias Jurgschat und Adrian Laugsch erhielten so die Gelegenheit, unter fachkundiger Begleitung durch den Komponisten Michael Obst eigene Werke zu erarbeiten und im Beethoven-Haus Bonn aufführen zu lassen.

### Engagementstipendien

Weitere 20.000 Euro haben wir für die Vergabe von Engagementstipendien bereitgestellt. Sie ermöglichen Stipendiatinnen und Stipendiaten die Unterbrechung ihres Studiums, um sich für bis zu sechs Monate wesentlich und gezielt für gesellschaftspolitisch relevante Projekte im In- und Ausland zu engagieren. Schließlich haben wir mehrere Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Kindern im Rahmen des Programms „KinderLeicht!“ mit insgesamt 17.845 Euro unterstützt.

Die 44. Mitgliederversammlung des Vereins fand am 20. September 2023 virtuell statt. Es war eine große Freude, auf der Versammlung den am 26. Juni 2023 neu gewählten Präsidenten der Studienstiftung, Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch, begrüßen zu dürfen, der sich den Mitgliedern vorstellte. Den höchst kurzweiligen Festvortrag hielt

die Altorientalistin Prof. Dr. Jana Matuszak, Preisträgerin des Johannes Zilkens-Promotionspreises aus dem Jahr 2019, die inzwischen an der University of Chicago forscht. Vor den Vereinsmitgliedern sprach sie unter dem Titel „Von unglücklichen Ehen, überflüssigen Kälbern und erschlagenen Einbrechern“ über Recht- und Moralvorstellungen in altbabylonischen Satiren. Mitglieder und Geförderte lud der Verein im Mai zudem zu einer digitalen Veranstaltung mit Dr. Helene Bubrowski ein, Korrespondentin in der Parlamentsredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Alumna der Studienstiftung, die ihr im April 2023 erschienenes Buch „Die Fehlbaren. Politiker zwischen Hochmut, Lüge und Unerbittlichkeit“ vorstellte.

Unser Verein wird von dem Gedanken getragen, dass ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten die aktuellen Geförderten unterstützen. Wir sind dankbar für die Selbstverständlichkeit, mit der unsere Mitglieder diese Solidarität leben und freuen uns über alle, die sich uns anschließen mögen. Das Beitrittsformular finden Sie am Ende dieses Jahresberichts verlinkt. Der Mindestbeitrag beträgt 50 Euro p.a.; um jungen Menschen schon frühzeitig den Eintritt in unseren Verein zu ermöglichen, ist der Mindestbeitrag bis zur Vollendung des 5. Jahres nach Ablegung des zur Berufsausübung ggf. erforderlichen letzten Universitätsexamens – oder, wenn das früher ist, bis zur Vollendung des 5. Jahres nach Aufnahme einer Berufstätigkeit – auf 10 Euro p.a. reduziert.

*Für den Vorstand:  
Dr. Klaus Piehler, Vorstandsvorsitzender*

## Vorstand des Vereins Freunde und Förderer der Studienstiftung e.V.

Stand: 31.12.2023

### Dr. Klaus Piehler

Vorstandsvorsitzender, Köln

### Prof. Dr. Phillip Hellwege

Augsburg

### Beatrice Fromm

Stellv. Vorsitzende, Berlin

### Frank-Michael Rommert

Gummersbach

### Gero von Kietzell

Schatzmeister, Köln

### Leander Wattig

Berlin

## Spenderinnen und Spender des Freundevereins

Der Verein verdankt seine finanzielle Leistungsfähigkeit vor allem einem kleinen Kreis von Mitgliedern, die die Förderungstätigkeit durch sehr großzügige Spenden ermöglicht haben. Mit großem Dank genannt werden hier nur Personen, die 500 Euro oder mehr gespendet haben und die einer Veröffentlichung ihres Namens im Jahresbericht nicht widersprochen haben.



**Aichinger**, Dr. Sabine

**Altner**, Prof. Dr. Helmut

**Baatz**, Dr. Erlfried

**Becher**, Dr. Hans-Joachim

**Berg**, Dr. Christoph

**Breden**, Dr. Heinz-Gerhard

**Brinkmann**, Thomas

**Budde**, Dr. Florian

**Bürkner**, Dr. Hans-Paul

**Derpa**, Dr. Christian

**Deumer**, Dr. Heiko

**E-G**

**Echinger-Maurach**, Prof. Dr. Claudia  
**Endler**, Dr. Jan und Sabine  
**Engel**, Dr. Wolf Dieter  
**Ernst**, Dr. Hildegard  
**Faltings**, Prof. Dr. Gerd  
**Fingberg**, Dr. Udo  
**Fischer**, Dr. Rainer  
**Fournier**, Dr. Johannes  
**Franz**, Dr. Christoph  
**Graudenz**, Dr. Dirk

**H-K**

**Hennecke**, Markus  
**Hentges**, Klaus  
**Herrler**, Sebastian  
**Hiesinger**, Dr. Heinrich  
**Hüffer**, Dr. Wolfgang  
**Iwannek**, Dr. Klaus-Wilhelm  
**Kapp**, Dr. Helmut  
**Keller**, Dr. Ulrich  
**Kremer**, Prof. Dr. Heinrich

**L-R**

**Laubenstein**, Dr. Hans-Peter  
**Löchner**, Dr. Ulrich Friedrich  
**Morgen**, Dr. Karl  
**Nalaskowski**, Dr. Marcus  
**Piehler**, Dr. Klaus  
**Polak**, Wolfgang H.  
**Procaccianti**, Dr. Maria  
**Rau**, Dr. Susanne  
**Reckers**, Michael  
**Roth**, Prof. Dr. Wulf-Henning

**S-Z**

**Schlangenotto**, Jürgen  
**Schmiedeberg**, Dr. Armin  
**Schwarz**, Dr. Friedrich  
**Sturm**, Dr. Peter  
**Uhlig**, Dr. Mark  
**Wehweck**, Dr. Hubert  
**Welzel**, Prof. Dr. Peter  
**Wolff**, Prof. Dr. Ingo  
**Zilkens**, Dr. Stephan



# Gemeinsam aktiv

**Unter dem Motto „Wir bringen Euch zusammen“ fördert der Verein Alumni der Studienstiftung e.V. den Austausch unter aktuellen und ehemaligen Geförderten.**

Seit seiner Gründung 2010 ist der Verein deutlich gewachsen und umfasst über 6.100 Mitglieder und mehr als 39 Regionalgruppen in aller Welt. Neben der finanziellen Unterstützung der Studienstiftung ist die Vernetzung von Stipendiat:innen und Alumni:ae ein wichtiges Element der Vereinsarbeit. Neue Mitglieder sowie Interessierte wurden 2023 bei den beiden digitalen Willkommensabenden „Einmal Stiffti, immer Stiffti“ begrüßt. Neben Informationen zur Aufgabe, Struktur und Veranstaltungen des Alumnivereins wurde auch Raum für den Austausch untereinander geboten.

## **Akademien für Ehemalige**

Neben der gemeinsam mit der Studienstiftung verantworteten Musikakademie organisiert der Alumniverein auch eigene Akademien, an denen sowohl Alumni:ae als auch Geförderte teilnehmen können. Die 2023 bereits zum zweiten Mal durchgeführte „Akademie danach“ lässt die Sommerakademien für Teilnehmende nach Abschluss der Förderung wieder aufleben und bietet ein abwechslungsreiches Programm aus Workshops, Abendvorträgen und Exkursionen. Auf eine längere Historie blickt die von der Schweizer Regionalgrup-

pe organisierte Bergakademie zurück, deren zehnte Ausgabe sich hochaktuellen gesellschaftspolitischen Fragen unter den Oberbegriffen Medizin – Ethik – Innovation widmete. Die jährlich stattfindende Winterakademie vereint Wintersport mit dem Austausch in Arbeitsgruppen. 2023 standen Themen wie beispielsweise „Zukunft der Arbeit und Leadership“, „Selbstoptimierung – wie gut ist genug?“ oder „Medizin der Zukunft“ auf dem Programm. Die dritte interdisziplinäre Herbstakademie der Südwest-Regionalgruppen des Alumnivereins wurde in Heidelberg veranstaltet. Hier tagten vier Arbeitsgruppen zu einem breiten Themenspektrum und nutzen die freien Zeiten für die Erkundung von Heidelberg.

Der Kammerchor gemeinsamVOKAL des Alumnivereins setzte 2023 zwei Projekte um: Ende Mai traf sich der Chor in Plochingen, wo er sich unter dem Leitthema „Muss ich denn zum Städtle hinaus?“ musikalisch mit dem Gegensatz zwischen pulsierender Wirtschaftsregion auf der einen und ländlichem Idyll auf der anderen Seite befasste. Beim Abschlusskonzert in Esslingen standen unter anderem Mendelssohns *Lieder im Freien zu singen* auf dem Programm.



2023 fanden gleich mehrere Akademien unter Mitwirkung des Alumnivereins statt.

Ein Christmas Special organisierte der Chor am dritten Advent mit einem Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt in Münster.

## Karriere und Mentoring

Der Austausch über berufliche Orientierung und Entwicklung ist ein weiterer Schwerpunkt im Veranstaltungsprogramm des Alumnivereins. Die Regionalgruppe Berlin/Brandenburg lud 2023 erneut zur Konferenz „Führungs- und Organisationskultur“ in Schwanenwerder bei Berlin ein, bei der die Teilnehmer:innen selbst die Programmbeiträge beisteuern. Zusätzlich organisierte die Regionalgruppe im Oktober wieder die Praxiskonferenz „Coaching und persönliche Entwicklung“. Der inhaltliche Schwerpunkt lag auf dem Thema „Resilienz, Ressourcen und Zukunftslust“ und neben Austausch und Vorträgen standen auch praktische Übungssequenzen auf dem Programm.

In vielen Regionalgruppen gehören außerdem die Mentoring-Abende fest zum Programm. Bereits zum 18. Mal stellte die Regionalgruppe Berlin/Brandenburg einen Mentoring-Markt auf die Beine und die Regionalgruppe Stuttgart/Tübingen organisierte im November nach dreijähriger Coronapause erstmals wieder einen Mentoring-Abend in Präsenz. In Speeddating-Runden suchten Stipendiat:innen und Ehemalige nach Mentor:innen, die sie mit in ihren Berufen erworbenem Wissen, Fähigkeiten und Erfahrungen begleiten und unterstützen.

Zusätzlich boten die verschiedenen Regionalgruppen ein buntes Veranstaltungsprogramm vor Ort an: Neben Wanderungen, Fahrradtouren, Bootsfahrten und Führungen fanden auch zahlreiche Workshops, Vorträge, Lesekreise und Museumsbesuche

statt, die durch den Alumniverein finanziell und organisatorisch unterstützt wurden. Die Gruppen vernetzen sich auch untereinander. So besichtigten die Regionalgruppen Ruhrgebiet/Düsseldorf und Niederlande im Mai den Römerpark in Xanten, während sich die Regionalgruppen Halle/Leipzig/Magdeburg und Frankfurt Anfang August im Herzen des Thüringer Waldes trafen, um die Region rund um Eisenach zu erwandern und die Wartburg zu besichtigen.

## Neuer Vorstand

Bei der Delegiertenversammlung 2023 in Mainz wurde ein neuer Vorstand gewählt: Der langjährige Schatzmeister Dr. Jürgen Theuerkauf wurde als Vorsitzender gewählt und Dr. Juhyon Lee sowie Charlotte Bartels als stellvertretende Vorsitzende im Amt bestätigt. Sabine Dähn unterstützt den Vorstand als Schatzmeisterin. Weitere Vorstandsmitglieder sind Daniela Denk und Simon Lübke. Als entsandtes Mitglied der Studienstiftung und als Geschäftsführerin ergänzen Dr. Detlef Hosemann und Dr. Nadine Chmura den Vorstand. Philipp Martin schied als Vorstandsvorsitzender aus – der Alumniverein dankt ihm herzlich für sein großes Engagement!

## Finanzielle Unterstützung der Studienstiftung

Auch in diesem Jahr hat der Alumniverein die Preisgelder für die Gewinner der Engagement-, Starter-, und Finalist:innenpreise zur Verfügung gestellt sowie die Musikakademie und die Akademien im Rahmen von „gemeinsam“ finanziell und organisatorisch unterstützt. Zudem erfolgte auch im Jahr 2023 eine Zustiftung an die Förderstiftung Studienstiftung in Höhe von 87.500 Euro.

## Vorstand des Vereins Alumni der Studienstiftung e.V.

(Stand 31.12.2023)

### Dr. Jürgen Theuerkauf

Vorsitzender,  
Heidelberg

### Dr. Juhyon Lee

1. stellvertretender Vorsitzender,  
München

### Charlotte Bartels

2. stellvertretende Vorsitzende,  
Frankfurt/M.

### Sabine Dähn

Schatzmeisterin,  
Frankfurt/M.

### Dr. Nadine Chmura

Geschäftsführerin,  
Bonn

### Dr. Detlef Hosemann

entsandtes Mitglied aus dem  
Vorstand der Studienstiftung,  
Frankfurt/M.

### Daniela Denk

Hamburg

### Simon Lübke

Köln

# Auf einen Blick

Sie möchten die Arbeit der Studienstiftung finanziell unterstützen? Diese Doppelseite gibt Ihnen einen Überblick über die Schwerpunkte der vier Institutionen, die sich für die Studienstiftung und ihre Geförderten engagieren.

## Alumni der Studienstiftung e.V.

### Zielsetzung

- Stärkung des Austauschs zwischen aktiven und ehemaligen Stipendiat:innen
- Unterstützung der aktuellen Geförderten
- Breites Veranstaltungsangebot

### Wofür wird Ihr Beitrag verwendet?

- Veranstaltungen der über 39 Regionalgruppen zu aktuellen Themen aus Wissenschaft, Gesellschaft, Kunst und Kultur
- Beratungs- und Mentoring-Angebote
- Preisgelder der Engagement- und Starterpreise sowie Kofinanzierung der Coachings
- (Ko-)Finanzierung ausgewählter Programmlinien, z.B. „gemeinsam“, und Exposé-Stipendien
- Überschüsse werden der Studienstiftung zur Verfügung gestellt

## Freunde und Förderer der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.

### Zielsetzung

- Gezielte Unterstützung ausgewählter Initiativen und Aktivitäten im Rahmen der Förderarbeit der Studienstiftung

### Wofür wird Ihr Beitrag verwendet?

- (Ko-)Finanzierung folgender Förderlinien und Programmelemente:
  - Musik & Komposition
  - Bildende und Darstellende Künste, Film, Design
  - Karl Schmidt-Rottluff Stipendium
  - Exposé-Stipendien
  - Förderung von Stipendiatinnen und Stipendiaten mit Kindern bei ausgewählten Projekten
  - Preisgelder der Promotionspreise der Studienstiftung



Weitere Informationen:  
[t1p.de/qh38x](https://t1p.de/qh38x)



Weitere Informationen:  
[t1p.de/5tu5q](https://t1p.de/5tu5q)



Mit Mitteln des Vereins Freunde und Förderer der Studienstiftung wurde unter anderem eines der Karl Schmidt-Rottluff-Stipendien für junge Künstler:innen finanziert. Die entstandenen Arbeiten wurden in der Düsseldorfer Kunsthalle gezeigt.

## Zukunft Studienstiftung (vormals Theodor-Pfizer-Stiftung)

### Zielsetzung

- Langfristiger Aufbau eines Stiftungsfonds, dessen Erträge den finanziellen Spielraum der Studienstiftung erweitern

### Wofür wird Ihre Zuwendung verwendet?

- ideelle und finanzielle Förderung der Stipendiat:innen, z.B.
  - Förderung ungewöhnlicher Vorhaben unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses
  - Unterstützung in besonderen Situationen
  - Förderung von wissenschaftlichen und künstlerischen Abschlussarbeiten

## Förderstiftung Studienstiftung

### Zielsetzung

- Erhöhung der Flexibilität, mit der die Studienstiftung private Mittel verwenden kann
- Zuwendungen können direkt für die Arbeit der Studienstiftung eingesetzt werden oder dem Stiftungsvermögen zufließen
- Das Stiftungsvermögen darf über einen Zeitraum von zehn Jahren verbraucht werden

### Wofür wird Ihre Zuwendung verwendet?

- ideelle und finanzielle Förderung der Stipendiat:innen, z.B.
  - Förderung ungewöhnlicher Vorhaben unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses
  - Unterstützung in besonderen Situationen
- Förderung institutioneller Zwecke, z.B.
  - Energiesanierung oder Umsetzung von Maßnahmen zur Barrierefreiheit in den Liegenschaften der Studienstiftung



Weitere Informationen:  
[t1p.de/it7hx](https://t1p.de/it7hx)



Weitere Informationen:  
[t1p.de/m3z0p](https://t1p.de/m3z0p)



# 07

## Gremien und Geschäftsstelle

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die Personen, die haupt- und ehrenamtlich für die Studienstiftung tätig sind und ihre Arbeit prägen.

# Trauer um Gerhard Roth

---

**Am 25. April 2023 verstarb der Alumnus Gerhard Roth, Neurowissenschaftler und von 2003 bis 2011 Präsident der Studienstiftung, im Alter von 80 Jahren.**

Gerhard Roth, Direktor des Instituts für Hirnforschung und Professor für Verhaltensphysiologie an der Universität Bremen, wurde Ende 2003 zum Präsidenten der Studienstiftung gewählt. Für seine herausragenden Verdienste um Wissenschaft und Gesellschaft wurde ihm 2011 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse verliehen.

In Deutschland würden die Potenziale zur Förderung begabter Studierender bei weitem nicht ausgeschöpft, befand Gerhard Roth, gestützt auf Erkenntnisse der Intelligenz- und Hochbegabungsforschung, bereits zu Beginn seiner Amtszeit. Mit der Unterstützung des damaligen Bundespräsidenten Horst Köhler und der Bundesbildungsministerin Annette Schavan gelang der Studienstiftung ab 2005 die Verdoppelung der Gefördertenzenzahlen in Studium und Promotion. Dass der Aufwuchs jedoch nicht nur quantitativ betrachtet werden sollte, war Gerhard Roth wichtig: Bereits 2004 betonte er die Notwendigkeit, weitere Zugangswege gerade für Studierende aus nicht-akademischem Elternhaus zu eröffnen

und setzte 2010 eine Selbstbewerbung als Ergänzung zu den Schulvorschlägen durch.

Neben der breiten Verankerung der Begabtenförderung war es ihm ein zentrales Anliegen, die Geförderten für wissenschaftliches Arbeiten und Denken zu begeistern. Die zentrale Neuerung hierfür waren die Wissenschaftlichen Kollegs, erdacht bereits vor seiner Amtsübernahme, aber unter Roths Ägide mit großem Enthusiasmus und Überzeugung umgesetzt (s. auch S. 42).





# Türöffner zur Wissenschaft

Gast-  
beitrag

**Als einer der ersten Kollegeteilnehmer erinnert sich Prof. Dr. Philipp Berens an Gerhard Roth, den Leiter seiner Arbeitsgruppe.**

Mit Gerhard Roth kam ich zum ersten Mal am Ende meiner Schulzeit in Kontakt: *Das Gehirn und seine Wirklichkeit: Kognitive Neurobiologie und ihre philosophischen Konsequenzen*, erschienen im Suhrkamp-Verlag. Es steht, dicht unterstrichen und nur halb verstanden, immer noch in meinem Büro. Als ich dann Stipendiat der Studienstiftung wurde, war Herr Roth Präsident derselben und leitete selbst eines der neuen wissenschaftlichen Kollegs. Zweimal im Jahr trafen wir uns, lernten führende Köpfe der deutschen Neuro-Szene kennen und besuchten Workshops zu neurowissenschaftlichen Themen. Damit war er für uns der Türöffner zur Wissenschaft.

Ich hatte das Glück, mehrmals in meiner Karriere Menschen näher kennenzulernen, denen ich zunächst nur durch ihre Bücher begegnet war. Im direkten Kontakt ist es leichter, nachzufragen und kritisch zu hinterfragen. Roth bot dafür viel Angriffsfläche: Zum Literaturkanon der modernitätskritischen Neurowissenschaftler in der Bildungspolitik trug er ebenso bei wie zur

Debatte um den freien Willen mit teilweise kontrovers diskutierten Thesen. Gleichzeitig wirkte er als Präsident der Studienstiftung in einer Phase enormen Wachstums mit Umsicht und lenkte den Blick auf *first generation academics*. Nicht nur wir Kollegiaten haben ihm in unserer Karriere Entscheidendes zu verdanken. Sein Lebenswerk muss man wohl als das eines Gelehrten deuten, dem eine einzelne Disziplin wohl einfach zu eng war.



**Prof. Dr. Philipp Berens** ist Professor für Data Science an der Universität Tübingen und Direktor des Hertie Institute for AI in Brain Health. Seit 2019 ist er außerdem Sprecher des Exzellenzclusters Machine Learning – New Perspectives for Science.



# Gremien

## Mitgliederversammlung

**Prof. Dr. Joachim Fandrey**, Essen

**Beatrice Fromm**, Berlin

**Prof. i. R. Dr. Alois Hartkämper**, Osnabrück  
(verstorben im September 2023)

**Prof. Dr. Doris König**, Karlsruhe/Hamburg

**Prof. Dr. Ursula Lehmkuhl**, Trier

**Prof. Dr. Stefan Matuschek**, Jena

**Prof. Dr. Christiane Wendehorst**, Wien

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann**,  
Hamburg

## Kuratorium

### Vorsitz

**Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Prenzel**,  
Vorsitzender, Wien

**Prof. Dr. Michael Boutros**,  
stv. Vorsitzender, Heidelberg

**Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann**,  
stv. Vorsitzende, Frankfurt/M.

### Entsante Mitglieder

**Jochen Zachgo**, Vertreter der Bundesregierung,  
Bundesministerium für Bildung und Forschung,  
Bonn

**Angela Dorn**, Staatsministerin, Hessisches  
Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden  
Ständige Vertreterin: Laura Weißkopf

**Bettina Martin**, Ministerin, Ministerium für  
Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangele-  
genheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern,  
Schwerin  
Ständige Vertreterin: Staatssekretärin Susanne  
Bowen

**Ina Brandes**, Ministerin, Ministerium für Kultur und  
Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen,  
Düsseldorf

**Wolfgang Tiefensee**, Minister, Thüringer  
Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und  
Digitale Gesellschaft, Erfurt  
Ständiger Vertreter: Staatssekretär Carsten Feller

**Dr. Enno Aufderheide**, Generalsekretär, Alexander  
von Humboldt-Stiftung, Bonn

**Dr. Armin Krawisch**, Gruppenleiter, Deutsche  
Forschungsgemeinschaft, Bonn

**Prof. Dr. Joybrato Mukherjee**, Präsident, Deutscher  
Akademischer Austauschdienst, Bonn

**Prof. Dr. Peter-André Alt**, Präsident, Hochschul-  
rektorenkonferenz, Bonn (bis Mai 2023)

**Prof. Dr. Walter Rosenthal**, Präsident, Hochschul-  
rektorenkonferenz, Bonn (ab Mai 2023)

**Prof. Dr. Anne Peters**, Direktorin, Max-Planck-  
Institut für ausländisches öffentliches Recht und  
Völkerrecht, Heidelberg

**Prof. Dr. Elke Völmicke**, Stifternverband für die  
Deutsche Wissenschaft, Essen; Geschäftsführerin  
von Bildung & Begabung gGmbH, Bonn

### Zugewählte Mitglieder

**Birand Bingül**, Köln

**Prof. Dr. Michael Boutros**, Heidelberg

**Prof. Dr. Anne-Katrin Haubold**, Dresden

**Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch**, Bonn (bis Juni 2023)

**Philipp Martin**, Mainz (bis September 2023)

**Prof. Dr. Johannes Masing**, Freiburg

**Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Prenzel**, Wien

**Dr. Constanze Stelzenmüller**, Washington, D.C.

**Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann**, Frankfurt/M.

**Prof. Dr. Hildegard Westphal**, Bremen/Thuwal

### Findungskommission für die Besetzung des Präsidentenamtes

**Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Prenzel**, Wien  
(Vorsitzender)

**Prof. Dr. Sibylle Baumbach**, Stuttgart

**Prof. Dr. Michael Boutros**, Heidelberg

**Prof. Dr. Ansgar Büschges**, Köln

**Dr. Georg Schütte**, VolkswagenStiftung

**Prof. Dr. Melanie Wald-Fuhrmann**, Frankfurt/M.

**Dr. Annette Julius**, Studienstiftung  
(Geschäftsführung)

## Vorstand

**Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann**,  
Präsident, Hamburg (bis Juni 2023)

**Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Hoch**, Präsident, Bonn  
(ab Juni 2023)

**Prof. Dr. Ansgar Büschges**, Vizepräsident, Köln

**Prof. Dr. Sibylle Baumbach**, Stuttgart

**Prof. Dr. Carl-Friedrich Bögigheimer**, Bonn  
(bis Juni 2023)

**Prof. Dr. Beate Ditzen**, Heidelberg

**Prof. Dr. Dr. h.c. Birke Häcker**, Bonn (ab Juni 2023)

**Dr. Detlef Hosemann**, Kämmerer, Frankfurt/M.

**Dr. Annette Julius**, Generalsekretärin, Bonn

## Jury der Engagementpreise der Studienstiftung 2023\*

**Banerjee**, Sujata, Gründerin von Management  
Across Cultures

**Baumbach**, Sibylle, Prof. Dr., Vorstandsmitglied  
der Studienstiftung

**Braun**, Sebastian, Prof. Dr., HU Berlin

**Köhn**, Julia, ehem. Leitung Kompetenzzentrum  
Kultur- und Kreativwirtschaft

**Seiler**, Luisa, ehem. Geschäftsführerin  
Schwarzkopf-Stiftung

**Wilbrand**, Emily, Engagementpreisträgerin 2022

**Petersen**, Marvin, stipendiatisches Mitglied,  
Lübeck

## Jury des Johannes Zilkens- Promotionspreises 2023

**Frevel**, Christian, Prof. Dr. (Katholische Theologie),  
Bochum

**González de Reufels**, Delia, Prof. Dr. (Geschichte),  
Bremen

**Grave**, Johannes, Prof. Dr. (Kunstgeschichte), Jena

**Manuwald**, Gesine, Prof. Dr. (Latinistik), London

**McPherson**, Annika, Prof. Dr. (Amerikanistik),  
Augsburg

**Middelhoff**, Frederike, Prof. Dr. (Germanistik),  
Frankfurt/M.

**Rößner**, Christian, Prof. Dr. (Philosophie), Linz

**Schäfer**, Dagmar, Prof. Dr. (Wissenschafts-  
geschichte Chinas), Berlin

**Strobel**, Benedikt, Prof. Dr. (Philosophie), Trier

## Jury des Lieselotte Pongratz- Promotionspreises 2023

**Binder**, Jens-Hinrich, Prof. Dr. (Jura), Tübingen

**Eigmüller**, Monika, Prof. Dr. (Soziologie), Flensburg

**Grzeszick**, Bernd, Prof. Dr. (Jura), Heidelberg

**Kaiser**, Jochen, Prof. Dr. (Psychologie), Frankfurt/M.

**Neidhardt**, Eva, Prof. Dr. (Psychologie), Koblenz

**Saidi**, Farzad, Prof. Dr. (VWL), Bonn

**Vasilache**, Andreas, Prof. Dr.  
(Politikwissenschaften), Bielefeld

## Jury des Friedrich Hirzebruch- Promotionspreises 2023

**Bach**, Thorsten, Prof. Dr. (Chemie), München

**Biermann**, Silke, Prof. Dr. (Physik), Paris

**Eisen**, Olaf, Prof. Dr. (Geowissenschaften),  
Bremerhaven

**Faltings**, Gerd, Prof. Dr. (Mathematik), Bonn

**Joos**, Felix, Prof. Dr. (Informatik), Heidelberg

**Li**, Xin, Prof. Dr. (Mathematik), Glasgow

**Saliba**, Michael, Prof. Dr. (Materialwissenschaften),  
Stuttgart

**Schallmeyer**, Anett, Prof. Dr. (Biotechnologie),  
Braunschweig

**Troost**, Esther G. C., Prof. Dr. (Medizin), Dresden

\* Die Jurysitzung für die Engagementpreise 2023 fand am 20. Oktober 2022 statt. Die Jury für die Engagementpreise 2024 tagte am 18. Oktober 2023 und wird, zusammen mit den Preisträger:innen, im Jahresbericht 2024 aufgeführt.

## Auswahlausschuss der Studienstiftung

Insgesamt 1.544 Kommissionsmitglieder haben die Studienstiftung im Jahr 2023 durch ihre ehrenamtliche Arbeit unterstützt, einige von ihnen auch mehrfach. Die Kommissionsmitglieder haben bei den folgenden Auswahlverfahren der Studienstiftung mitgewirkt:

### Auswahl für Studienanfänger (Uni)

582 Kommissionsmitglieder

### Auswahl für Testteilnehmer:innen

102 Kommissionsmitglieder

### Auswahl für Fortgeschrittene (Uni)

530 Kommissionsmitglieder

### Auswahl für Studierende (FH/HAW)

162 Kommissionsmitglieder

### Auswahl für Sonderprogramme

66 Kommissionsmitglieder

### Auswahl für Musik, Kunst, Design, Theater und Tanz, Komposition

93 Kommissionsmitglieder

### Auswahl für Promovierende

116 Kommissionsmitglieder

Die Mitglieder des Auswahlausschusses für Promovierende werden in der Regel für vier Jahre vom Vorstand berufen. Eine einmalige Wiederberufung ist möglich. Dem Ausschuss gehörten 2023 folgende Hochschullehrende an:

**Aaken**, Anne van, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Hamburg

**Ahlheim**, Hannah, Prof. Dr. (Geschichte),  
Universität Gießen

**Albrecht**, Andrea, Prof. Dr. (Germanistik),  
Universität Heidelberg

**Asper**, Markus, Prof. Dr. (Gräzistik),  
HU Berlin

**Aust**, Martin, Prof. Dr. (Geschichte),  
Universität Bonn

**Basten**, Ludger, Prof. Dr. (Geographie),  
TU Dortmund

**Bayen**, Ute J., Prof. Dr. (Psychologie),  
Universität Düsseldorf

**Becker**, Eve-Marie, Prof. Dr. (Evangelische  
Theologie), Universität Münster

**Becker**, Ralf, Prof. Dr. (Philosophie),  
RPTU Kaiserslautern-Landau

**Becker**, Sabine, Prof. Dr. (Chemie),  
RPTU Kaiserslautern-Landau

**Beck-Sickingher**, Annette, Prof. Dr. (Biochemie),  
Universität Leipzig

**Bentz**, Martin, Prof. Dr. (Archäologie),  
Universität Bonn

**Bergs**, Alexander, Prof. Dr. (Anglistik),  
Universität Osnabrück

**Bernhagen**, Jürgen, Prof. Dr. (Biochemie),  
LMU München

**Beßlich**, Barbara, Prof. Dr. (Germanistik),  
Universität Heidelberg

**Bettzüge**, Marc Oliver, Prof. Dr. (Wirtschaftswis-  
sensschaften), Universität Köln

**Binczek**, Natalie, Prof. Dr. (Germanistik),  
Universität Bochum

**Bock**, Stefanie, Prof. Dr. (Jura), Universität Marburg

**Bödigher**, Carl-Friedrich, Prof. Dr.  
(Mathematik), Universität Bonn

**Boehm**, Franziska, Prof. Dr. (Jura),  
Karlsruher Institut für Technologie

**Bornholdt**, Stefan, Prof. Dr. (Physik),  
Universität Bremen

**Brakmann**, Susanne, Prof. Dr. (Chemische Biologie),  
TU Dortmund

**Bräuninger**, Thomas, Prof. Dr.  
(Politikwissenschaft), Universität Mannheim

**Broemel**, Roland, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Frankfurt/M.

**Coelln**, Christian von, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Köln

**Czekelius**, Constantin, Prof. Dr. (Chemie),  
Universität Düsseldorf

**Dahlke**, Benjamin, Prof. Dr. (Katholische Theologie),  
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

**Daubner**, Frank, Prof. Dr. (Alte Geschichte),  
Universität Trier

- Dietl**, Cora, Prof. Dr. (Germanistik),  
Universität Gießen
- Eckardt**, Diederich, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Trier
- Ehlers**, Anke, Prof. Dr. (Psychologie),  
University of Oxford
- Fahrmeir**, Andreas, Prof. Dr. (Geschichte),  
Universität Frankfurt/M.
- Flügel-Martinsen**, Oliver, Prof. Dr.  
(Politikwissenschaft), Universität Bielefeld
- Frevel**, Christian, Prof. Dr. (Katholische Theologie),  
Universität Bochum
- Friede**, Susanne, Prof. Dr. (Romanistik),  
Universität Bochum
- Fritsch**, Miriam, Prof. Dr. (Physik),  
Universität Bochum
- Gössl**, Susanne, Prof. Dr. (Jura), Universität Bonn
- Gronemann**, Claudia, Prof. Dr. (Romanistik),  
Universität Mannheim
- Große**, Nadine, Prof. Dr. (Mathematik),  
Universität Freiburg
- Gurr**, Jens Martin, Prof. Dr. (Anglistik),  
Universität Duisburg-Essen
- Hackenberger**, Christian, Prof. Dr.  
(Biochemie), HU Berlin
- Hanewinkel**, Inge, Prof. Dr. (Jura), Universität  
Göttingen
- Hartmann**, Britta, Prof. Dr.  
(Medienwissenschaften), Universität Bonn
- Heinzel**, Thomas, Prof. Dr. (Physik), Universität  
Düsseldorf
- Hentschel**, Frank, Prof. Dr. (Musikwissenschaft),  
Universität Köln
- Hoeren**, Thomas, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Münster
- Hollert**, Henner, Prof. Dr. (Biologie),  
Universität Frankfurt/M.
- Honerkamp**, Carsten, Prof. Dr. (Physik),  
RWTH Aachen
- Höning**, Stefan, Prof. Dr. (Biochemie),  
Universität Köln
- Hornbostel**, Jens, Prof. Dr. (Mathematik),  
Universität Wuppertal
- Jacob**, Marita, Prof. Dr. (Soziologie),  
Universität Köln
- Jansen**, Georg, Prof. Dr. (Chemie),  
Universität Duisburg-Essen
- Jansen**, Nils, Prof. Dr. (Jura), Universität Münster
- Jost**, Peter-Jürgen, Prof. Dr. (Wirtschaftswissen-  
schaften), WHU Vallendar
- Kaiser**, Jochen, Prof. Dr. (Psychologie),  
Universität Frankfurt/M.
- Kast**, Stefan, Prof. Dr. (Chemie), TU Dortmund
- Keazor**, Henry, Prof. Dr. (Kunstgeschichte),  
Universität Heidelberg
- Klaperski-van der Wal**, Sandra, Prof. Dr.  
(Psychologie), Universiteit Nijmegen
- Kocher**, Eva, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Frankfurt/O.
- Kolb**, Martin, Prof. Dr. (Mathematik), Universität  
Paderborn
- Kollath**, Corinna, Prof. Dr. (Physik),  
Universität Bonn
- Kraus**, Tobias, Prof. Dr. (Chemie),  
Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- Kretzberg**, Jutta, Prof. Dr. (Neurowissenschaften),  
Universität Oldenburg
- Kubitschek**, Ulrich, Prof. Dr. (Chemie),  
Universität Bonn
- Laat**, Tim de, Prof. Dr. (Mathematik),  
Universität Münster
- Lanzinger**, Daniel, Prof. Dr. (Katholische Theologie),  
Universität Paderborn
- Lehmann-Waffenschmidt**, Marco, Prof. Dr. (Wirt-  
schaftswissenschaften), Universität Dresden
- Liebrand**, Claudia, Prof. Dr. (Germanistik),  
Universität Köln
- Mannherz**, Julia, Prof. Dr. (Geschichte),  
University of Oxford
- Markschies**, Alexander, Prof. Dr. (Kunstgeschichte),  
RWTH Aachen
- Meier**, Sonja, Prof. Dr. (Jura), Universität Köln
- Meschede**, Dieter, Prof. Dr. (Physik),  
Universität Bonn

- Müller**, Sabine, Prof. Dr. (Biochemie),  
Universität Greifswald
- Nienhaus**, Hermann, Prof. Dr. (Physik),  
Universität Duisburg-Essen
- Nölke**, Andreas, Prof. Dr. (Politikwissenschaft),  
Universität Frankfurt/M.
- Nortmann**, Ulrich, Prof. Dr. (Philosophie),  
Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- Oy-Marra**, Elisabeth, Prof. Dr. (Kunstgeschichte),  
Universität Mainz
- Piller**, Frank, Prof. Dr. (Wirtschaftswissenschaften),  
RWTH Aachen
- Pradel**, Gabriele, Prof. Dr. (Biologie), RWTH Aachen
- Prantl**, Susanne, Prof. Dr. (Wirtschaftswissenschaften),  
Universität Köln
- Rautenbach**, Dieter, Prof. Dr. (Mathematik),  
Universität Ulm
- Renn**, Joachim, Prof. Dr. (Soziologie),  
Universität Münster
- Rosenthal-von der Pütten**, Astrid, Prof. Dr.  
(Kognitionswissenschaften), RWTH Aachen
- Ruhe**, Cornelia, Prof. Dr. (Romanistik),  
Universität Mannheim
- Sauer**, Johannes, Prof. Dr. (Wirtschaftswissenschaften),  
TU München
- Schäfer**, Sascha, Prof. Dr. (Physik),  
Universität Regensburg
- Schaub**, Renate, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Bochum
- Scheiding**, Oliver, Prof. Dr. (Amerikanistik),  
Universität Mainz
- Schlieben**, Barbara, Prof. Dr. (Geschichte),  
HU Berlin
- Schneider**, Dirk, Prof. Dr. (Biochemie),  
Universität Mainz
- Schneider**, Ute J., Prof. Dr. (Geschichte),  
Universität Duisburg-Essen
- Schündeln**, Matthias, Prof. Dr. (Wirtschaftswissenschaften),  
Universität Frankfurt/M.
- Schwede**, Stefan, Prof. Dr. (Mathematik),  
Universität Bonn
- Seng**, Eva-Maria, Prof. Dr. (Kunstgeschichte),  
Universität Paderborn
- Steiner**, Uwe, Prof. Dr. (Germanistik),  
FernUniversität Hagen
- Stichweh**, Rudolf, Prof. Dr. (Soziologie),  
Universität Bonn
- Stieldorf**, Andrea, Prof. Dr. (Geschichte),  
Universität Bonn
- Strobel**, Benedikt J., Prof. Dr. (Philosophie),  
Universität Trier
- Stutzki**, Jürgen, Prof. Dr. (Physik), Universität Köln
- Thielbörger**, Pierre, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Bochum
- Topinke**, Doris, Prof. Dr. (Germanistik),  
Universität Paderborn
- Torra-Mattenklott**, Caroline, Prof. Dr.  
(Germanistik), RWTH Aachen
- Tschulik**, Kristina, Prof. Dr. (Chemie),  
Universität Bochum
- Uerpmann-Witzack**, Robert, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Regensburg
- Ulrich**, Helle, Prof. Dr. (Biologie), Universität Mainz
- Verne**, Julia, Prof. Dr. (Kulturgeographie),  
Universität Mainz
- Verse**, Dirk, Prof. Dr. (Jura), Universität Heidelberg
- Villa Braslavsky**, Paula-Irene, Prof. Dr. (Soziologie),  
LMU München
- Vosgerau**, Gottfried, Prof. Dr. (Philosophie),  
Universität Düsseldorf
- Weidenmann**, Kay, Prof. Dr. (Werkstoffwissenschaft),  
Universität Augsburg
- Wimmer**, Hanna, Prof. Dr. (Kunstgeschichte),  
Universität Hamburg
- Winko**, Simone, Prof. Dr. (Germanistik),  
Universität Göttingen
- Wittreck**, Fabian, Prof. Dr. (Jura),  
Universität Münster
- Woerner**, Jeannette, Prof. Dr. (Mathematik),  
TU Dortmund
- Zimmermann**, Mirjam, Prof. Dr. (Evangelische  
Theologie), Universität Siegen
- Zimmermann**, Ruben, Prof. Dr. (Evangelische  
Theologie), Universität Mainz

## Revisionsausschuss der Studienstiftung

An den Revisionsausschuss können sich Studierende wenden, deren Antrag auf Weiterförderung abgelehnt wurde, wenn sie diese Entscheidung für nicht gerechtfertigt halten. Der Antrag kann auch von den jeweiligen Vertrauensdozent:innen oder Referent:innen gestellt werden.

**Baderschneider**, Saskia, Dr., Teamleiterin Kommunikation in der Geschäftsstelle der Studienstiftung, Bonn

**Ditzen**, Beate, Prof. Dr. (Psychologie), Vertrauensdozentin, Universität Heidelberg

**Grage**, Joachim, Prof. Dr. (Skandinavistik), Universität Freiburg

**Groß**, Dominik, Prof. Dr. Dr. Dr. (Medizin), Vertrauensdozent, RWTH Aachen

**Kalmbach**, Sibylle, Dr., stellvertretende Generalsekretärin in der Geschäftsstelle der Studienstiftung, Bonn

**Koppenfels-Spies**, Katharina von, Prof. Dr. (Jura), Universität Freiburg

**Meyer**, Dagmar, Prof. Dr. (Regelungstechnik), Vertrauensdozentin, Ostfalia Hochschule Wolfenbüttel

**Zimmermann**, Reinhard, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. (Jura), Präsident der Studienstiftung, Hamburg

**Zohlnhöfer**, Reimut, Prof. Dr. (Politikwissenschaft), Vertrauensdozent, Universität Heidelberg

### Auswahlausschuss

#### Max Weber-Programm Bayern

Der Hochschulausschuss im Max Weber-Programm Bayern wurde im Jahr 2023 durch 107 ehrenamtliche Kommissionsmitglieder unterstützt.

## Vertrauensdozent:innen

Stand: 31.12.2023



### Aachen

#### RWTH Aachen

**Abel**, Dirk, Prof. Dr. (Maschinenbau)

**Antonin**, Wolfram, Prof. Dr. (Biochemie)

**Benstöm**, Carina, Prof. Dr. (Hebammenkunde)

**Corves**, Burkhard, Prof. Dr. Dr. h.c. (Maschinenbau)

**De Doncker**, Rik W., Prof. Dr. Dr. h.c. (Elektrotechnik)

**Englert**, Ullrich, Prof. Dr. (Chemie)

**Gries**, Thomas, Prof. Prof. h.c. Dr. (Maschinenbau)

**Groß**, Dominik, Prof. Dr. Dr. Dr. (Geschichte der Medizin)

**Heinen**, Stefan, Prof. Dr. (Elektrotechnik)

**Hornef**, Mathias, Prof. Dr. (Medizin)

**Jakobs**, Eva-Maria, Prof. Dr. (Sprach- und Kommunikationswissenschaft)

**Jax**, Peter, Prof. Dr. (Kommunikationstechnik)

**Klemt-Albert**, Katharina, Prof. Dr. (Bauwesen)

**Kobbelt**, Leif, Prof. Dr. (Informatik)

**Leicht-Scholten**, Carmen, Prof. Dr. (Gender Studies)

**Leonhardt**, Steffen, Prof. Dr. Dr. (Medizinische Informationstechnik)

**Liauw**, Marcel, Prof. Dr. (Chemie)

**Lindauer**, Ute, Prof. Dr. (Neurowissenschaften)

**Lontzek**, Thomas, Prof. Dr. (VWL)

**Markschies**, Alexander, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

**Meden**, Volker, Prof. Dr. (Physik)

**Melcher**, Christof, Prof. Dr. (Mathematik)

**Oppel**, Iris, Prof. Dr. (Chemie)

**Paganini**, Simone, Prof. Dr. (Katholische Theologie)

**Pfaffenbach**, Carmella, Prof. Dr. (Geografie)

**Piller**, Frank, Prof. Dr. (Wirtschaftswissenschaften)

**Reicherter**, Klaus, Prof. Dr. (Geografie)

**Rink**, Lothar, Prof. Dr. (Medizin)

**Schuppert**, Andreas A., Prof. Dr. (Computational Science)

**Stingl**, Julia Carolin, Prof. Dr. (Pharmazie)  
**Voigt**, Torsten, Prof. Dr. (Soziologie)  
**Wiese**, Bettina, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Wolfart**, Stefan, Prof. Dr. (Zahnmedizin)  
**Ziefle**, Martina, Prof. Dr.  
 (Sprach- und Kommunikationswissenschaft)

## Amsterdam

Universiteit van Amsterdam

**Harbers**, Imke, Dr. (Politologie)

Vrije Universiteit van Amsterdam

**Grossmann**, Tom Norbert, Prof. Dr. (Chemie)

**Wolf**, Nicole, Dr. (Medizin)

## Ansbach

Hochschule Ansbach

**Müller**, Martin, Prof. Dr. (Journalistik)

## Augsburg

Technische Hochschule Augsburg

**Metzner**, Anja, Prof. Dr. (Informatik)

Universität Augsburg

**Becker**, Christoph, Prof. Dr. (Jura)

**Dannecker**, Christian, Prof. Dr. (Medizin)

**Nieper-Wißkirchen**, Marc Arnold, Prof. Dr.  
 (Mathematik)

**Sarkowsky**, Katja, Prof. Dr. (Amerikanistik)

**Trepel**, Martin, Prof. Dr. (Medizin)

**Welzel**, Julia, Prof. Dr. (Medizin)

## B

### Bamberg

Universität Bamberg

**Eickels**, Klaus van, Prof. Dr. (Geschichte)

**Gebel**, Michael, Prof. Dr. (Soziologie)

**Schmitt**, Carina, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)

### Barcelona

Universitat Autònoma De Barcelona

**Fidora**, Alexander, Prof. Dr. (Philosophie)

### Basel

ETH Zürich, Standort Basel

**Iber**, Dagmar, Prof. Dr. Dr. (Bioinformatik)

### Bayreuth

Universität Bayreuth

**Bauer**, Ingrid, Prof. Dr. (Mathematik)

**Clemens**, Stephan, Prof. Dr. (Biologie)

**Gundel**, Jörg, Prof. Dr. (Jura)

**Kannowski**, Bernd, Prof. Dr. (Jura)

**Lippitz**, Markus, Prof. Dr. (Physik)

**Napel**, Stefan, Prof. Dr. (VWL)

### Berlin

Akkon Hochschule für Humanwissenschaften

**Ulrichs**, Timo, Prof. Dr. Dr. (Medizin)

Berliner Hochschule für Technik

**Voigtmann**, Steffen, Prof. Dr. (Mathematik)

Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Bührer**, Christoph, Prof. Dr. (Medizin)

**Diefenbach**, Andreas, Prof. Dr. (Molekulare  
 Medizin)

**Gunga**, Hanns-Christian, Prof. Dr. (Medizin)

**Johanning**, Friedrich Wilhelm, PD Dr. (Medizin)

**Kaul**, David, PD Dr. (Medizin)

**Knebel**, Fabian, Prof. Dr. (Medizin)

**Lehnardt**, Seija, Prof. Dr. (Molekulare Medizin)

**Müller-Werdan**, Ursula, Prof. Dr. (Medizin)

Freie Universität Berlin

**Albers**, Irene, Prof. Dr. (Romanistik)

**Aust**, Helmut Philipp, Prof. Dr. (Jura)  
**Bernbeck**, Reinhard, Prof. Dr.  
 (Vorderasiatische Altertumskunde)  
**Börzel**, Tanja, Prof. Dr. (Internationale  
 Beziehungen)  
**Bonatz**, Dominik, Prof. Dr. (Archäologie)  
**de la Durantaye**, Katharina, Prof. Dr. (Jura)  
**Engert**, Andreas, Prof. Dr. (Jura)  
**Ertl**, Thomas, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Fabricius**, Johanna, Prof. Dr. (Klassische  
 Archäologie)  
**Freigang**, Christian, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)  
**Gludovatz**, Karin, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)  
**Hartmann**, Susanne, Prof. Dr. (Veterinärmedizin)  
**Kampfath**, Tobias, Prof. Dr. (Physik)  
**Lutz-Westphal**, Brigitte, Prof. Dr. (Didaktik der  
 Mathematik)  
**Pohl**, Steffi, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Reinert**, Knut, Prof. Dr. (Bioinformatik)  
**Rentsch**, Bettina, Prof. Dr. (Jura)  
**Scharff**, Constance, Prof. Dr. (Biologie)  
**Trümper**, Monika, Prof. Dr. (Klassische  
 Archäologie)  
**Vetter**, Barbara, Prof. Dr. (Philosophie)  
**Wernet**, Mathias, Prof. Dr. (Biologie)  
**Winkler-Horacek**, Lorenz, Prof. Dr. (Klassische  
 Archäologie)

#### Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin

**Aner**, Jonathan, Prof. (Kammermusik)

#### Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

**Kato**, Akiko, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Molthagen-Schnöring**, Stefanie, Prof. Dr.  
 (Wirtschaftskommunikation)

#### Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**Meyer**, Susanne, Prof. Dr. (Jura)  
**Tabbara**, Tarik, Prof. Dr. (Jura)

#### Humboldt-Universität Berlin

**Becker**, Judith, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)  
**Brüggemann**, Ulf, Prof. Dr. (BWL)  
**Ehninger**, Eva, Prof. Dr. (Amerikanistik)  
**Feldtkeller**, Andreas, Prof. Dr. (Evangelische  
 Theologie)  
**Haase**, Dagmar Carola, Prof. Dr. (Geografie)  
**Hackenberger**, Christian, Prof. Dr. (Chemie)  
**Haschemi Yekani**, Elahe, Prof. Dr. (Anglistik)  
**İşsever**, Çiğdem, Prof. Dr. (Physik)  
**Kassung**, Christian, Prof. Dr. (Kulturwissenschaft)  
**Klöhn**, Lars, Prof. Dr. (Jura)  
**Lepper**, Verena, Prof. Dr. (Ägyptologie)  
**Limberg**, Christian, Prof. Dr. (Chemie)  
**Metzler**, Gabriele, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Müller**, Johannes, Prof. Dr. (Paläontologie)  
**Pohlig**, Matthias, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Stedman**, Gesa, Prof. Dr. (Literaturwissenschaft)  
**Steinsdorff**, Silvia von, Prof. Dr. (Politik-  
 wissenschaft)  
**Stockinger**, Claudia, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Topkara**, Ufuk, Prof. Dr. (Islamische Theologie)  
**Weinke**, Lutz, Prof., Ph.D. (VWL)  
**Willer**, Stefan, Prof. Dr. (Germanistik)

#### Kunsthochschule Berlin-Weißensee

**Ebeling**, Knut, Prof. Dr. (Medientheorie)

#### Medical School Berlin

**Schumacher**, Udo, Prof. Dr. (Medizin)

#### Technische Universität Berlin

**Busse**, Reinhard, Prof. Dr. (Management)  
**Drieß**, Matthias, Prof. Dr. (Chemie)  
**Glesner**, Sabine Anne, Prof. Dr. (Informatik)  
**Klapp**, Sabine, Prof. Dr. (Physik)  
**Knorn**, Steffi, Prof. Dr. (Regelungstechnik)  
**Kruggel-Emden**, Harald, Prof. Dr. (Maschinenbau)



**Teubner**, Timm, Prof. Dr. (Wirtschaftsinformatik)  
**Weinzierl**, Stefan, Prof. Dr. (Audiokommunikation)

### Universität der Künste Berlin

**Groh**, Markus, Prof. (Klavier)  
**Lorenz**, Susanne, Prof. (Bildende Kunst)  
**Schillig**, Gabi, Prof. (Design)

### Bielefeld

#### Universität Bielefeld

**Amen**, Matthias, Prof. Dr. (BWL)  
**Davy**, Ulrike, Prof. Dr. (Jura)  
**Krüger**, Oliver, Prof. Dr. (Biologie)  
**Sanders**, Anne, Prof. Dr. (Jura)  
**Siehr**, Angelika, Prof. Dr. (Jura)  
**Vasilache**, Andreas, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)

### Bochum

#### Hochschule Bochum

**Mecit**, Haydar, Prof. Dr. (Energietechnik)

#### Universität Bochum

**Brinkmann**, Ralf Peter, Prof. Dr. (Elektrotechnik)  
**Freitag**, Kornelia, Prof. Dr. (Amerikanistik)  
**Golda**, Judith, Prof. Dr. (Physik)  
**Hägele**, Daniel, Prof. Dr. (Physik)  
**Riesenhuber**, Karl, Prof. Dr. (Jura)  
**Schulze**, Julian, Prof. Dr. (Elektrotechnik)  
**Sommer**, Katrin, Prof. Dr. (Chemie)  
**Thielbörger**, Pierre, Prof. Dr. (Jura)  
**Tschulik**, Kristina, Prof. Dr. (Chemie)

### Bonn

#### Alanus Hochschule Alfter

**Knapp**, Tessa, Prof. (Kunst)

### Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

**Ianiro-Dahm**, Patrizia Maria, Prof. Dr. (Wirtschaftspsychologie)  
**Schneider**, Wilhelm, Prof. Dr. (BWL)

### Universität Bonn

**Aust**, Martin, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Brinkmann**, Moritz, Prof. Dr. (Jura)  
**Durner**, Wolfgang, Prof. Dr. Dr. (Jura)  
**Ettinger**, Ulrich, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Hartmann**, Gunther, Prof. Dr. (Medizin)  
**Jacobs**, Andreas, Prof. Dr. (Medizin)  
**Kinzig**, Wolfram, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)  
**Koch**, Herbert, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Kroha**, Johann, Prof. Dr. (Physik)  
**Kubitscheck**, Ulrich, Prof. Dr. (Chemie)  
**Kürten**, Stefanie, Prof. Dr. (Medizin)  
**Kurts**, Christian, Prof. Dr. (Medizin)  
**Löhr**, Hermut, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)  
**Martin**, Thomas, Prof. Dr. (Geowissenschaften)  
**Müller**, Gernot Michael, Prof. Dr. (Klassische Philologie)  
**Pfeiffer**, Judith, Prof. Dr. (Islamwissenschaft)  
**Schmitz**, Thomas A., Prof. Dr. (Gräzistik)  
**Südekum**, Karl-Heinz, Prof. Dr. (Agrarwissenschaften)  
**Thiele**, Christoph, Prof. Dr. (Biochemie)  
**Vothknecht**, Ute C., Prof. Dr. (Biologie)  
**Wich-Reif**, Claudia, Prof. Dr. (Linguistik)

### Braunschweig

#### Hochschule für Bildende Künste Braunschweig

**Bryntrup**, Michael, Prof. (Freie Kunst)

#### Technische Universität Braunschweig

**Bach**, Volker, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Enders**, Achim, Prof. Dr. (Elektrotechnik)  
**Fekete**, Sándor, Prof. Dr. (Informatik)  
**Korte**, Martin, Prof. Dr. (Biologie)

## Bremen

Constructor University Bremen

**Hütt**, Marc-Thorsten, Prof. Dr. (Bioinformatik)

## Hochschule Bremen

**Dirks**, Jan-Henning, Prof. Dr. (Biologie)

**Heep**, Sandra, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)

## Hochschule für Künste Bremen

**Gürsching**, Andreas, Prof. (Musiktheorie)

**Korpyts**, Andree, Prof. (Bildende Kunst)

## Universität Bremen

**Bornholdt**, Stefan, Prof. Dr. (Physik)

**González de Reufels**, Delia, Prof. Dr. (Geschichte)

**Herzog**, Felix, Prof. Dr. (Jura)

**Pohl**, Anke Dorothea, Prof. Dr. (Mathematik)

## C

## Cambridge

University of Cambridge

**Hollfelder**, Florian, Prof. Dr. (Chemie)

**Müller-Johnson**, Katrin, Prof. Dr. (Kriminologie)

## Chemnitz

Technische Universität Chemnitz

**Gallus**, Alexander, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)

## Clausthal

Technische Universität Clausthal

**Dix**, Jürgen, Prof. Dr. (Informatik)

## Coburg

Hochschule Coburg

**Schneider**, Lutz, Prof. Dr. (VWL)

## Cottbus

Technische Universität Cottbus

**Behrensen**, Birgit, Prof. Dr. (Soziologie)

## Coventry

University of Warwick

**Stein**, Claudia, Prof. Dr. (Geschichte)

## D

## Darmstadt

Technische Universität Darmstadt

**Alff**, Lambert, Prof. Dr. (Materialwissenschaften)

**Behnke**, Nathalie, Prof. Dr. (Verwaltungswissenschaft)

**Drossel**, Barbara, Prof. Dr. (Physik)

**Große-Brauckmann**, Karsten, Prof. Dr. (Mathematik)

**Hofmann**, Jan Philipp, Prof. Dr. (Materialwissenschaften)

**Hoog Antink**, Christoph, Prof. Dr. (Elektrotechnik)

**Janich**, Nina, Prof. Dr. (Germanistik)

**Karentzos**, Alexandra, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

**Nuber**, Ulrike A., Prof. Dr. (Biologie)

**Otto**, Martin, Prof. Dr. (Mathematik)

**Schenk**, Gerrit Jasper, Prof. Dr. (Geschichte)

**Schmitz**, Katja, Prof. Dr. (Biologische Chemie)

**Warzecha**, Heribert, Prof. Dr. (Biologie)

## Deggendorf

Technische Hochschule Deggendorf

**Allinger**, Hans Joachim, Prof. Dr. (VWL)

## Detmold

Hochschule für Musik Detmold

**Perl**, Alfredo, Prof. (Klavier)

**Dortmund****Technische Universität Dortmund**

- Clever**, Guido, Prof. Dr. (Chemie)  
**Fischer**, Johannes, Prof. Dr. (Informatik)  
**Ickstadt**, Katja, Prof. Dr. (Statistik)  
**Krummrich**, Peter, Prof. Dr. (Hochfrequenztechnik)  
**Wiechmann**, Thorsten, Prof. Dr. (Raumplanung)

**Dresden****Evangelische Hochschule Dresden**

- Christa**, Harald, Prof. Dr. (Sozialmanagement)

**Hochschule für Bildende Künste Dresden**

- Wille**, Barbara, Prof. (Bildende Kunst)

**Hochschule für Musik Dresden**

- Böhm**, Lukas, Prof. (Pauke)

**Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden**

- Haubold**, Anne-Katrin, Prof. Dr. (BWL)

**Technische Universität Dresden**

- Andres**, Björn, Prof. Dr. (Informatik)  
**Kaliske**, Michael, Prof. Dr. (Bauingenieurwesen)  
**Karge**, Henrik, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)  
**Köhler**, Thomas, Prof. Dr. (Erziehungswissenschaften)  
**Kummer**, Mario, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Lange**, Claudia, Prof. Dr. (Anglistik)  
**Lehmann-Waffenschmidt**, Marco, Prof. Dr. (VWL)  
**Müller-Mall**, Sabine, Prof. Dr. (Jura)  
**Smola**, Klavdia, Prof. Dr. (Slavische Literaturwissenschaft)  
**Strahinger**, Susanne, Prof. Dr. (Wirtschaftsinformatik)  
**Weigand**, Jan J., Prof. Dr. (Chemie)

**Duisburg****Universität Duisburg-Essen**

- Schmechel**, Roland, Prof. Dr. (Nanotechnik)  
**Wende**, Heiko, Prof. Dr. (Physik)

**Düsseldorf****Hochschule Düsseldorf**

- Vormann**, Anja, Prof. (Audiovisuelles Design)

**Kunstakademie Düsseldorf**

- Krebber**, Gereon, Prof. (Bildhauerei)

**Robert Schumann Hochschule Düsseldorf**

- Faust**, Michael, Prof. (Flöte)

**Universität Düsseldorf**

- Aptroot**, Marion, Prof. Dr. (Jiddistik)  
**Bayen**, Ute J., Prof. Dr. (Psychologie)  
**Curdts**, Soelwe I., Prof. Dr. (Anglistik)  
**Dilthey**, Alexander, Prof. Dr. (Biologie)  
**Egger**, Reinhold, Prof. Dr. (Physik)  
**Feuerborn**, Andreas, Prof. Dr. (Jura)  
**Kailuweit**, Rolf, Prof. Dr. (Romanistik)  
**Lammert**, Eckhard, Prof. Dr. (Biologie)  
**Lugani**, Katharina, Prof. Dr. (Jura)  
**Reifenberger**, Guido, Prof. Dr. (Medizin)  
**Schildberg-Hörisch**, Hannah, Prof. Dr. (VWL)  
**Schrenk**, Markus, Prof. Dr. (Philosophie)  
**Vosgerau**, Gottfried, Prof. Dr. (Philosophie)

**E****Eberswalde****Hochschule Eberswalde**

- Linde**, Andreas, Prof. Dr. (Biologie)

## Edinburgh

University of Edinburgh

**Ecks**, Stefan M., Prof. Dr. (Ethnologie)

## Eichstätt

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

**Treiber**, Angela, Prof. Dr. (Europäische Ethnologie)

## Erfurt

Universität Erfurt

**Betsch**, Tilmann, Prof. Dr. (Psychologie)

**Mehlkop**, Guido, Prof. Dr. (Sozialwissenschaften)

**Zaborowski**, Holger, Prof. Dr. Dr. (Philosophie)

## Erlangen

Universität Erlangen-Nürnberg

**Blumenthal**, David B., Prof. Dr. (Informatik)

**Derix**, Simone, Prof. Dr. (Geschichte)

**Enz**, Ralf, Prof. Dr. (Biochemie)

**Farahat**, Anuscheh Carolin, Prof. Dr. (Jura)

**Hansmann**, Philipp, Prof. Dr. (Physik)

**Höckelmann**, Michael, Prof. Dr. (Sinologie)

**Kaup**, André, Prof. Dr. (Elektrotechnik)

**Keilhauer**, Annette, Prof. Dr.  
(Literaturwissenschaft)

**Meusburger**, Catherine, Prof. Dr. (Mathematik)

**Rothhammer**, Veit, Prof. Dr. (Medizin)

**Schober**, Robert, Prof. Dr. (Informatik)

**Schubert**, Anselm, Prof. Dr. (Evangelische  
Theologie)

**Wiedemann**, Emil, Prof. Dr. (Mathematik)

## Essen

Folkwang Universität der Künste

**Lausch**, Stefan, Prof. (Kommunikationsdesign)

**Günther**, Thomas, Prof. Dr. (Klavier)

## Universität Duisburg-Essen

**Fandrey**, Joachim, Prof. Dr. (Medizin)

**Gurr**, Jens Martin, Prof. Dr. (Anglistik)

**Mahabadi**, Amir Abbas, Prof. Dr. (Medizin)

**Oezcelik**, Arzu, Prof. Dr. (Medizin)

**Probst**, Alexander, Prof. Dr. (Biologie)

**Widmann**, Renuat, Prof. Dr. (Abfallwirtschaft)

## Esslingen

Hochschule Esslingen

**Melzer**, Karin, Prof. Dr. (Statistik)



## Flensburg

Universität Flensburg

**Schwabe**, Astrid, Prof. Dr. (Geschichte)

## Frankfurt/M.

Frankfurt School of Finance & Management

**Heidorn**, Thomas, Prof. Dr. (VWL)

**Schulze**, Christian, Prof. Dr. (BWL)

## Frankfurt University of Applied Sciences

**Weilandt**, Agnes, Prof. Dr. (Bauingenieurwesen)

## Hochschule für Bildende Künste

**Pirotte**, Philippe, Prof. (Kunstgeschichte)

## Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt

**Merkle**, Angelika, Prof. (Klavierkammermusik)

## Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen

**Kießling**, Klaus, Prof. Dr. Dr. Dr. h.c.  
(Religionspädagogik)

**Universität Frankfurt**

**Döll**, Petra, Prof. Dr. (Hydrologie)  
**Fahrmeir**, Andreas, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Harrach-Sammet**, Bastian von, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Krellner**, Cornelius, Prof. Dr. (Physik)  
**Leppin**, Hartmut, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Röper**, Jochen, Prof. Dr. (Medizin)  
**Sacksofsky**, Ute, Prof. Dr. (Jura)  
**Schleiff**, Enrico, Prof. Dr. (Biologie)  
**Schwalbe**, Harald Jochen, Prof. Dr. (Chemie)  
**Spiecker gen. Döhm**, Indra, Prof. Dr. (Jura)  
**Ullrich**, Evelyn, Prof. Dr. (Medizin)  
**Warner**, Annette, Prof. Dr. (Geschichte der Mathematik)

**Frankfurt/O.****Europa-Universität Viadrina**

**Richter**, Nicole, Prof. Dr. (Slavistik)

**Freiberg****Technische Universität Bergakademie Freiberg**

**Joseph**, Yvonne, Prof. Dr. (Materialwissenschaften)

**Freiburg****Hochschule für Musik Freiburg**

**Mishory**, Gilead, Prof. (Klavier)

**Universität Freiburg**

**Baumgärtner**, Stefan, Prof. Dr. (Umwelt- und Ressourcenmanagement)  
**Bechthold**, Andreas, Prof. Dr. (Pharmazie)  
**Buchleitner**, Andreas, Prof. Dr. (Physik)  
**Coenen**, Volker Arnd, Prof. Dr. (Medizin)  
**Grage**, Joachim, Prof. Dr. (Skandinavistik)  
**Hanewinkel**, Marc, Prof. Dr. (Forstwissenschaften)  
**Hein**, Jan von, Prof. Dr. (Jura)  
**Hein**, Lutz, Prof. Dr. (Pharmakologie)  
**Hennemann**, Moritz, Prof. Dr. (Jura)  
**Hubert**, Hans W., Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

**Huth**, Christoph, Prof. Dr. (Archäologie)  
**Jessen**, Henning, Prof. Dr. (Chemie)  
**Kebekus**, Stefan, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Koppenfels-Spies**, Katharina von, Prof. Dr. (Jura)  
**Krebber**, Sebastian, Prof. Dr. (Jura)  
**Leese**, Daniel, Prof. Dr. (Sinologie)  
**Lieder**, Jan, Prof. Dr. (Jura)  
**Mair**, Christian, Prof. Dr. Dr. h.c. (Anglistik)  
**Müller**, Oliver, Prof. Dr. (Philosophie)  
**Peters**, Christoph, Prof. Dr. (Molekulare Medizin)  
**Pink**, Johanna, Prof. Dr. (Islamwissenschaft)  
**Reden**, Sitta von, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Riedl**, Peter Philipp, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Ruhstorfer**, Karlheinz, Prof. Dr. (Katholische Theologie)  
**Schönauer**, Monika, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Starski**, Paulina, Prof. Dr. (Jura)  
**Tscheulin**, Dieter, Prof. Dr. (BWL)

**Friedrichshafen****Zeppelin Universität**

**Adam**, Christian, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)  
**Behnke**, Joachim, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)

**Fulda****Hochschule Fulda**

**Devetzi**, Stamatia, Prof. Dr. (Sozialrecht)

**Gelsenkirchen****Westfälische Hochschule**

**Dietrich**, Christian, Prof. Dr. (Informatik)

**Genf****Université de Genève**

**Hothorn**, Michael, Prof. Dr. (Biologie)

## Gießen

### Technische Hochschule Mittelhessen

**Platen**, Harald, Prof. Dr. (Biologie)

### Universität Gießen

**Albert**, Max, Prof. Dr. (VWL)

**Carl**, Horst, Prof. Dr. (Geschichte)

**Daiber**, Thomas, Prof. Dr. (Slavistik)

**Hattendorff**, Claudia, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

**Lamp**, Benjamin, Prof. Dr. Dr. (Veterinärmedizin)

**Maruhn**, Thilo, Prof. Dr. (Jura)

**Schwenck**, Christina, Prof. Dr. (Psychologie)

**Smarsly**, Bernd, Prof. Dr. (Chemie)

**Witzel**, Stefan, Prof. Dr. (Mathematik)

## Göttingen

### Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Göttingen

**Viöl**, Wolfgang, Prof. Dr. (Physik)

### PFH Private Hochschule Göttingen

**Ahrens**, Joachim, Prof. Dr. (VWL)

### Universität Göttingen

**Beyer**, Christian, Prof. Dr. (Philosophie)

**Busch**, Andreas, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)

**Hanewinkel**, Inge, Prof. Dr. (Jura)

**Hohage**, Thorsten, Prof. Dr. (Mathematik)

**Hoyer-Fender**, Sigrid, Prof. Dr. (Biologie)

**Köppe**, Tilmann, Prof. Dr. (Literaturwissenschaft)

**Köster**, Sarah Friederike, Prof. Dr. (Physik)

**Krüger**, Matthias, Prof. Dr. (Physik)

**Lobenstein-Reichmann**, Anja, Prof. Dr. (Germanistik)

**Lotz**, Joachim, Prof. Dr. (Medizin)

**Orthmann**, Eva, Prof. Dr. (Iranistik)

**Quadt**, Arnulf, Prof. Dr. (Physik)

**Simeth-Crespi**, Nadja A., Prof. Dr. (Chemie)

**Sinz**, Fabian, Prof. Dr. (Informatik)

**Steinfath**, Holmer, Prof. Dr. (Philosophie)

**Stoll**, Peter-Tobias, Prof. Dr. (Jura)

**Suhm**, Martin, Prof. Dr. (Chemie)

**Vollmer**, Sebastian, Prof. Dr. (Entwicklungsökonomie)

## Greifswald

### Universität Greifswald

**Fischer**, Mareike, Prof. Dr. (Biomathematik)

**Peters**, Jörg, Prof. Dr. (Medizin)

**Wilmking**, Marin, Prof. Dr. (Geowissenschaften)

## Groningen

### Universiteit Groningen

**Hanisch**, Marvin, Prof. Dr. (Wirtschaftswissenschaften)



## Halle

### Kunsthochschule Halle

**Kröpelin**, Julia, Prof. (Zeichnung)

**Straßer**, Laura, Prof. (Produktdesign)

### Universität Halle-Wittenberg

**Brandhorst**, Mario, Prof. Dr. (Philosophie)

**Dobner**, Petra, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)

**Evers**, Dirk, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)

**Helten**, Leonhard, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

**Waldecker**, Rebecca, Prof. Dr. (Mathematik)

**Zenker**, Olaf, Prof. Dr. (Ethnologie)

## Hamburg

### Bucerius Law School

**Gaede**, Karsten, Prof. Dr. (Jura)

**Hanschmann**, Felix, Prof. Dr. (Jura)

**Kämmerer**, Jörn Axel, Prof. Dr. (Jura)

**HafenCity Universität Hamburg****Eicker**, Annette, Prof. Dr. (Geodäsie)**Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg****Meißner**, Burkhard, Prof. Dr. (Geschichte)**Wagner-von Papp**, Florian, Prof. Dr. (Jura)**Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg****Stelldinger**, Peer, Prof. Dr. (Informatik)**Hochschule für bildende Künste Hamburg****Faust**, Jeanne, Prof. (Medienkunst)**Hochschule für Musik und Theater Hamburg****Schwenk**, Fredrik, Prof. (Komposition)**Medical School Hamburg****Vogel**, Susanne, Prof. Dr. (Psychologie)**Technische Universität Hamburg****Bauch**, Gerhard, Prof. Dr. (Elektrotechnik)**Kulau**, Ulf, Prof. Dr. (Informatik)**Rump**, Siegfried, Prof. Dr. (Informatik)**Universität Hamburg****Dinter**, Sandra, Prof. Dr. (Anglistik)**Dobler**, Susanne, Prof. Dr. (Biologie)**Edinger**, Janick, Prof. Dr. (Informatik)**Fisch**, Margit Maria, Prof. Dr. (Medizin)**Gebhardt**, Christoffer, Prof. Dr. (Medizin)**Harendza**, Sigrid, Prof. Dr. (Medizin)**Hillert**, Wolfgang, Prof. Dr. (Physik)**Jakobeit**, Cord-Heinrich, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)**Kerscher**, Martina, Prof. Dr. (Biochemie)**Kodolitsch**, Yskert von, Prof. Dr. (Medizin)**Kotzur**, Markus, Prof. Dr. (Jura)**Lange-Berndt**, Petra, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)**Lenz**, Tobias, Prof. Dr. (Biologie)**Ludwig**, Thomas, Prof. Dr. (Informatik)**Maison**, Wolfgang, Prof. Dr. (Pharmazie)**Müller**, Barbara, Prof. Dr. (Kirchengeschichte)**Schmidt**, Mareike, Prof. Dr. (Jura)**Schmiedl**, Gerhard, Prof. Dr. (Geologie)**Singer**, Dominique, Prof. Dr. (Medizin)**Sprenger**, Sandra, Prof. Dr. (Geografiedidaktik)**Westphal**, Manfred, Prof. Dr. (Medizin)**Zimmermann**, Michael, Prof. Dr. (Buddhismuskunde)**Hamm****Hochschule Hamm-Lippstadt****Spivak**, Youlia, Prof. Dr. (Psychologie)**Hannover****Hochschule Hannover****Austmann**, Henning, Prof. Dr. (Nachhaltige Entwicklung)**Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover****Schimpf**, Alexander, Prof. (Klavier)**Medizinische Hochschule Hannover****Mühlfeld**, Christian, Prof. Dr. (Medizin)**Seidler**, Ursula, Prof. Dr. (Medizin)**Seifert**, Roland, Prof. Dr. (Medizin)**Tierärztliche Hochschule Hannover****Lepenies**, Bernd, Prof. Dr. (Biochemie)**Universität Hannover****Becker**, Lidia, Prof. Dr. (Romanistik)**Germelmann**, Claas Friedrich, Prof. Dr. (Jura)**Hofheinz**, Marco, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)

**Košenina**, Alexander, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Lüttringhaus**, Jan, Prof. Dr. (Jura)  
**Neuweiler**, Insa, Prof. Dr. (Bauingenieurwesen)  
**Ospelkaus**, Silke, Prof. Dr. (Physik)  
**Papenbrock**, Jutta, Prof. Dr. (Biologie)  
**Schön**, Steffen, Prof. Dr. (Vermessungswesen)  
**Weber**, Christiana, Prof. Dr. (Wirtschaftswissenschaften)

## Heidelberg

### Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

**Becke**, Johannes, Prof. Dr. (Nahoststudien)

### Pädagogische Hochschule Heidelberg

**Deger**, Petra, Prof. Dr. (Soziologie)

## Universität Heidelberg

**Albrecht**, Andrea Barbara, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Bärnighausen**, Till, Prof. Dr. Dr. (Medizin)  
**Boutros**, Michael, Prof. Dr. (Biochemie)  
**Braunbeck**, Thomas, Prof. Dr. (Biologie)  
**Brüllmann**, Philipp, Prof. Dr. (Philosophie)  
**Ditzen**, Beate, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Eehalt**, Robert, Prof. Dr. (Medizin)  
**Feuerstein**, Switgard, Prof. Dr. (VWL)  
**Geibel**, Stefan, Prof. Dr. (Jura)  
**Grünewald**, Thomas, Prof. Dr. Dr. (Medizin)  
**Heil**, Jörg, Prof. Dr. (Medizin)  
**Joos**, Felix, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Kirsch**, Peter, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Kuner**, Thomas, Prof. Dr. (Medizin)  
**Lieb**, Ludger, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Mantel**, Susanne, Prof. Dr. (Philosophie)  
**Marti**, Hugo H., Prof. Dr. (Medizin)  
**Mittler**, Barbara, Prof. Dr. (Sinologie)  
**Niopek**, Dominik, Prof. Dr. (Biologie)  
**Patzel-Mattern**, Katja, Prof. Dr. (Geschichte)

**Pawlowski**, Jan Martin, Prof. Dr. (Physik)  
**Quack**, Joachim Friedrich, Prof. Dr. (Ägyptologie)  
**Quirrenbach**, Andreas, Prof. Dr. (Astronomie)  
**Salmhofer**, Manfred, Prof. Dr. (Physik)  
**Schäfer**, Björn Malte, Prof. Dr. (Astronomie)  
**Schmahl**, Christian, Prof. Dr. (Medizin)  
**Schmitt**, Aaron W., Prof. Dr. (Archäologie)  
**Schnierer**, Peter Paul, Prof. Dr. (Anglistik)  
**Suhr**, Jan, Prof. Dr. (Jura)  
**Selhuber-Unkel**, Christine, Prof. Dr. (Materialwissenschaften)  
**Sliwka**, Anne, Prof. Dr. (Bildungswissenschaften)  
**Trautmann**, Stefan, Prof. Dr. (Wirtschaftswissenschaften)  
**Vendrell**, Oriol, Prof. Dr. (Chemie)  
**Weidemüller**, Matthias, Prof. Dr. (Physik)  
**Weller**, Marc-Philippe, Prof. Dr. (Jura)  
**Werle**, Dirk, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Wick**, Wolfgang, Prof. Dr. (Medizin)  
**Wölfl**, Stefan, Prof. Dr. (Molekulare Biologie)  
**Zaumseil**, Jana, Prof. Dr. (Chemie)  
**Zohlnhöfer**, Reimut, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)

## Heilbronn

### Hochschule Heilbronn

**Wilpers**, Susanne, Prof. Dr. (Personalmanagement)

## Hildesheim

### Universität Hildesheim

**Bienert**, Maren, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)  
**Greve**, Werner, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Wrase**, Michael, Prof. Dr. (Jura)

## Homburg

### Universität des Saarlandes, Homburg

**Bals**, Robert, Prof. Dr. Dr. (Medizin)



## I

**Ilmenau**

Technische Universität Ilmenau

**Reger**, Johann, Prof. Dr. (Regelungstechnik)**Ingolstadt**

Technische Hochschule Ingolstadt

**Gröttrup**, Sören, Prof. Dr. (Künstliche Intelligenz)**Innsbruck**

Universität Innsbruck

**Netzer**, Tim, Prof. Dr. (Mathematik)

## J

**Jena**

Universität Jena

**Demmerling**, Christoph, Prof. Dr. (Philosophie)**Hellmich**, Ute, Prof. Dr. (Chemie)**Koerrenz**, Ralf, Prof. Dr. Dr. (Pädagogik)**Kothe**, Erika, Prof. Dr. (Biologie)**Matuschek**, Stefan, Prof. Dr. (Germanistik)**Mittag**, Maria, Prof. Dr. (Botanik)**Puttkamer**, Joachim Freiherr von, Prof. Dr.  
(Osteuropäische Geschichte)**Rosa**, Hartmut, Prof. Dr. (Soziologie)**Stallforth**, Pierre, Prof. Dr. (Chemie)**Übelmesser**, Silke, Prof. Dr. (VWL)**Zielinski**, Christina, Prof. Dr. (Medizin)

## K

**Kaiserslautern**Rheinland-Pfälzische Technische Universität  
Kaiserslautern-Landau**Gathmann**, Andreas, Prof. Dr. (Mathematik)**Widera**, Artur, Prof. Dr. (Physik)**Karlsruhe**

Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

**Doll**, Tatjana, Prof. (Malerei)**DHBW Karlsruhe****Oberschmidt**, Gerald, Prof. Dr. (Elektrotechnik)**Hochschule Karlsruhe****Hofmann**, Reimar, Prof. Dr. (Wirtschaftsinformatik)**Hochschule für Gestaltung Karlsruhe****Bruhn**, Matthias, Prof. Dr. (Kunstwissenschaften)**Hochschule für Musik Karlsruhe****Breuninger**, Laurent Albrecht, Prof. (Violine)**Karlsruher Institut für Technologie****Beckert**, Bernhard, Prof. Dr. (Informatik)**Betz**, Gregor, Prof. Dr. (Philosophie)**Hagenmeyer**, Veit, Prof. Dr. (Informatik)**Hug**, Daniel, Prof. Dr. (Mathematik)**Kaster**, Anne-Kristin, Prof. Dr. (Biologie)**Koziolek**, Anne, Prof. Dr. (Informatik)**Mühlleitner**, Margarete Milada, Prof. Dr. (Physik)**Nickel**, Stefan, Prof. Dr. (Wirtschaftsmathematik)**Plum**, Michael, Prof. Dr. (Mathematik)**Quast**, Günter, Prof. Dr. (Physik)**Schaefer**, Ina, Prof. Dr. (Informatik)**Kassel**

Kunsthochschule Kassel

**Schmidt**, Dierk, Prof. (Bildende Kunst)**Universität Kassel****Hornung**, Gerrit, Prof. Dr. (Jura)**Roßbach**, Nikola, Prof. Dr. (Germanistik)**Singer**, Kilian, Prof. Dr. (Physik)

## Kempten

### Hochschule Kempten

**Eimüller**, Thomas, Prof. Dr. (Physik)

## Kiel

### Muthesius Kunsthochschule Kiel

**Loytved**, Axel, Prof. (Kunst)

## Universität Kiel

**Arnald**, Andreas von, Prof. Dr. (Jura)

**Bozzaro**, Claudia, Prof. Dr. (Medizinethik)

**Burkard**, Thorsten, Prof. Dr. (Klassische Philologie)

**Hundt**, Markus, Prof. Dr. (Germanistik)

**Pistor-Hatam**, Anja, Prof. Dr. (Islamwissenschaft)

**Rosenstiel**, Philip Caspar, Prof. Dr. (Medizin)

**Schmidt**, Gerhard, Prof. Dr. (Elektrotechnik)

**Schwarz**, Karin, Prof. Dr. (Lebensmitteltechnologie)

**Weissert**, Caecilie, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

**Zimmermann**, Christiane, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)

## Kleve

### Hochschule Rhein-Waal

**Kehrein**, Achim, Prof. Dr. (Mathematik)

## Köln

### Hochschule für Musik und Tanz Köln

**Wetzel**, Christian, Prof. (Oboe)

### Kunsthochschule für Medien Köln

**Wohnseifer**, Johannes, Prof. (Malerei)

### Technische Hochschule Köln

**Rusli**, Ridwan Dewayanto, Prof. Dr. (Finanzwirtschaft)

**Steinhoff**, Josef, Prof. Dr. (Bauingenieurwesen)

## Universität zu Köln

**Aschermann**, Ellen, Prof. Dr. (Psychologie)

**Büschges**, Ansgar, Prof. Dr. (Biologie)

**Busse**, Beatrix, Prof. Dr. (Anglistik)

**Dötsch**, Jörg, Prof. Dr. (Medizin)

**Hahn**, Torsten, Prof. Dr. (Germanistik)

**Hentschel**, Frank, Prof. Dr. (Musikwissenschaft)

**Herzmann**, Petra, Prof. Dr. (Erziehungswissenschaften)

**Hescheler**, Jürgen, Prof. Dr. Dr. h.c. (Medizin)

**Kalbe**, Elke, Prof. Dr. (Psychologie)

**Karenberg**, Axel, Prof. Dr. (Geschichte der Medizin)

**Knoch**, Habbo, Prof. Dr. (Geschichte)

**Mansel**, Heinz-Peter, Prof. Dr. Dr. h.c. (Jura)

**Michel**, Andreas, Prof. Dr. (Katholische Theologie)

**Ogorek**, Markus, Prof. Dr. (Jura)

**Schemmann**, Michael, Prof. Dr. (Erziehungswissenschaften)

**Schmidli**, Hanspeter, Prof. Dr. Dr. (Mathematik)

**Schoder**, Detlef, Prof. Dr. (Wirtschaftsinformatik)

**Speer**, Andreas, Prof. Dr. Dr. h.c. (Philosophie)

**Weitbrecht**, Julia, Prof. Dr. (Germanistik)

**Wittekind**, Susanne, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

## Konstanz

### Hochschule Konstanz

**Lehner**, Burkhard, Prof. Dr. (Informatik)

## Universität Konstanz

**Bürkle**, Alexander, Prof. Dr. (Biologie)

**Glöckner**, Jochen, Prof. Dr. (Jura)

**Kraume**, Anne, Prof. Dr. (Romanistik)

**Mahlke**, Kirsten, Prof. Dr. (Romanistik)

**Pruessner**, Jens, Prof. Dr. (Psychologie)

## Kopenhagen

### Københavns Universitet

**Afsah**, Ebrahim, Prof. Dr. (Jura)

**Ganz-Benjaminson**, Melanie, Prof. Dr. (Informatik)

**Stein**, Amelie, Prof. Dr. (Bioinformatik)

## L

**Landau in der Pfalz**

Rheinland-Pfälzische Technische Universität  
Kaiserslautern-Landau

**Schaumann**, Gabriele Ellen, Prof. Dr. (Chemie)

**Leiden**

Universiteit Leiden

**Hirschmann**, Gisela, Dr. (Politikwissenschaft)

**Jentsch**, Corinna, Dr. (Politikwissenschaft)

**Leipzig**

Handelshochschule Leipzig

**Meynhardt**, Timo, Prof. Dr. (Wirtschaftspsychologie)

Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

**Drechsel**, Kerstin, Prof. (Malerei, Grafik)

Hochschule für Musik und Theater Leipzig

**Schmeding**, Martin, Prof. (Orgel)

Hochschule für Technik, Wirtschaft  
und Kultur Leipzig

**Tripps**, Johannes, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

Universität Leipzig

**Bechmann**, Ingo, Prof. Dr. (Medizin)

**Claßen**, Joseph, Prof. Dr. (Medizin)

**Draesner**, Ulrike, Prof. Dr. (Germanistik)

**Griese**, Sabine, Prof. Dr. (Germanistik)

**Hallermann**, Stefan, Prof. Dr. (Medizin)

**Hey-Hawkins**, Evamarie, Prof. Dr. (Chemie)

**Huster**, Daniel, Prof. Dr. (Biophysik)

**Liebal**, Katja, Prof. Dr. (Psychologie)

**Liebscher**, Ines, Prof. Dr. Dr. (Medizin)

**Machill**, Marcel, Prof. Dr. (Journalistik)

**Meiler**, Jens, Prof. Dr. (Chemie)

**Mülling**, Christoph, Prof. Dr. (Veterinärmedizin)

**Musholt**, Kristina, Prof. Dr. (Philosophie)

**Rademacher**, Hans-Bert, Prof. Dr. (Mathematik)

**Rödl**, Sebastian Maximilian, Prof. Dr. (Philosophie)

**Rosenow**, Bernd, Prof. Dr. (Physik)

**Saalbach**, Henrik, Prof. Dr. (Psychologie)

**Schiedermaier**, Stephanie, Prof. Dr. (Jura)

**Schönwiesner**, Marc, Prof. Dr. (Biologie)

**Schüle**, Andreas, Prof. Dr. Dr. (Evangelische  
Theologie)

**Wendel**, Mattias, Prof. Dr. (Jura)

**Zwanzger**, Michael, Prof. Dr. (Jura)

**London**

Imperial College London

**Labonte**, David, Ph.D. (Bionik)

King's College London

**Gautel**, Mathias, Prof. Dr. (Biomedizin)

London School of Economics and Political Science

**Dütting**, Paul David, Prof. Dr. (Mathematik)

**Müller-Crepon**, Carl, Dr. (Politikwissenschaften)

**Schelkle**, Waltraud, Prof. Dr. (Politische Ökonomik)

**Spiekermann**, Kai, Prof. Dr. (Staatswissenschaften)

University College London

**Manuwald**, Gesine, Prof. Dr. (Latinistik)

**Loughborough**

Loughborough University

**Eberlein**, Claudia, Prof. Dr. (Physik)

**Lübeck**

Musikhochschule Lübeck

**Weber**, Elisabeth, Prof. (Violine)

Technische Hochschule Lübeck

**Dierks**, Leef Hendrik, Prof. Dr. (BWL)

## Universität Lübeck

**Kusche-Vihrog**, Kristina, Prof. Dr. (Medizin)  
**Peters**, Thomas, Prof. Dr. (Chemie)  
**Prestin**, Jürgen, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Redecke**, Lars, Prof. Dr. (Biochemie)  
**Thyen**, Ute, Prof. Dr. (Medizin)

## Ludwigsburg

### Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

**Kuntze**, Sebastian, Prof. Dr. (Mathematik)

## Ludwigshafen

### Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft

**Stoebel**, Jasmina, Prof. Dr. (Gesundheitsökonomie)

## Lüneburg

### Universität Lüneburg

**Hobuß**, Steffi, Dr. (Philosophie)  
**Koß**, Michael, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)  
**Loschelder**, David D., Prof. Dr. (Wirtschaftspsychologie)  
**O'Sullivan**, Emer, Prof. Dr. (Anglistik)  
**Shomerus**, Thomas, Prof. Dr. Dr. (Jura)



## Maastricht

### Universiteit Maastricht

**Brüggen**, Alexander, Prof. Dr. (BWL)  
**Kotz**, Sonja A., Prof. Dr. (Psychologie)

## Magdeburg

### Universität Magdeburg

**Börner**, Stefanie, Prof. Dr. (Soziologie)  
**Speck**, Oliver, Prof. Dr. (Biophysik)  
**Stober**, Sebastian, Prof. Dr. (Künstliche Intelligenz)

## Mainz

### Hochschule Mainz

**Stephan**, Regina Rose, Prof. Dr. (Architektur)

### Hochschule für Musik Mainz

**Löffler**, Felix, Prof. (Klarinette)

## Kunsthochschule Mainz

**Grcic**, Tamara, Prof. (Bildhauerei)

## Universität Mainz

**Ahrweiler**, Petra, Prof. Dr. (Soziologie)  
**Ajouri**, Philip, Prof. Dr. (Buchwissenschaft)  
**Hecht**, Heiko, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Kläui**, Mathias, Prof. Dr. (Physik)  
**Kühn**, Michael, Prof. Dr. (Medizin)  
**Müller-Wood**, Anja, Prof. Dr. (Anglistik)  
**Neubert**, Matthias, Prof. Dr. (Physik)  
**Roth**, Andreas, Prof. Dr. (Jura)  
**Silies**, Marion, Prof. Dr. (Biologie)  
**Sönnichsen**, Carsten, Prof. Dr. (Chemie)  
**Sparwasser**, Tim, Prof. Dr. (Medizin)  
**Tumasjan**, Andranik, Prof. Dr. (BWL)  
**Wittig**, Hartmut, Prof. Dr. (Physik)  
**Zimmermann**, Ruben, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)

## Mannheim

### Hochschule der Bundesagentur für Arbeit Mannheim

**Husemann**, Tim, Prof. Dr. (Jura)

### Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

**Winkelmann**, Moritz, Prof. (Klavier)

## Hochschule Mannheim

**Hafner**, Mathias, Prof. Dr. (Biotechnologie)  
**Halfmeier**, Stefan, Prof. Dr. (Regelungstechnik)

**Rudolf**, Rüdiger, Prof. Dr. (Biotechnologie)  
**Sauer**, Simeon, Prof. Dr. (Physik)

### Universität Mannheim

**Bischof**, Jannis, Prof. Dr. (BWL)  
**Fetscher**, Justus, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Gretschko**, Vitali, Prof. Dr. (VWL)  
**Klass**, Nadine, Prof. Dr. (Jura)  
**Renner**, Moritz, Prof. Dr. (Jura)  
**Ruhe**, Cornelia, Prof. Dr. (Romanistik)  
**Wüstemann**, Jens, Prof. Dr. (BWL)

### Marburg

#### Universität Marburg

**Becker**, Anke, Prof. Dr. (Biologie)  
**Bölker**, Michael, Prof. Dr. (Biologie)  
**Conze**, Eckart, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Fuess**, Albrecht, Prof. Dr. (Islamwissenschaft)  
**Helms**, Tobias, Prof. Dr. (Jura)  
**Petersen**, Maike Susann, Prof. Dr. (Pharmazie)  
**Schmaus**, Marion, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Wohlleben**, Doren, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Zeuschwitz**, Paultheo von, Prof. Dr. (Chemie)

### München

#### Akademie der Bildenden Künste München

**Matzner**, Florian, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

#### Hochschule für angewandte Wissenschaften München

**Arnold**, Patricia, Prof. Dr. (Sozialinformatik)  
**Kegler**, Karl R., Prof. Dr. (Geschichte der Architektur)  
**Kempfen**, Anke van, Prof. Dr. (Unternehmenskommunikation)

#### Hochschule für Musik und Theater München

**Turban**, Ingolf, Prof. (Violine)

### Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Freising

**Kunert**, Matthias J., Prof. Dr. (BWL)

### Ludwig-Maximilians-Universität München

**Ammon**, Frieder von, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Aris**, Marc-Aeilko, Prof. Dr. (Latinistik)  
**Ballis**, Anja Dorothee, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Bauer**, Franz Alto, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)  
**Berger**, Albrecht, Prof. Dr. (Byzantinistik)  
**Buchalla**, Gerhard, Prof. Dr. (Physik)  
**Burkhardt**, Julia, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Dutta**, Anatol, Prof. Dr. (Jura)  
**Endres**, Stefan, Prof. Dr. (Medizin)  
**Fader**, Marianela, Prof. Dr. (Geografie)  
**Feldmann**, Jochen, Prof. Dr. (Physik)  
**Friedl**, Anna A., PD Dr. (Biologie)  
**Fromm**, Waldemar, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Götz**, Irene, Prof. Dr. (Europäische Ethnologie)  
**Grusdt**, Fabian, Prof. Dr. (Physik)  
**Haltern**, Ulrich, Prof. Dr. (Jura)  
**Heidemann**, Frank, Prof. Dr. (Ethnologie)  
**Hengerer**, Mark Sven, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Hochgeschwender**, Michael, Prof. Dr. (Nordamerikanistik)  
**Hoffmann**, Friedhelm, Prof. Dr. (Ägyptologie)  
**Hoffmann-Röder**, Anja, Prof. Dr. (Chemie)  
**Kammer**, Stephan, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Kertz-Welzel**, Alexandra, Prof. Dr. (Musikpädagogik)  
**Kröger**, Stephan, Prof. Dr. (Medizin)  
**Lehnert**, Martin, Prof. Dr. (Religion und Philosophie Ostasiens)  
**Lepsius**, Susanne, Prof. Dr. (Jura)  
**Mayer**, Bernhard, Prof. Dr. (Physik)  
**Metzner-Nebelsick**, Carola, Prof. Dr. (Archäologie)  
**Meyer**, Michael, Prof. Dr. (Medizin)  
**Olk**, Claudia, Prof. Dr. (Anglistik)  
**Rothenfusser**, Simon, Prof. Dr. (Medizin)  
**Schenk**, Thomas, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Schmidt**, Klaus, Prof. Dr. (VWL)

**Schnitzer**, Monika, Prof. Dr. (VWL)  
**Schollwöck**, Ulrich, Prof. Dr. (Physik)  
**Schütz-Bosbach**, Simone, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Thurner**, Paul W., Prof. Dr. (Politikwissenschaft)  
**Villa Braslavsky**, Paula-Irene, Prof. Dr. (Soziologie)  
**Vogt**, Gabriele, Prof. Dr. (Japanologie)  
**Walper**, Sabine, Prof. Dr. (Pädagogik)  
**Waltenberger**, Michael, Prof. Dr. (Germanistik)

#### Technische Universität München

**Beneke**, Martin, Prof. Dr. (Physik)  
**Djeffal**, Christian, Prof. Dr. (Jura)  
**Jacob**, Simon, Prof. Dr. (Medizin)  
**Peus**, Claudia, Prof. Dr.  
 (Forschungs- und Wissenschaftsmanagement)  
**Pfotenhauer**, Sebastian, Prof. Dr.  
 (Sozialwissenschaft)  
**Sieber**, Stephan A., Prof. Dr. (Chemie)  
**Steinert**, Janina, Prof. Dr. (Global Health)  
**Ullmann**, Elisabeth, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Westmeyer**, Gil Gregor, Prof. Dr. (Medizin)  
**Zehn**, Dietmar, Prof. Dr. (Medizin)  
**Zimmermann**, Markus, Prof. Dr. (Maschinenbau)

#### Universität der Bundeswehr München

**Busch**, Dominic, Prof. Dr. (Interkulturelle  
 Kommunikation)  
**Popp**, Alexander, Prof. Dr. (Ingenieur-  
 wissenschaften)  
**Renner**, Karl-Heinz, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Richter**, Hedwig, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Sargl**, Manfred, Prof. Dr. (BWL)

#### Münster

##### Fachhochschule Münster

**Bredol**, Michael, Prof. Dr. (Chemie)

##### Kunstakademie Münster

**Köpnick**, Andreas, Prof. (Film, Video)

#### Musikhochschule Münster

**Dehning**, Martin, Prof. (Violine)

#### Universität Münster

**Achenbach**, Reinhard, Prof. Dr.  
 (Evangelische Theologie)  
**Binnewies**, Carmen, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Busch**, Karin, Prof. Dr. (Humanbiologie)  
**Casper**, Matthias, Prof. Dr. (Jura)  
**Gerlach**, Nina, Prof. Dr. (Ästhetik,  
 Kunstwissenschaften)  
**Grundmann**, Regina, Prof. Dr. (Judaistik)  
**Gut**, Ulrike, Prof. Dr. (Anglistik)  
**Hallmann**, Rupert, Prof. Dr. (Medizin)  
**Heiderhoff**, Bettina, Prof. Dr. (Jura)  
**Hoeren**, Thomas, Prof. Dr. (Jura)  
**Joachim**, Michael, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Karimi**, Ahmad Milad, Prof. Dr.  
 (Islamische Theologie)  
**Kohl**, Helmut, Prof. Dr. (Physik)  
**Kramer**, Linus, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Lohsse**, Sebastian, Prof. Dr. (Jura)  
**Lohwasser**, Angelika, Prof. Dr. (Ägyptologie)  
**Mesch**, Walter, Prof. Dr. (Philosophie)  
**Missler**, Markus, Prof. Dr. (Medizin)  
**Omran**, Heymut, Prof. Dr. (Medizin)  
**Pfingsten**, Andreas, Prof. Dr. (BWL)  
**Pfleiderer**, Bettina, Prof. Dr. Dr. (Medizin)  
**Rohlfing**, Michael, Prof. Dr. (Physik)  
**Schindler**, Ralf, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Schnocks**, Johannes, Prof. Dr. (Katholische  
 Theologie)  
**Schwarzländer**, Markus, Prof. Dr. (Biologie)  
**Siffert**, Anna, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Sina**, Kai, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Weber**, Hendrik, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Weinheimer**, Christian, Prof. Dr. (Physik)  
**Westerwelle**, Karin, Prof. Dr. (Romanistik)  
**Wittreck**, Fabian, Prof. Dr. (Jura)

## N

**Neuendettelsau**

Augustana-Hochschule Neuendettelsau

**Walz**, Heike, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)**Nijmegen**

Radboud Universiteit Nijmegen

**Mehring**, Frank, Prof. Dr. (Amerikanistik)**Nürnberg**

Akademie der Bildenden Künste Nürnberg

**Lehanka**, Marko, Prof. (Bildhauerei)

Hochschule für Musik Nürnberg

**Spahn**, Jakob, Prof. (Violoncello)

Technische Hochschule Nürnberg

**Strobl**, Bernhard, Prof. Dr. (Energietechnik)

Universität Erlangen-Nürnberg

**Fürst**, Andreas, Prof. Dr. (BWL)**Nürtingen**

Hochschule Nürtingen-Geislingen

**Roth**, Michael, Prof. Dr. (Landschaftsplanung)

## O

**Oestrich-Winkel**

EBS Universität für Wirtschaft und Recht

**Waldkirch**, Matthias, Prof. Dr. (BWL)**Offenbach/M.**

Hochschule für Gestaltung Offenbach

**Reski**, Gunter, Prof. (Malerei)**Offenburg**

Hochschule Offenburg

**Giel**, Dominik, Prof. Dr. (Physik)**Oldenburg**

Universität Oldenburg

**Albach**, Dirk, Prof. Dr. (Biologie)**Moschner**, Barbara, Prof. Dr. (Psychologie)**Osnabrück**

Hochschule Osnabrück

**Loer**, Kathrin, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)

Universität Osnabrück

**Dörr**, Oliver, Prof. Dr. (Jura)**Römer**, Tim, Prof. Dr. (Mathematik)**Touma**, Chadi, Prof. Dr. (Biologie)**Oxford**

University of Oxford

**Ehlers**, Anke, Prof. Dr. (Psychologie)**Friedrichs**, Jörg, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)**Gruneberg**, Ulrike, Prof. Dr. (Molekulare Biologie)**Mannherz**, Julia, Prof. Dr. (Geschichte)

## P

**Paderborn**

Universität Paderborn

**Blömer**, Johannes, Prof. Dr. (Informatik)**Seng**, Eva-Maria, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)**Paris**

École des hautes études commerciales de Paris

**Steinbach**, Armin, Prof. Dr. Dr. (Jura, VWL)

### École polytechnique Palaiseau

**Biermann**, Silke, Prof. Dr. (Physik)

**Kopper**, Christoph, Prof. Dr. (Physik)

### Universität Paris III – Sorbonne Nouvelle

**Owzar**, Armin, Prof. Dr. (Germanistik)

### Passau

#### Universität Passau

**Decker**, Jan-Oliver, Prof. Dr. (Germanistik)

**Dederer**, Hans-Georg, Prof. Dr. (Jura)

**Henkel**, Anna, Prof. Dr. (Soziologie)

**Kosch**, Harald, Prof. Dr. (Informatik)

### Potsdam

#### Universität Potsdam

**Albrecht**, Anna Helena, Prof. Dr. (Jura)

**Arrnich**, Bert, Prof. Dr. (Informatik)

**Beta**, Carsten, Prof. Dr. (Physik)

**Krämer**, Felicitas, Prof. Dr. (Philosophie)

**Rapp**, Michael, Prof. Dr. (Medizin)

**Saalfrank**, Peter, Prof. Dr. (Chemie)

## R

### Regensburg

#### Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg

**Voußem**, Ludwig, Prof. Dr. (Personalmanagement)

#### Universität Regensburg

**Arnold**, Lutz, Prof. Dr. (VWL)

**Beyer**, Vera, Prof. Dr. (Kunstgeschichte)

**Ganter**, Angela, Prof. Dr. (Geschichte)

**Graf**, Bernhard M., Prof. Dr. (Medizin)

**Herresthal**, Carsten, Prof. Dr. (Jura)

**Künnemann**, Klaus, Prof. Dr. (Mathematik)

**Oesterle-El Nabbout**, Jenny Rahel, Prof. Dr. (Geschichte)

**Proff**, Peter Christian, Prof. Dr. Dr. (Zahnmedizin)

**Reiser**, Oliver, Prof. Dr. (Chemie)

**Wolf**, Robert, Prof. Dr. (Chemie)

### Reutlingen

#### Hochschule Reutlingen

**Binder**, Christoph, Prof. Dr. (BWL)

**Höfer**, Stephan, Prof. Dr. (Produktionstechnik)

**Zierow**, Larissa Viviane, Prof. Dr. (VWL)

### Rosenheim

#### Technische Hochschule Rosenheim

**Dittrich**, Julia, Prof. Dr. (BWL)

### Rostock

#### Hochschule für Musik und Theater Rostock

**Kirschnerreit**, Matthias, Prof. (Klavier)

#### Universität Rostock

**Köhling**, Rüdiger, Prof. Dr. (Medizin)

**Rösel**, Martin, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)

## S

### Saarbrücken

#### Hochschule der Bildenden Künste Saar

**Oldörp**, Andreas, Prof. (Sound Art)

#### Hochschule für Musik Saar

**Duis**, Thomas, Prof. (Klavier)

#### Universität des Saarlandes, Saarbrücken

**Ducho**, Christian, Prof. Dr. (Chemie)

**Hartmann**, Uwe, Prof. Dr. (Physik)

**Oster-Stierle**, Patricia, Prof. Dr. (Romanistik)

### Siegen

#### Universität Siegen

**Mannel**, Thomas, Prof. Dr. (Physik)



**St. Gallen**

Universität St. Gallen

**Dinh**, Tami, Prof. Dr. (BWL)**Freyburg**, Tina, Prof. Dr. (Politikwissenschaft)**Stockholm**

Karolinska Institutet

**Elsässer**, Simon Johannes, Prof. Dr. (Biochemie)**Stuttgart**

Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

**Feige**, Daniel Martin, Prof. Dr. (Philosophie)**Hultén**, Sofia, Prof. (Bildhauerei)**DHBW Stuttgart****Nagel**, Michael, Prof. Dr. (BWL)**Hochschule der Medien Stuttgart****Schlüter**, Okke, Prof. Dr. (Medienwirtschaft)**Hochschule für Musik und  
Darstellende Kunst Stuttgart****Weber**, Matthias, Prof. (Kontrabass)**Universität Hohenheim****Schimmelpfeng**, Katja, Prof. Dr. (BWL)**Universität Stuttgart****Allgöwer**, Frank, Prof. Dr. (Technische Kybernetik)**Baumbach**, Sibylle, Prof. Dr. (Anglistik)**Beck**, Andrea, Prof. Dr. (Luft- und  
Raumfahrttechnik)**ten Brink**, Stephan, Prof. Dr. (Elektrotechnik)**Ehrlich**, Ingrid, Prof. Dr. (Biologie)**Göddeke**, Dominik, Prof. Dr. (Mathematik)**Helmig**, Rainer, Prof. Dr. (Hydrowissenschaften)**Kronenburg**, Andreas, Prof. Dr. (Energie- und  
Umwelttechnik)**Schulte**, Miriam, Prof. Dr. (Informatik)**Tokio**

Universität Tokio

**Keppler-Tasaki**, Stefan, Prof. Dr. (Germanistik)**Trier**

Hochschule Trier

**Vogt**, Martin, Prof. Dr. (Wirtschaftsinformatik)**Universität Trier****El-Ghazi**, Mohamad, Prof. Dr. (Jura)**Lehmkuhl**, Ursula, Prof. Dr. (Geschichte)**Preckel**, Franzis, Prof. Dr. (Psychologie)**Trossingen**

Hochschule für Musik Trossingen

**Maier**, Hans-Josef, Prof. (Akkordeon)**Tübingen**

Universität Tübingen

**Binder**, Jens-Hinrich, Prof. Dr. (Jura)**Franke**, Astrid, Prof. Dr. (Amerikanistik)**Gasser**, Thomas, Prof. Dr. (Medizin)**Giese**, Martin A., Prof. Dr. (Neurowissenschaften)**Kimmich**, Dorothee, Prof. Dr.  
(Literaturwissenschaft)**Kinder**, Sebastian, Prof. Dr. (Wirtschaftsgeografie)**Kirstein**, Robert, Prof. Dr. (Klassische Philologie)**Kleiner**, Reinhold, Prof. Dr. (Physik)**Kramer**, Olaf, Prof. Dr. (Rhetorik)**Mallot**, Hanspeter, Prof. Dr. (Neurowissenschaften)**Meier**, Mischa Ernst, Prof. Dr. (Geschichte)**Osterloh-Konrad**, Christine, Prof. Dr. (Jura)**Remmert**, Barbara, Prof. Dr. (Jura)**Sachs-Hombach**, Klaus, Prof. Dr.  
(Medienwissenschaft)**Schahadat**, Schamma, Prof. Dr. (Slavistik)

**Schick**, Fritz, Prof. Dr. Dr. (Medizin)  
**Strübing**, Jörg, Prof. Dr. (Soziologie)  
**Thorwarth**, Daniela, Prof. Dr. (Physik)  
**Will**, Manuel, Dr. (Geschichte)  
**Zellentin**, Holger, Prof. Dr. (Religionswissenschaft)

U

**Ulm**

[Hochschule Neu-Ulm](#)

**Reisach**, Ulrike, Prof. Dr. (BWL)

[Universität Ulm](#)

**Abler**, Birgit, Prof. Dr. (Medizin)  
**Jacob**, Timo, Prof. Dr. (Chemie)  
**Kolassa**, Iris-Tatjana, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Landwehrmeyer**, G. Bernhard, Prof. Dr. (Medizin)  
**Löffler**, Gunter, Prof. Dr. (Finanzwirtschaft)  
**Ortmanns**, Maurits, Prof. Dr. (Mikroelektronik)  
**Rautenbach**, Dieter, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Steger**, Florian, Prof. Dr. (Medizin)

**Uppsala**

[Uppsala Universitet](#)

**Hailer**, Nils, Prof. Dr. (Medizin)

**Utrecht**

[Universiteit Utrecht](#)

**Lange**, Christian Robert, Prof. Dr.  
(Islamwissenschaft)  
**Lipfert**, Jan, Prof. Dr. (Physik)  
**Ziche**, Paul, Prof. Dr. (Philosophie)

V

**Vallendar**

[WHU – Otto Beisheim School of Management](#)

**Fendel**, Ralf, Prof. Dr. (VWL)

**Gerpott**, Fabiola, Prof. Dr.  
(Organisationsmanagement)

W

**Weimar**

[Bauhaus-Universität Weimar](#)

**Dahlem**, Björn, Prof. (Skulptur)

**Morgenthal**, Guido, Prof. Dr. (Bauingenieurwesen)

[Hochschule für Musik Weimar](#)

**Bäcker**, Matthias, Prof. (Oboe)

**Wernigerode**

[Hochschule Harz](#)

**Beyer**, Dirk, Prof. Dr. (BWL)

**Wien**

[Central European University](#)

**Hennings**, Jan, Prof. Dr. (Geschichte)

[Technische Universität Wien](#)

**Knierbein**, Sabine, Prof. Dr.  
(Stadt- und Raumplanung)  
**Müller**, Sandra, Prof. Dr. (Mathematik)

[Universität Wien](#)

**Müller**, Sigrid, Prof. Dr. (Katholische Theologie)  
**Technau**, Ulrich, Prof. Dr. (Biologie)

**Wiesbaden**

[Hochschule Rheinmain](#)

**Igler**, Bodo, Prof. Dr. (Informatik)

**Witten/Herdecke****Universität Witten/Herdecke****Martin**, David, Prof. Dr. (Medizin)**Michalak**, Johannes, Prof. Dr. (Psychologie)**Tyrell**, Marcel, Prof. Dr. (Wirtschaftswissenschaften)**Wolfenbüttel****Ostfalia Hochschule****Dorsch**, Volker, Prof. Dr. (Maschinenbau)**Meyer**, Dagmar, Prof. Dr. (Regelungstechnik)**Wuppertal****Universität Wuppertal****Baumert**, Anna, Prof. Dr. (Psychologie)**Klümper**, Andreas, Prof. Dr. (Physik)**Würzburg****Hochschule für Musik Würzburg****Zack**, Herwig, Prof. (Violine)**Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt****Diehl**, Johanna, Prof. (Fotografie)**Truckenbrodt**, Holger, Prof. Dr. (Wirtschaftspädagogik)**Universität Würzburg****Bauer**, Wolfgang, Prof. Dr. Dr. (Medizin)**Baumhauer**, Roland, Prof. Dr. (Geografie)**Böckler-Raettig**, Anne, Prof. Dr. (Psychologie)**Buchwitz**, Wolfram, Prof. Dr. (Jura)**Decker**, Michael, Prof. Dr. (Chemie)**Hasse**, Dag Nikolaus, Prof. Dr. (Philosophie)**Luu**, Maik, Prof. Dr. (Medizin)**Matthies**, Cordula, Prof. Dr. (Medizin)**Schmitz**, Barbara, Prof. Dr. (Katholische Theologie)**Snyder-Körber**, Mary Ann, Prof. Dr. (Anglistik)**Stigloher**, Christian Wolfgang, Prof. Dr. (Biologie)**Suerbaum**, Joachim, Prof. Dr. (Jura)**Thomale**, Ronny, Prof. Dr. (Physik)**Zürich****ETH Zürich****Hoffmann**, Volker, Prof. Dr. (Nachhaltigkeitswissenschaften)**Peters**, Jonas, Prof. Dr. (Mathematik)**Wallny**, Rainer, Prof. Dr. (Physik)**Universität Zürich****Groote**, Inga Mai, Prof. Dr. (Musikwissenschaft)**Jäger**, Lena Ann, Prof. Dr. (Computerlinguistik)**Krauter**, Stefan, Prof. Dr. (Evangelische Theologie)**Menze**, Björn, Prof. Dr. (Informatik)**Stark**, Elisabeth, Prof. Dr. (Linguistik)**Thier**, Andreas, Prof. Dr. (Jura)**Zwickau****Westfälische Hochschule Zwickau****Klewer**, Jörg, Prof. Dr. (Pflanzwissenschaften)

## Mentor:innen im Max Weber-Programm Bayern

Stand: 31.12.2023

### A

#### Augsburg

##### Universität Augsburg

**Hellwege**, Phillip, Prof. Dr. (Jura)  
**Ingold**, Gert-Ludwig, Prof. Dr. (Physik)  
**Klein**, Robert, Prof. Dr. (Statistik)  
**Middeke**, Martin, Prof. Dr. (Anglistik)  
**Rotthoff**, Thomas, Prof. Dr. (Medizin)  
**Voigt**, Uwe, Prof. Dr. (Philosophie)  
**Warning**, Susanne, Prof. Dr. (BWL)  
**Wollenschläger**, Ferdinand, Prof. Dr. (Jura)

### B

#### Bamberg

##### Universität Bamberg

**Marx**, Friedhelm, Prof. Dr. (Literaturwissenschaft)  
**Mendler**, Michael, Prof. Dr. (Informatik)  
**Volmer**, Judith, Prof. Dr. (Psychologie)

#### Bayreuth

##### Universität Bayreuth

**Bäcker**, Carsten, Prof. Dr. (Jura)  
**Breu**, Josef, Prof. Dr. (Chemie)  
**Fischerauer**, Gerhard, Prof. Dr. (Elektrotechnik)  
**Stadelmann**, David, Prof. Dr. (VWL)  
**Ulm**, Volker, Prof. Dr. (Mathematik)

### D

#### Deggendorf

##### Technische Hochschule Deggendorf

**Allinger**, Hans Joachim, Prof. Dr. (VWL)

### E

#### Erlangen

##### Universität Erlangen-Nürnberg

**Bozec**, Aline, Prof. Dr. (Medizin)  
**Drummer**, Dietmar, Prof. Dr. (Fertigungstechnik)  
**Gregurec**, Danijela, Prof. Dr. (Chemie)  
**Gugat**, Martin, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Kudlich**, Hans, Prof. Dr. (Jura)  
**Leven**, Karl-Heinz, Prof. Dr. (Medizin)  
**Mecke**, Klaus, Prof. Dr. (Physik)  
**Paulsen**, Friedrich, Prof. Dr. (Medizin)  
**Schneider**, Holm, Prof. Dr. (Medizin)  
**Schulz-Baldes**, Hermann, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Wanka**, Rolf, Prof. Dr. (Informatik)  
**Wilms**, Jörn, Prof. Dr. (Physik)

#### Eichstätt-Ingolstadt

##### Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

**Brocker**, Manfred, Prof. Dr. Dr.  
(Politikwissenschaft)

### K

#### Kempten

##### Hochschule Kempten

**Eimüller**, Thomas, Prof. Dr. (Physik)

### M

#### München

**Haagen**, Florian, Dr. (BWL)  
**Oduncu**, Fuat, Prof. Dr. Dr. (Medizin)  
**Schmelzer**, Thomas, Dr. (Kunst)

#### Hochschule für angewandte Wissenschaften München

**Gosch**, Angela, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Möller**, Christian Alexander, Prof. Dr. (Mathematik)

**Ludwig-Maximilians-Universität München**

**Aidelsburger**, Monika, Prof. Dr. (Physik)  
**Auth**, Günther, Dr. (Politikwissenschaft)  
**Birner**, Thomas, Prof. Dr. (Physik)  
**Bonk**, Thomas, PD Dr. (Philosophie)  
**Burkert**, Andreas, Prof. Dr. (Physik)  
**Göbel**, Thomas, Prof. Dr. (Veterinärmedizin)  
**Grigoleit**, Hans-Christoph, Prof. Dr. (Jura)  
**Hanitzsch**, Thomas, Prof. Dr.  
 (Kommunikationswissenschaft)  
**Hanuschek**, Sven, Prof. Dr. (Germanistik)  
**Maier**, Markus, Prof. Dr. (Psychologie)  
**Mayerhofer**, Artur, Prof. Dr. (Medizin)  
**Ochsenfeld**, Christian, Prof. Dr. (Chemie)  
**Ohly**, Ansgar, Prof. Dr. (Jura)  
**Reincke**, Martin, Prof. Dr. (Medizin)  
**Rieble**, Volker, Prof. Dr. (Jura)  
**Sausen**, Robert, Prof. Dr. (Physik)  
**Schulze Wessel**, Martin, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Sommerhoff**, Christian P., Prof. Dr. (Medizin)  
**Vinken**, Barbara, Prof. Dr. (Romanistik)  
**Vogeser**, Michael, Prof. Dr. (Medizin)  
**Wiederholt**, Mirko, Prof. Dr. (VWL)  
**Wiener**, Claudia, Prof. Dr. (Klassische Philologie)

**Technische Universität München**

**Albers**, Susanne, Prof. Dr. (Informatik)  
**Bausch**, Andreas, Prof. Dr. (Physik)  
**Berberat**, Pascal, Prof. Dr. (Medizin)  
**Brandt**, Martin Stefan, Prof. Dr. (Physik)  
**Bungartz**, Hans-Joachim, Prof. Dr. (Informatik)  
**Combs**, Stephanie, Prof. Dr. (Medizin)  
**Gee**, Michael W., Prof. Dr. (Maschinenwesen)  
**Gemmecker**, Gerd, PD Dr. (Chemie)  
**Gerland**, Ulrich, Prof. Dr. (Physik)  
**Graff**, Uta, Prof. (Architektur)  
**Hinrichsen**, Kai-Olaf, Prof. Dr. (Chemie)  
**Holzapfel**, Florian, Prof. Dr. (Maschinenwesen)

**Hottenrott**, Hanna, Prof. Dr. (VWL)  
**Junge**, Oliver, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Kirschke**, Jan Stefan, Prof. Dr. (Medizin)  
**Knoll**, Alois, Prof. Dr. (Informatik)  
**Kramer**, Gerhard, Prof. Dr. (Elektrotechnik)  
**Lohmann**, Boris, Prof. Dr. (Maschinenwesen)  
**Matthes**, Daniel, Prof. Dr. (Mathematik)  
**Menzel**, Annette, Prof. Dr. (Forstwissenschaften)  
**Schmid**, Roland M., Prof. Dr. (Medizin)  
**Teixeira Parente**, Mario, Dr. (Mathematik)  
**Utschick**, Wolfgang, Prof. Dr. (Informationstechnik)  
**Welppe**, Isabell M., Prof. Dr. (BWL)

**N****Nürnberg****Universität Erlangen-Nürnberg**

**Ismer**, Roland, Prof. Dr. (Jura)

**P****Passau****Universität Passau**

**Asholt**, Martin, Prof. Dr. (Jura)  
**Entrop**, Oliver, Prof. Dr. (BWL)  
**Rehbein**, Malte, Prof. Dr. (Digital Humanities)  
**Wernsmann**, Rainer, Prof. Dr. (Jura)

**R****Regensburg****Ostbayerische Technische Hochschule  
Regensburg**

**Wirtz**, Peter Maria, Prof. Dr. (Mathematik)

**Universität Regensburg**

**Braess**, Jan, Prof. Dr. (Medizin)  
**Fleck**, Martin, Prof. Dr. (Medizin)  
**Gießibl**, Franz, Prof. Dr. (Physik)

- Herr**, Wolfgang, Prof. Dr. (Medizin)  
**König**, Burkhard, Prof. Dr. (Chemie)  
**Mayer**, Claudia, Prof. Dr. (Jura)  
**Merkt**, Andreas, Prof. Dr. (Katholische Theologie)  
**Rösch**, Daniel, Prof. Dr.  
(Wirtschaftswissenschaften)  
**Rudolph**, Harriet, Prof. Dr. (Geschichte)  
**Stamouli**, Elena, Prof. Dr. (Pädagogik)  
**Stroszczyński**, Christian, Prof. Dr. (Medizin)  
**Volberg**, Gregor, PD Dr. (Psychologie)  
**Witzgall**, Ralph, Prof. Dr. (Medizin)



## **Würzburg**

### Universität Würzburg

- Denner**, Ansgar, Prof. Dr. (Physik)  
**Heckmann**, Manfred, Prof. Dr. (Medizin)  
**Morbach**, Henner, PD Dr. (Medizin)  
**Nentwich**, Martin, Prof. Dr. (Medizin)  
**Schuh**, Kai, Prof. Dr. (Chemie)  
**Sommer**, Claudia, Prof. Dr. (Medizin)  
**Thomale**, Ronny, Prof. Dr. (Physik)  
**Tornau**, Christian, Prof. Dr. (Altphilologie)

## Stipendiatensprecher:innen

Stand: 31.12.2023



### Aachen

**Kindermann**, Karl (Informatik), RWTH Aachen

**Racz**, Lilla Noemi (Medizin), RWTH Aachen

**Schrader**, Christina (Medizin), RWTH Aachen

**Wirtz**, Florian (Wirtschaftsingenieurwesen), RWTH Aachen

### Amsterdam

**Arui**, Ann-Kathrin (Psychologie), Universiteit Amsterdam

**Barghop**, Julius (Fotografie), Sandberg Instituut, Amsterdam

**Chemaitis**, Lotte (Psychologie), Universiteit Amsterdam

### Augsburg

**Füller**, Larissa (Ingenieurinformatik), Universität Augsburg

**Schäffler**, Simon (Mathematik, Physik), Universität Augsburg

**Zeller**, Louisa (Wirtschaftspsychologie), HS Augsburg



### Bamberg

**Do**, My Linh (Psychologie), Universität Bamberg

**Krause**, Alicia (Schulpsychologie), Universität Bamberg

**Schulz**, Jost-Anton (Psychologie), Universität Bamberg

### Bay Area

**Enders**, Jonas (VWL), Stanford University

**Strahringer**, Lenard (Wirtschaftsinformatik), Stanford University

**Zheng**, Haokun (Informatik), UC Berkeley

### Bayreuth

**Cremer**, Philipp (Wirtschaftswissenschaften), Universität Bayreuth

**Gareis**, Frederik (Physik), Universität Bayreuth

**Volland**, Maximilian (Jura), Universität Bayreuth

### Berlin

**Bayir**, Seray (Informatik), TU Berlin

**Doßmann**, André (Philosophie, Geschichte), HU Berlin

**Habeck**, Luise (Philosophie), HU Berlin

**Schwarzlmüller**, Lea (Medizin), Charité Berlin

**Tarhan**, Lara Gizem (Medizin), Charité Berlin

### Bielefeld

**Bail**, Merle (Wirtschaftspsychologie), HS Bielefeld

**Dücker**, Lionel (Psychologie), Universität Bielefeld

**Kniazev**, Arthur (Mathematik), Universität Bielefeld

### Bochum

**Brehm**, Nathanael (Psychologie), Universität Bochum

**Krämer**, Vincent (IT-Sicherheit), Universität Bochum

**Vorwerk**, Charlyn Sarah (Kulturwissenschaft), Universität Bochum

### Bonn

**Cott**, Johanna (Medizin), Universität Bonn

**Schmidt**, Govinda-Richard (Philosophie), Universität Bonn

**Staratschek**, Gereon (Wirtschaftswissenschaften, Philosophie), Universität Bonn

**Taddes**, Mety (Psychologie), Universität Bonn

### Boston

**Armbruster**, Stephanie (Statistik), Harvard University, Cambridge

**Krautter**, Kai (Psychologie), Harvard University, Cambridge

### Braunschweig-Hildesheim

**Berkhan**, Maximilian (Soziale Arbeit), Internationale Hochschule, Braunschweig

**Römschied**, Laetitia Marie (Psychologie), TU Braunschweig

### Bremen

**Edbauer**, Daniel (Nautik), Hochschule Bremen

**Overbeck**, Nils (Geowissenschaften), Universität Bremen

**Völlmecke**, Ana Lena (Biologie), Universität Bremen

## C

### Cambridge

**Rath**, Kolja (Psychologie), University of Cambridge

**Schubert**, Lea (Jura), University of Cambridge

## D

### Darmstadt

**Becker**, Carsten Jasper (Physik), TU Darmstadt

**Hoßfeld**, Konstantin Johannes (Informationssystemtechnik), TU Darmstadt

**Kalefeld**, Anna Sophie (Maschinenbau), TU Darmstadt

### Dortmund

**Brecht**, Vanessa (Wirtschaftspsychologie), Hochschule Hamm-Lippstadt, Hamm

**Coumans**, Amelie (Physik), TU Dortmund

**Roggow**, Jette (Wirtschaftspsychologie), Hochschule Hamm-Lippstadt, Hamm

### Dresden-Chemnitz-Freiberg

**Lehmann**, Matti Hannes Vincent (Verfahrenstechnik, Naturstofftechnik), TU Dresden

**Portuné**, Annika (Internationale Beziehungen), TU Dresden

**Wahabzadeh**, Scherin (Internationale Beziehungen), TU Dresden

### Duisburg

**Bieniek**, Alexander (Angewandte Informatik), Universität Duisburg-Essen

**Ganser**, Niels (Physik), Universität Duisburg-Essen

### Düsseldorf-Wuppertal

**Brager**, Franka (Medizin), Universität Düsseldorf

**Juraschek**, Lennon (Medizin), Universität Düsseldorf

**Wernet**, Chiara (Medizin), Universität Düsseldorf

## E

### Eichstätt-Ingolstadt

**Murra**, Simon (Elektrotechnik, Elektromobilität), TH Ingolstadt

**Schramme**, Elena (Künstliche Intelligenz), TH Ingolstadt

### Erlangen-Nürnberg

**Bauer**, Nikolai (Medizin), Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

**Beetz**, Luca (Physik), Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

**Michel**, Marius (Medizintechnik), Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen



**Essen**

**Cordes**, Linda (Psychologie),  
Universität Duisburg-Essen

**van de Sand**, Lukas (Medizin), Universität  
Duisburg-Essen

**F****Frankfurt-Main**

**Alber**, Lino (Business Administration), Frankfurt  
School of Finance & Management

**Mengel**, Marie (Psychologie), Universität  
Frankfurt/M.

**Polak**, Alice Claudia (Informatik), Universität  
Frankfurt/M.

**Freiburg**

**Altmann**, Marie (Medizin), Universität Freiburg

**Klute**, Julian (Liberal Arts), Universität Freiburg

**Kober**, Nils (Mathematik, Informatik), Universität  
Freiburg

**Schneider**, Emilia (Psychologie), Universität  
Freiburg

**Friedrichshafen**

**Bräutigam**, Philipp (Politics, Administration and  
International Relations), Zeppelin Universität,  
Friedrichshafen

**Polyfka**, Karen (Wirtschaftsingenieurwesen), Duale  
HS Friedrichshafen

**Fulda-Kassel**

**Ewert**, Sarah (Psychologie), Universität Kassel

**Gutekunst**, Klara Maximiliane (Informatik),  
Universität Kassel

**Schneider**, Philipp (Geschichte, Deutsch),  
Universität Kassel

**G****Gießen**

**Klimas**, Anna Sophie (Medizin), Universität Gießen

**Wedekind**, Kai (Physik, Raumfahrttechnik),  
Universität Gießen

**Weigand**, Romy Isabella (Medizin), Universität  
Gießen

**Göttingen**

**Dopp**, Antonia (Biowissenschaften, Ökologie),  
Universität Göttingen

**Reichel**, Friedrich Benedikt (Jura), Universität  
Göttingen

**Schumacher**, Ben Ole (Jura), Universität Göttingen

**Greifswald**

**Cheema**, Ümit (Psychologie), Universität  
Greifswald

**Helbig**, Paula (Physik), Universität Greifswald

**Rosin**, Emily (Zahnmedizin), Universität Greifswald

**H****Halle-Wittenberg**

**Dowidat**, Lena (Jura), Universität Halle-Wittenberg,  
Halle

**Krauß**, Isabell Madeline (Englisch, Deutsch),  
Universität Halle-Wittenberg, Halle

**Pesci**, Maite (Medienkommunikation), Universität  
Halle-Wittenberg, Halle

**Hamburg**

**Barfus**, Benedikt (Jura), Bucerius Law School,  
Hamburg

**Bordbar Jahantighi**, Ali (Medizin), Universität  
Hamburg

**Lentzler**, Michel (Informatik), Universität Hamburg

**Noch**, Leif Magnus Dominik (Psychologie),  
Universität Hamburg

## Hannover

**Böttcher**, Wiebke (Veterinärmedizin), Tierärztliche HS Hannover

**Brockmeyer**, Tobias (Mathematik), Universität Hannover

**Thavarasa**, Ajith (Medizin), Medizinische HS Hannover

## Heidelberg

**Beschauner**, Tobias (Biochemie), Universität Heidelberg

**Böbel**, Moritz (Jura), Universität Heidelberg

**Mezger**, Victoria (Medizin, Mathematik), Universität Heidelberg

**Noack**, Lena (Medizin), Universität Heidelberg

**Placek**, Sarah (Physik), Universität Heidelberg

## I

### Irland

**Benson**, Dylan (Jura), University of Dublin Trinity College

**Ziegler**, Caroline Anna Marie (Internationales Management), Dublin City University

## K

### Kaiserslautern

**Ißler**, Dominik (Physik), RPTU Kaiserslautern-Landau

**Kolesnikov**, Sophia (Mathematik), RPTU Kaiserslautern-Landau

**Licka**, Maria-Theresa (Informatik), RPTU Kaiserslautern-Landau

### Karlsruhe

**Becker**, Pauline (Wirtschaftsinformatik), Karlsruher Institut für Technologie

**Burghardt**, Robin (Wirtschaftsingenieurwesen), HS Pforzheim

**Großmann**, Andre (Chemieingenieurwesen), Karlsruher Institut für Technologie

**Henigin**, Eik-Leon (Chemische Biologie), Karlsruher Institut für Technologie

## Kiel-Flensburg

**Corleis**, Lotta Marie (Psychologie), Universität Kiel

**Jacobsen**, Klara (Informatik), Universität Kiel

**Schubert**, Finja (Spanische Studien, Französische Studien), Universität Kiel

## Köln

**Kallinowski**, Julian Sebastian (Medizin), Universität Köln

**Krais**, Konstantin (Integriertes Design), TH Köln

**Schmidt**, Monika Maria (Sozialwissenschaft), Universität Köln

**Walter**, Annika Maria Katharina (Medizin), Universität Köln

## Konstanz

**Grings**, Jonas (Chemie), Universität Konstanz

**Keller**, Amelie (Psychologie), Universität Konstanz

**Kühler**, Justus (Politikwissenschaft), Universität Konstanz

## L

### Leipzig

**Burchak**, Karina Yael (Deutsch, Russisch), Universität Leipzig

**Franze**, Julius (Physik), Universität Leipzig

**Ludwig**, Elisabeth (Sportwissenschaft), Universität Leipzig

**Rogge**, Luisa (Jura), Universität Leipzig

### Lübeck

**Huth**, Hans Anton (Psychologie), Universität Lübeck

**Kipke**, Henry (Medizin), Universität Lübeck

**Pankoke**, Jana (Medizin), Universität Lübeck

### Lüneburg

**Brüggemann**, Katia (Globalstudien), Universität Lüneburg

**Mendes Jenner**, Daniel (Nachhaltigkeits-humanwissenschaften), Universität Lüneburg

**Meyer, Jakob** (Ingenieurwissenschaften),  
Universität Lüneburg



### Maastricht

**van Allen, Julia** (Internationale BWL), Universität  
Maastricht

**van Cronenburg, Fée** (Globalwissenschaften),  
Universität Maastricht

**Weihrauch, Rosa Maria** (Jura), Universität  
Maastricht

### Magdeburg

**Bin-Ramadan, Abrar** (Medizin),  
Universität Magdeburg

**Theis, Anna** (Psychologie), Universität Magdeburg

### Mainz-Wiesbaden

**Balzereit, Robin** (Jura), Universität Mainz

**Hertel, Marc Philipp** (Geografie, Französisch),  
Universität Mainz

**Nitsch, Cara Maria** (Medizin), Universität Mainz

### Mannheim-Ludwigshafen

**Apostolova, Aleksandra** (BWL), Universität  
Mannheim

**Stähle, Joscha** (Wirtschaftsinformatik),  
HS Ludwigshafen

**Wolf, Elise** (Wirtschaftsmathematik), Universität  
Mannheim

### Marburg

**Azizi, Basit Ahmed** (Medizin), Universität Marburg

**Feldbusch, Alina** (Jura), Universität Marburg

**Vöhl, Simon** (Software-Technik), TH Mittelhessen,  
Frankenberg

### München

**Besch, Britt** (Psychologie), LMU München

**Fisser, Oscar** (Jura, Philosophie), LMU München

**Fritsch, Sebastian** (Informatik), TU München,  
Garching

**Pilz, Dorothea** (Medizin), LMU München

**Schnack, Lucas** (Informatik), TU München,  
Garching

### Münster

**Bellstedt, Michelle** (Psychologie), Universität  
Münster

**Dogan, Ebrar Hümeyra** (Medizin), Universität  
Münster

**Ehlerding, Jolina** (Medizin), Universität Münster

**Märken, Maximilian** (Wirtschaftswissenschaften,  
Jura), Universität Münster



### New York-Yale-Princeton

**Musleh, Tony Salem** (Architektur), Yale University,  
New Haven

**Schmitz, Paula** (Medizin), Rockefeller University,  
New York

**Seyditz, Lara Marie** (Medizin), Rockefeller  
University, New York



### Oldenburg

**Goldreer, Sonja** (Medizin), Universität Oldenburg

**Meyer-Delvendahl, Mark Robin** (Medizin),  
Universität Oldenburg

**Wolf, Dana** (Medizin), Universität Oldenburg

### Osnabrück

**Powalowski, Mathis Paul** (Geschichte, Musik),  
Universität Osnabrück

**Schippreck, Sarah Tabea** (Umweltsystemwissen-  
schaft), Universität Osnabrück

**Timmerberg, Niklas** (Psychologie), Universität  
Osnabrück

## Oxford

**Metzler**, Paul (VWL), University of Oxford

**Schorling**, Lucas (Angewandte Mathematik, Ingenieurwissenschaften), University of Oxford

**Siepmann**, Luca Mathis (European Affairs), University of Oxford

**Tassopoulou**, Asimina (Medieval and Modern Languages), University of Oxford

## P

### Paderborn

**Jotzo**, Luca Maurice (Mathematik, Englisch), Universität Paderborn

**Kaul**, Carlo (Mathematik), Universität Paderborn

**Ruppel**, Fynn (Wirtschaftsinformatik), Universität Paderborn

### Paris

**Gring**, Johanna (Mathematik), École Polytechnique, Palaiseau

**Isen**, Carla (Mathematik), Université Paris Cité

### Passau

**Fremuth**, Thomas (Künstliche Intelligenz), TH Deggendorf

**Kittel**, Pauline (Jura), Universität Passau

**Klostermeier**, Marie (Staatswissenschaften), Universität Passau

### Potsdam

**Grops**, Heitke (Computerlinguistik), Universität Potsdam

**Krüger**, Ronja (IT-Systems Engineering), Universität Potsdam

**Patzig**, Claire Sophie (IT-Systems Engineering), Universität Potsdam

## R

### Regensburg

**Baumgärtner**, Thomas (Medizin), Universität Regensburg

**Bublak**, Fabian (Medizin), Universität Regensburg

**Spitzl**, Daniel (Medizin, BWL), Universität Regensburg

### Rostock

**Horack**, Alexander (Medizin), Universität Rostock

**Rackwitz**, Alisa (Medizin), Universität Rostock

**Thönes**, Philipp (Klavier), HS für Musik und Theater/Musik, Rostock

### Rotterdam

**Bugenhagen**, Firine (Luft- und Raumfahrttechnik), TU Delft

**Rugenstein**, Emil (Liberal Arts), Universiteit Leiden

**Welter**, Tjark (Mechanical Engineering), TU Delft

## S

### Saarbrücken

**Rosch**, Michael (Medizin), Universität des Saarlandes, Homburg

**Schall**, Leon (Data Science), Universität des Saarlandes, Saarbrücken

**Ulrich**, Maximilian (Quantentechnologie), Universität des Saarlandes, Saarbrücken

### Schottland

**Rauschen**, Robert (Chemie), University of Glasgow

**Weinbrenner**, Helene (Digital Humanities), Trinity College Cambridge

### St. Gallen

**Bormann**, Ann Kristin (BWL), Universität St. Gallen

**Krämer**, André (Finanzwirtschaft), Universität St. Gallen

**Sengül**, Berkan Doruk (BWL), Universität St. Gallen

## Stockholm

**Hollstein**, Arne (Industriedesign), Royal Institute of Technology, Stockholm

**Kähler**, Felix (Physik), Forschungsaufenthalt Schweden

## Stuttgart

**Nanakin**, Julia (Werbung und Marktkommunikation), HS der Medien, Stuttgart

**Schäfer**, Yannick (Luft- und Raumfahrttechnik), Universität Stuttgart

**Wolff**, Sebastian (Elektrotechnik), HS Esslingen, Göppingen

## T

### Thüringen

**Bachmann**, Tobias (Medizin), Universität Jena

**Kaspar**, Lena-Marie (Chemie, Englisch), Universität Jena

**Nölscher**, Johanna (Jura), Universität Jena

### Trier

**Kettermann**, Lars (Jura), Universität Trier

**Lautwein**, Lucas (Mathematik, Informatik), Universität Trier

### Tübingen-Reutlingen

**Bhagwati**, Max Vidya (Mathematik), Universität Tübingen

**Jans**, Clara (Medizin), Universität Tübingen

**Kung**, Arnulf (Physik), Universität Tübingen

**Schwarz**, Jennifer (Jura), Universität Tübingen

## U

### Ulm

**Christ**, Alisa (Medizin), Universität Ulm

**Hense**, Julius (Elektrotechnik), Universität Ulm

**Hentschel**, Antonia (Medizin), Universität Ulm

## V

### Vallendar-Koblenz

**Preißendörfer Charrier**, Silvère (BWL), WHU Vallendar

**Schönborn**, Lino (Informatik), Universität Koblenz

**Seibert**, Carla Johanna (Ethik, Germanistik), Universität Koblenz

## W

### Wien

**Jacoby**, Tim (Psychologie), Universität Wien

**Schneider**, Carlotta (Theater-, Film- und Medienwissenschaft), Universität Wien

**Vukovic**, Bojan (Internationale BWL), Wirtschaftsuniversität, Wien

### Witten

**Barkal**, Sami (Medizin), Universität Witten/Herdecke

**Böhmer**, Cara (Psychologie), Universität Witten/Herdecke

**Seli**, Nujin (Medizin), Universität Witten/Herdecke

### Würzburg

**Jurklies**, Paulina Jolanda (Medizin), Universität Würzburg

**Liebeskind**, Lissy (Medizin), Universität Würzburg

**Schmalenberger**, Sonja (Medienwissenschaft), Universität Würzburg

## Z

### Zürich

**Freyer**, Michelle (Interdisziplinäre Naturwissenschaften), ETH Zürich

**Grabowsky**, Justus Lorenz (Physik), ETH Zürich

**Seele**, Jonathan (Informatik), ETH Zürich

## Vertreter:innen im Stipendiatischen Forum

### bis November 2023:

**Bin-Ramadan**, Abrar (Medizin),  
Universität Magdeburg

**Gilfert**, Joris (Chemie), Universität Göttingen

**Schillo**, Paula-Marie (Kognitionswissenschaft),  
Universität Osnabrück

### ab November 2023:

**Bräutigam**, Philipp (Öffentliches Recht), Zeppelin  
Universität Friedrichshafen

**Klostermeier**, Marie (Staatswissenschaften),  
Universität Passau

**Tarhan**, Lara Gizem (Medizin), Charité Berlin

## Vertreter:innen der Promovierenden-Initiative

### bis April 2023:

**Amann**, Max (Chemie), TU Dortmund

**Burghardt**, Kathrin (Religionsphilosophie),  
Universität Frankfurt/M.

**Hübener**, Carlotta (Linguistik), HU Berlin

**Kaylani**, Dinah (Biochemie), TU München

**Koethke**, Kira (Jura), Universität Potsdam

**Lukman**, Christopher (Filmwissenschaft),  
FU Berlin

### ab Mai 2023:

**Amann**, Max (Chemie), TU Dortmund

**Burghardt**, Kathrin (Religionsphilosophie),  
Universität Frankfurt/M.

**Kaylani**, Dinah (Biochemie), TU München

**Koethke**, Kira (Jura), Universität Potsdam

**Gottlob-Linke**, Estelle (Kunstgeschichte),  
Universität Hamburg

**Stockmayer-Behr**, Carlotta (Geschichte), FU Berlin

**Wessel**, Jolanda (Kunstgeschichte),  
Universität Düsseldorf

### ab November 2023:

**Amann**, Max (Chemie), TU Dortmund

**Bürgin**, Philippe (Philosophie), Akademie der  
Bildenden Künste Stuttgart

**Krüger**, Jessica (Jura), Bucerius Law School,  
Hamburg

**Gottlob-Linke**, Estelle (Kunstgeschichte),  
Universität Hamburg

**Nollen**, Lara (Physik), TU Dortmund

**Stockmayer-Behr**, Carlotta (Geschichte), FU Berlin

**Wessel**, Jolanda (Kunstgeschichte),  
Universität Düsseldorf



In großer Vorfreude blicken die Stipendiatensprecher:innen dem Jubiläum der Studienstiftung entgegen.

# Geschäftsstelle

Stand: 31.12.2023



## Generalsekretariat

**Dr. Annette Julius**

### Stellvertreterin

Dr. Sibylle Kalmbach

Dr. Frank Calio

Nicole Mattern

Karoline Möller Palau-Ribes

## Team Auswahl

**Dr. Martin Palauneck**

Dr. Kerstin Bläser

Dorothee Blei

Sandra Boes

Sonja Hauschild

Anita Huth

Mark Imgrund

Miriam Kadow

Dr. Alla Keuten

Natalie Kinder

Dr. Dorothee Klein

Diana Kottenkamp

Karoline Libowski

Gabriele Lichtenberg

Leonard Michael

Dr. Michael Navratil

Andrea Peters

Dr. Fabian Rausch

Martina Stuch

Leif Weber

## Büro Berlin

**Dr. Julia Apitzsch-Haack**

Josephin Theres Apt

Anja Barfuß-Böhl

Rainer Bauck

Jutta Bock

Vincent Burkhardt

Karin Carola Deckner

Janine Deterling

Katharina Heyder

Dr. Marcus Chr. Lippe

Jana Lisicki-Lohse

Annelie Mattheis

Dr. Inga Scharf

Dr. Julia Schütze

Susanne Stephani

Anna Teckentrup

Dr. Lars Peters

Chris Weigel



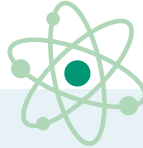


## Bildungsprogramm Perspektiven

Dr. Susanne Happ

---

Nathalie Best  
 Dr. Marco Antonio Cristalli  
 Tanja Döller  
 Dr. Andreas Geisler  
 Ursula Ley  
 Kyra Lombardo  
 Maximilian Ludwig  
 Dr. Charlotte Mende  
 Hasna Moussa  
 Dr. Andreas Pollak  
 Dr. Simon Portmann  
 Katharina Seibel  
 Leonie Strübel  
 Anne Wildfeuer



## Bildungsprogramm Wissenschaft

Dr. Jean-Pierre Palmier

---

Katrin Bertram  
 Dr. Marc Halder  
 Olga Hase-Bergen  
 Alexandra Haseloff  
 Dilan Hatun  
 Dr. Lukas von Maltitz  
 Nataliya Mikhnenko  
 Lea Pfeffermann-Goehl  
 Franziska Reiffen  
 Melanie Striso  
 Iris Treutler  
 Lars Wegener



## Team Digitalisierung

Dr. Roland Hain

### IT & Digitalisierung

---

Oliver Bohm  
 Abdurraouf El-Alou  
 Ingo Harlfinger  
 Natalia Kaspers  
 Thomas Kipar  
 Julian Poyatos-Puerta  
 Martina Rothmann-Stang  
 Dr. Sebastian Schmoranzer  
 Jessica Willms  
 Michael Wulff  
 Dr. Hanno Zielke-Rings

### Statistik & Evaluation

Nana Berulava  
 Gundula Fischer  
 Gitta Glüpker-Kesebir, Ph.D.  
 Carina Golberg  
 Kerstin Henseler  
 Anna Katharina Möllers  
 Susanne Tomiczek

### Zentrale Datenpflege

Rosalia Cannella  
 Karin Schumacher  
 Annette Schwarzenberg  
 Sebastian Tami



## Team Förderung

Dr. Sibylle Kalmbach

---

### Grundsatzfragen Förderung

Cordula Avenarius  
Christiane Barkow  
Dr. Claudia Burkhard  
Max Gropper  
Dr. Frank Habermann  
Volker Hanefeld  
Laureen Sieger  
Annina Steinbach  
Monika Wimmer

### Grundsatzfragen Auslandsförderung und Auslandsstipendien

Michael Bethig  
Pauline Franz  
Janika Heß  
Martina Lambert  
Beate Salman  
Eva Scholz

### Stipendienberechnung

Bartholomäus Bentkowski  
Adriana Born  
Jennifer Faßbender  
Alexandra Heinze  
Rebecca Neitzert  
Anja Niehusen-Kohrs  
Sandra Reichhardt  
Carola Schmitz



## Team Kommunikation

Dr. Saskia Baderschneider

---

### Engagementförderung

Defne Akdogan  
Denise Kohl  
Dr. Svenja Ludwig  
Dr. Stefan Pabst  
Philipp Tybus  
Mylène Wienrank

### Forum & Alumni

Christiane Berger  
Dr. Monja Müller-Bourry  
Thomas Reichelt  
Sabine Wester

### Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Jasmin Daam  
Ruwen Egri  
Chantal Grede  
Yeon-Jeong Lee  
Philipp Lehmann  
Dr. Miriam Lormes  
Andigoni Samaras  
Georg Walther  
Eva Zurbrügg



## Max Weber- Programm Bayern

Dr. Anke Dörner

---

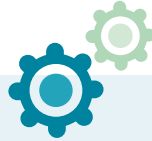
Rajweal Arenja  
Anja Aufenanger  
Anika Braun  
Birgit Feddern  
Marina Hrkać  
Nicole Kreft  
Carina Paul  
Dr. Patricia Pfeifer  
Patrick Schwarz  
Dr. Margaretha Schweiger-  
Wilhelm  
Esther Senol  
Felix Sporrer  
Ursula Spruck  
Svenja Üing  
Dr. Matthias Weiland  
Dr. Jutta Weingarten



## Team Promotionsförderung

Dr. Thomas Ludwig

Dr. Peter Antes  
 Dr. Anne-Sophie Käsbauer  
 Ruth Kantorek  
 Dr. Katharina Knäpper  
 Dr. Lars Korten  
 Vít Kortus  
 Martina Lang  
 Ahmad Farhad Mansur  
 Dr. Matthias Meyer  
 Kerstin Mönch  
 Claudia Mund  
 Kirsten Petersen  
 Christine Schade  
 José Antonio Stappenbeck



## Team Zentrale Dienste

Dr. Francesca Mazza

### Arbeitsorganisation und Rechtsfragen

Dr. Stephan Bathe  
 Janine Henschke  
 Melanie Maly  
 Dr. Jonathan Spanos

### Finanzen

Khetam Deli Hussein  
 Brunhilde Hoss  
 Sonia Kanitz-Hudson  
 Birgit Monschau  
 Dörthe Sacht  
 Elke Schneider  
 Jana Šoupalová

### Hausmanagement und Zentrale

Ilona Bach  
 Sergej Burau  
 Carolina Heinze  
 Robert Höynck  
 Lisa Rütt  
 Christiane Maschke  
 Jana Thiele

### Personal

Annika Benner  
 Insa Braun  
 Julia Gerken  
 Ute Marx  
 Julia Maschke  
 Dr. Claus Spenninger  
 Dr. Imke Thamm

### Sonderprogramme/ Kooperationen

Steffen Rodenbach  
 Nurefsan Sereflican



# 08

## Unsere Förderung in Zahlen

Dieses Kapitel präsentiert Zahlen und Statistiken rund um unsere Förderung im Jahr 2023, bildet in vielen Bereichen aber auch die Entwicklungen der letzten Jahre ab.

# Verzeichnis der Tabellen

## 01 Gesamtüberblick

Tabelle 1: Geförderte in Studium und Promotion	162
Tabelle 2: Verausgabte Haushaltsmittel der Studienstiftung inkl. Max Weber-Programm Bayern	162

## 02 Auswahl Studierender

Tabelle 3: Auswahl Studierender	163
Tabelle 4: Zugangswege Studierender	163
Tabelle 5: Zugangswege Studierender: Frauen	164
Tabelle 6: Zugangswege Studierender: Studierende aus nicht-akademischem Elternhaus	165
Tabelle 7: Zugangswege Studierender: Studierende mit Migrationshintergrund	166
Tabelle 8: Ausgewählte Gruppen im Jahresvergleich: Förderzusagen absolut und relativ	167
Tabelle 9: Auswahl Studierender nach Hochschultyp	167
Tabelle 10: Auswahl Studierender künstlerischer Fächer	168
Tabelle 11: Auswahl Teilnehmender an integrierten Jugendwettbewerben	168

## 03 Förderung Studierender

Tabelle 12: Geförderte Studierende zu Quartalsbeginn	169
Tabelle 13: Geförderte Studierende nach soziodemografischen und hochschulbezogenen Merkmalen	169
Tabelle 14: Fächergruppen in der Studienförderung	170
Tabelle 15: Ranking öffentlicher Hochschulen nach Anteil geförderter Studierender zum 15. März 2023	171
Tabelle 16: Ranking privater Hochschulen nach Anteil geförderter Studierender zum 15. März 2023	172
Tabelle 17: Finanzielle Förderung	173
Tabelle 18: Anträge auf Weiterförderung	173
Tabelle 19: Entscheidung im Revisionsausschuss	173

#### 04 Ideelle Förderangebote

Tabelle 20: Bildungsprogramm im Überblick	174
Tabelle 21: Akademieprogramm	176
Tabelle 22: Wissenschaftliche Kollegs	176
Tabelle 23: Stipendiat:innen sowie Vertrauensdozent:innen machen Programm	177
Tabelle 24: gemeinsam – Programme von Alumni und Geförderten	178
Tabelle 25: Sprachkurse	178
Tabelle 26: Vertrauensdozent:innen zum 31. Dezember	178

#### 05 Auslandsförderung für Studierende

Tabelle 27: Auslandsaufenthalte mit mehr als drei Monaten Dauer nach Aufenthaltszwecken	179
Tabelle 28: Auslandsaufenthalte mit mehr als drei Monaten Dauer nach Zielregionen	179
Tabelle 29: Auslandsaufenthalte mit bis zu drei Monaten Dauer nach Aufenthaltszwecken	180
Tabelle 30: Auslandsaufenthalte mit bis zu drei Monaten Dauer nach Zielregionen	180

#### 06 Sonderprogramme

Tabelle 31: Sonderprogramme	181
-----------------------------	-----

#### 07 Promotionsförderung

Tabelle 32: Auswahl Promotionsstipendien	184
Tabelle 33: Frauenanteil in der Auswahl der Promotionsstipendien	184
Tabelle 34: Geförderte Promovierende zu Quartalsbeginn	184
Tabelle 35: Männer und Frauen in der Promotionsförderung zum 1. Oktober	185
Tabelle 36: Fächergruppen in der Promotionsförderung	185
Tabelle 37: Auswahl Exposé-Stipendien	185

**08 Max Weber-Programm Bayern**

Tabelle 38: Neuaufgenommene Stipendiat:innen	186
Tabelle 39: Zugang Schulauswahl	186
Tabelle 40: Zugang Hochschulauswahl	187
Tabelle 41: Männer und Frauen im Max Weber-Programm zum 31. Dezember	187
Tabelle 42: Endgültige Aufnahme	187
Tabelle 43: Bildungsprogramm im Überblick	188
Tabelle 44: Akademieprogramm	189
Tabelle 45: Sprachkurse	189
Tabelle 46: Auslandsaufenthalte nach Zielländern	190

**09 Haushalt 2023**

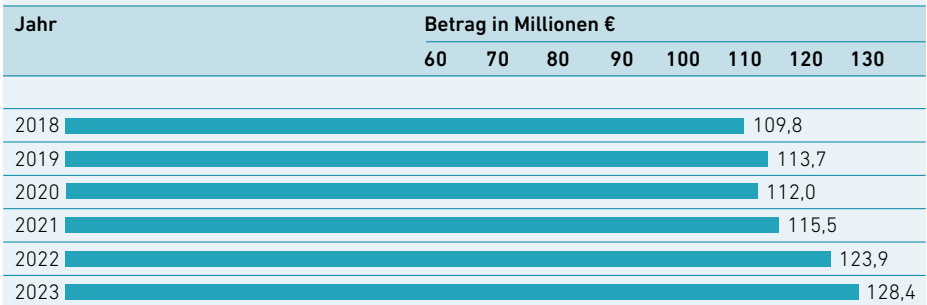
Tabelle 47: Einnahmen	191
Tabelle 48: Ausgaben	193

# 01 Gesamtüberblick

Tabelle 1 **Geförderte in Studium und Promotion**

Jahr	Studium	Promotion	Gesamt
2018	12.752	1.270	14.022
2019	12.953	1.321	14.274
2020	13.402	1.393	14.795
2021	14.241	1.426	15.667
2022	13.902	1.359	15.261
2023	13.626	1.262	14.888

Tabelle 2 **Verausgabte Haushaltsmittel der Studienstiftung  
inkl. Max Weber-Programm Bayern**





## 02 Auswahl Studierender

Tabelle 3 **Auswahl Studierender**

Jahr	Teilnehmende am Verfahren	Förderzusagen	
		Anzahl	in %
2018	8.348	2.360	28,3
2019	8.850	2.630	29,7
2020	9.555	2.898	30,3
2021	10.566	3.182	30,1
2022	7.454	1.999	26,8
2023	7.766	2.179	28,1

Tabelle 4 **Zugangswege Studierender**

Vorschlag von	Teilnehmende am Verfahren	Förderzusagen		
		Anzahl	in % <sup>[1]</sup>	
Schulen	3.496	931	26,6	
Universitäten	Prüfungsamt	1.546	390	25,2
	Hochschullehrende	824	336	40,8
Fachhochschulen	Prüfungsamt	421	99	23,5
	Hochschullehrende	180	59	32,8
Hochschulen der bildenden und darstellenden Künste, Musikhochschulen	Vertrauensdozenten	392	120	30,6
Schülerwettbewerbe <sup>[2]</sup>	64	25	39,1	
Partner-Institutionen <sup>[3]</sup>	104	44	42,3	
Integrierte Jugendwettbewerbe <sup>[4]</sup>	238	50	21,0	
<b>Selbstbewerbung</b>				
Teilnehmende Auswahltest: 1.387				
„Testbeste“	501	125	25,0	
<b>Gesamt</b>	<b>7.766</b>	<b>2.179</b>	<b>28,1</b>	

[1] hier wie auch in allen folgenden Tabellen außer Tabellen 5 bis 8: relative Aufnahmehäufigkeit = Förderzusagen dividiert durch Teilnehmende

[2] Bundesumwelt-Wettbewerb, Bundeswettbewerb Philosophischer Essay, INVENT a chip, Jugend debattiert, Jugend forscht, Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg

[3] Deutsche Schülerakademie, „grips gewinnt“, Humanistisches Studienwerk Robert Blum, NRW-Zentrum für Talentförderung, Roland Berger Stiftung, START-Schülerstipendienprogramm, Talent im Land Baden-Württemberg, Talent im Land Bayern, zis-Stiftung für Studienreisen

[4] vgl. Tabelle 11. Teilnehmende sind hier die Teilnehmenden an den Endrunden der integrierten Jugendwettbewerbe.

## 02 Auswahl Studierender

Tabelle 5 **Zugangswege Studierender:  
Frauen**

Vorschlag von	teilnehmende Frauen		Förderzusagen	
	Anzahl	in %	Anzahl	in % <sup>[1]</sup>
Schulen	2.059	58,9	548	58,9
Universitäten	Prüfungsamt	780	201	51,5
	Hochschullehrende	352	147	43,8
Fachhochschulen	Prüfungsamt	221	60	60,6
	Hochschullehrende	94	32	54,2
Hochschulen der bildenden und darstellenden Künste, Musikhochschulen	Vertrauensdozenten	231	74	61,7
Schülerwettbewerbe <sup>[2]</sup>	24	37,5	11	44,0
Partner-Institutionen <sup>[3]</sup>	60	57,7	25	56,8
Integrierte Jugendwettbewerbe <sup>[4]</sup>	88	37,0	18	36,0
<b>Selbstbewerbung</b>				
Teilnehmerinnen Auswahltest: 711 (51,3%)				
„Testbeste“	196	39,1	50	40,0
<b>Gesamt</b>	<b>4.105</b>	<b>52,9</b>	<b>1.166</b>	<b>53,5</b>

[1] Anteil der weiblichen Studierenden, die eine Förderzusage erhalten haben (Anzahl Förderzusagen für Frauen dividiert durch Anzahl Förderzusagen gesamt aus Tabelle 4).

[2] Bundesumwelt-Wettbewerb, Jugend debattiert, Jugend forscht, Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur BW

[3] Deutsche Schülerakademie, Humanistisches Studienwerk Robert Blum, NRW-Zentrum für Talentförderung, Roland Berger Stiftung, START-Schülerstipendienprogramm, Talent im Land Baden-Württemberg, zis Stiftung für Studienreisen

[4] vgl. Tabelle 11. Teilnehmende sind hier die Teilnehmenden an den Endrunden der integrierten Jugendwettbewerbe.

## 02 Auswahl Studierender

Tabelle 6 **Zugangswege Studierender:  
Studierende aus nicht-akademischem Elternhaus**

Vorschlag von	Teilnehmende		Förderzusagen		
	Anzahl	in %	Anzahl	in % <sup>[1]</sup>	
Schulen	871	25,4	244	26,7	
Universitäten	Prüfungsamt	436	28,9	119	31,0
	Hochschullehrende	167	20,7	80	24,4
Fachhochschulen	Prüfungsamt	191	46,8	41	43,6
	Hochschullehrende	78	44,6	27	46,6
Hochschulen der bildenden und darstellenden Künste, Musikhochschulen	Vertrauensdozenten	115	29,6	37	31,1
Schülerwettbewerbe <sup>[2]</sup>	14	22,6	8	33,3	
Partner-Institutionen <sup>[3]</sup>	67	69,1	25	61,0	
Integrierte Jugendwettbewerbe <sup>[4]</sup>	-	-	-	-	
<b>Selbstbewerbung</b>					
Teilnehmende Auswahltest: 320 (23,1%)					
„Testbeste“	70	14,1	19	15,2	
<b>Gesamt</b>	<b>2.009</b>	<b>27,3</b>	<b>600</b>	<b>28,8</b>	

[1] Anteil der Studierenden aus nicht-akademischem Elternhaus (beide Eltern ohne Hochschulabschluss), die eine Förderzusage erhalten haben (Anzahl der Förderzusagen für Studierende aus nicht-akademischen Elternhäusern dividiert durch die Anzahl der Förderzusagen gesamt aus Tabelle 4). Hierbei nicht berücksichtigt wurden unter den Teilnehmenden 156 Studierende und unter den Zusagen 43 Studierende, für die keine Angaben zur Bildungsherkunft vorlagen.

[2] Bundesumwelt-Wettbewerb, Bundeswettbewerb Philosophischer Essay, INVENT a chip, Jugend forscht

[3] Deutsche Schülerakademie, „grips gewinnt“, NRW-Zentrum für Talentförderung, Roland Berger Stiftung, Sinti und Roma, START-Schülerstipendienprogramm, Talent im Land Baden-Württemberg, Talent im Land Bayern

[4] Für die Endrunden-Teilnehmenden der integrierten Jugendwettbewerbe (vgl. Tabelle 11) liegen diese biografischen Daten nicht vor.

## 02 Auswahl Studierender

Tabelle 7 **Zugangswege Studierender:  
Studierende mit Migrationshintergrund<sup>[1]</sup>**

Vorschlag von	Teilnehmende		Förderzusagen		
	Anzahl	in %	Anzahl	in % <sup>[2]</sup>	
Schulen	648	19,5	218	24,6	
Universitäten	Prüfungsamt	196	13,2	59	15,6
	Hochschullehrende	176	22,4	76	23,9
Fachhochschulen	Prüfungsamt	42	10,4	16	17,2
	Hochschullehrende	27	16,2	8	14,5
Hochschulen der bildenden und darstellenden Künste, Musikhochschulen	Vertrauensdozenten	116	29,8	43	36,1
Schülerwettbewerbe <sup>[3]</sup>		16	27,1	7	30,4
Partner-Institutionen <sup>[4]</sup>		69	69,0	28	66,7
Integrierte Jugendwettbewerbe <sup>[5]</sup>		-	-	-	-
<b>Selbstbewerbung</b>					
Teilnehmende Auswahltest: 311 (22,4%)					
„Testbeste“		103	21,7	25	21,6
<b>Gesamt</b>		<b>1.393</b>	<b>19,4</b>	<b>480</b>	<b>23,6</b>

[1] Nach Definition des Bundesministeriums für Bildung und Forschung liegt ein Migrationshintergrund dann vor, wenn Studierende (a) im Ausland geboren wurden, eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen oder eingebürgert wurden oder (b) ein Elternteil im Ausland geboren wurde (und nach 1950 zugewandert ist) oder keine deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder eingebürgert wurde.

[2] Anteil der Studierenden mit Migrationshintergrund, die eine Förderzusage erhalten haben (Anzahl der Förderzusagen für Studierende mit Migrationshintergrund dividiert durch die Anzahl der Förderzusagen gesamt aus der Tabelle 4). Hierbei nicht berücksichtigt wurden unter den Teilnehmenden 349 Studierende und unter den Zusagen 99 Studierende, für die keine Angaben zum Migrationshintergrund vorlagen.

[3] Bundesumwelt-Wettbewerb, Jugend forscht, Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg

[4] Deutsche Schülerakademie, Grips gewinnt, Humanistisches Studienwerk Robert Blum, NRW-Zentrum für Talentförderung, Roland Berger Stiftung, Sinti und Roma, START-Schülerstipendienprogramm, Talent im Land Baden-Württemberg, Talent im Land Bayern, zis Stiftung für Studienreisen

[5] Für die Endrunden-Teilnehmenden der integrierten Jugendwettbewerbe (vgl. Tabelle 11) liegen diese biografischen Daten nicht vor.

## 02 Auswahl Studierender

Tabelle 8 **Ausgewählte Gruppen im Jahresvergleich:  
Förderzusagen absolut und relativ**

Jahr	Frauen		nicht-akademisches Elternhaus <sup>[1][2]</sup>		Migrationshintergrund <sup>[1][4]</sup>	
	Frauen	in %	Elternhaus <sup>[1][2]</sup>	in % <sup>[3]</sup>	Migrationshintergrund <sup>[1][4]</sup>	in % <sup>[5]</sup>
2018	1.195	50,6	648	28,2	491	21,5
2019	1.389	52,8	753	29,4	510	20,0
2020	1.633	56,3	853	30,3	569	20,3
2021	1.789	56,2	900	29,1	595	19,3
2022	1.067	53,4	597	30,9	404	21,4
2023	1.166	53,5	600	28,8	480	23,6

[1] Nicht einbezogen wurden die Förderzusagen aus integrierten Jugendwettbewerben, da hierfür keine Daten zu Bildungsherkunft und Migrationshintergrund vorliegen. Ebenfalls unberücksichtigt blieben Studierende, für die die entsprechenden Daten nicht vorlagen (vgl. Tabellen 6 und 7).

[2] Beide Eltern haben keinen Hochschulabschluss.

[3] Anteil der Studierenden aus nicht-akademischem Elternhaus an allen Studierenden, die eine Förderzusage erhalten haben (Anzahl der Förderzusagen für Studierende aus nicht-akademischen Elternhäusern dividiert durch die Anzahl der Förderzusagen gesamt). Studierende, die zur Bildungsherkunft keine Angaben gemacht haben, wurden nicht berücksichtigt.

[4] Zur Definition Migrationshintergrund siehe Tabelle 7.

[5] Anteil der Studierenden mit Migrationshintergrund an allen Studierenden, die eine Förderzusage erhalten haben (Anzahl der Förderzusagen für Studierende mit Migrationshintergrund dividiert durch die Anzahl der Förderzusagen gesamt). Studierende, die zum Migrationshintergrund keine Angaben gemacht haben, wurden nicht berücksichtigt.

Tabelle 9 **Auswahl Studierender nach Hochschultyp<sup>[1]</sup>**

Vorschlag von	Studierende an Fachhochschulen			Studierende an Universitäten/ Kunst- u. Musikhochschulen		
	Teilnehmende	Zusagen	in %	Teilnehmende	Zusagen	in %
Schulen	246	57	23,2	3.250	874	26,9
Prüfungsämter	416	92	22,1	1.551	397	25,6
Hochschullehrende	251	72	28,7	1.145	443	38,7
Sonstige	14	4	28,6	154	65	42,2
„Testbeste“	40	15	37,5	461	110	23,9
<b>Gesamt</b>	<b>967</b>	<b>240</b>	<b>24,8</b>	<b>6.561</b>	<b>1.889</b>	<b>28,8</b>

[1] Die Summen aus Tabelle 9 stimmen mit denen der Tabelle 4 nicht überein, weil in Tabelle 4 auch Bewerber:innen berücksichtigt sind, die im Berichtsjahr noch kein Studium aufgenommen haben, und weil einige Bewerber:innen seit dem Vorschlag die Hochschule gewechselt haben.

## 02 Auswahl Studierender

Tabelle 10 **Auswahl Studierender künstlerischer Fächer**

Auswahlseminare	Teilnehmende am Verfahren	Förderzusagen	
		Anzahl	in %
Design/Gestaltung/Film	177	50	28,2
Kunst	77	21	27,3
Musik	75	21	28,0
Theater und Tanz	54	23	42,6
Komposition	4	3	75,0
<b>Gesamt</b>	<b>387</b>	<b>118</b>	<b>30,5</b>

Tabelle 11 **Auswahl Teilnehmender an integrierten Jugendwettbewerben**

Wettbewerb	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bundeswettbewerb Fremdsprachen	8	12	12	9	6	10
Bundeswettbewerb Informatik	4	5	6	2	5	5
Bundeswettbewerb Mathematik	5	6	6	6	4	6
Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten	6	-	5	-	3	-
Internationale Biologie-, Chemie-, Informatik-, Mathematik-, Physik-Olympiaden	16	17	17	12	11	15
Schülerwettbewerb Alte Sprachen	13	13	12	14	11	14
<b>Gesamt</b>	<b>52</b>	<b>53</b>	<b>58</b>	<b>43</b>	<b>40</b>	<b>50</b>

## 03 Förderung Studierender

Tabelle 12 **Geförderte Studierende zu Quartalsbeginn**

Jahr	Gesamtzahl der Geförderten <sup>[1]</sup>			
	1. Januar	1. April	1. Juli	1. Oktober
2018	10.392	10.912	10.674	9.977
2019	10.290	10.888	10.722	10.097
2020	10.507	11.047	11.017	10.518
2021	11.096	11.920	12.043	11.365
2022	11.510	11.928	11.683	11.071
2023	11.210	11.348	11.219	10.649

[1] einschließlich Graduiertenprogramme außerhalb der Promotionsförderung

Tabelle 13 **Geförderte Studierende nach soziodemografischen und hochschulbezogenen Merkmalen<sup>[1]</sup>**

Jahr	Gesamt	FH-Studierende		Frauen		Migrationshintergrund		nicht-akad. Elternhaus	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2018	12.752	996	7,8	6.396	50,2	2.472	19,4	3.735	29,3
2019	12.953	971	7,5	6.675	51,5	2.517	19,4	3.671	28,3
2020	13.402	1.036	7,7	7.067	52,7	2.661	19,9	3.811	28,4
2021	14.241	1.080	7,6	7.707	54,1	2.809	19,7	4.001	28,1
2022	13.902	1.009	7,3	7.645	54,9	2.784	20,0	3.936	28,3
2023	13.626	954	7,0	7.546	55,4	2.779	20,4	3.811	28,0

[1] Im Gegensatz zu Tabellen 6 bis 8 beziehen sich die Prozentangaben jeweils auf alle Geförderten, inklusive derjenigen, für die keine Angaben über Bildungsherkunft oder Migrationshintergrund vorliegen. Diese Daten werden erst seit 2019 erhoben. So lagen für 333 (2,4%) aller 2023 geförderten Studierender keine Angaben zum Migrationsstatus vor und für 195 (1,4%) keine Angaben zur Bildungsherkunft. Setzt man die Angaben zu Studierenden mit Migrationshintergrund in ein Verhältnis nur zu denen, für die Angaben zum Migrationsstatus vorliegen, beträgt ihr Anteil 20,9% (statt 20,4% wie in der Tabelle angegeben). Entsprechend erzielte man einen Anteil von 28,4% aus nicht-akademischem Elternhaus (statt 28,0% wie in der Tabelle angegeben).

## 03 Förderung Studierender

Tabelle 14 **Fächergruppen in der Studienförderung <sup>[1]</sup>**

<b>Fächergruppen</b>	<b>2018 in %</b>	<b>2019 in %</b>	<b>2020 in %</b>	<b>2021 in %</b>	<b>2022 in %</b>	<b>2023 in %</b>
Geisteswissenschaften	9,8	9,6	9,5	9,3	9,0	9,0
Sport	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	31,1	30,8	30,9	32,0	31,9	32,1
Mathematik, Naturwissenschaften	15,4	15,2	15,3	15,2	15,8	15,7
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	23,7	24,0	22,9	22,4	22,4	21,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	0,8	0,8	0,9	1,0	0,9	1,0
Ingenieurwissenschaften	13,6	13,9	14,2	13,8	13,6	14,1
Kunst, Kunstwissenschaft	5,5	5,6	6,1	6,1	6,1	6,3

[1] Differenzen zu 100% in der Gesamtsumme können sich durch Fächer ergeben, die keiner Fachgruppe zugeordnet werden können.



## 03 Förderung Studierender

Tabelle 15 **Ranking öffentlicher Hochschulen nach Anteil geförderter Studierender zum 15. März 2023**

Hochschulen <sup>[1]</sup>	Studierende im WS 2022/23	geförderte Studierende	
		Anzahl	in %
<b>Universitäten<sup>[2]</sup></b>			
Universität Heidelberg	29.147	657	2,25
Medizinische Hochschule Hannover	3.890	78	2,01
Charité – Universitätsmedizin Berlin	9.172	144	1,57
Universität Freiburg	24.187	348	1,44
Universität Mannheim	11.560	117	1,01
Universität Lübeck	5.931	60	1,01
Universität Tübingen	28.062	267	0,95
Universität Münster	43.869	416	0,95
Universität Leipzig	29.746	268	0,90
LMU München	51.574	433	0,84
Universität Ulm	10.181	85	0,83
Universität Göttingen	27.871	217	0,78
Universität Bonn	36.579	280	0,77
TU München	49.514	362	0,73
Universität Lüneburg	9.337	67	0,72
HU Berlin	35.928	248	0,69
RWTH Aachen	47.302	305	0,64
Karlsruher Institut für Technologie	21.746	138	0,63
Universität Würzburg	26.643	162	0,61
Universität Hamburg	42.468	252	0,59
Universität Jena	17.015	100	0,59
Universität Konstanz	10.832	61	0,56
TU Dresden	29.954	162	0,54
Universität Marburg	21.984	116	0,53
Universität Regensburg	20.600	105	0,51
Universität zu Köln	51.195	258	0,50
Universität Bayreuth	12.329	60	0,49
Universität Mainz	30.136	146	0,48
Universität Erlangen Nürnberg	39.053	186	0,48

[1] Die Tabelle stellt einen Ausschnitt aus dem Hochschulranking der Studienstiftung dar. Insgesamt wurden zum genannten Stichtag Studierende an 68 Universitäten in staatlicher Trägerschaft, vier Universitäten in kirchlicher Trägerschaft, 15 technischen Hochschulen und drei medizinischen Hochschulen in Deutschland gefördert. Die durchschnittliche Förderquote über alle diese 90 Hochschulen hinweg betrug 0,51 %.

[2] Die Universitäten, die weniger als zehn Geförderte hatten, werden aufgrund der hohen Fluktuation, die sich bei besonders niedrigen Gefördertenzenzahlen ergibt, nicht aufgelistet.

## 03 Förderung Studierender

Tabelle 15  
(Fortsetzung)

**Ranking öffentlicher Hochschulen  
nach Anteil geförderter Studierender zum 15. März 2023**

Hochschulen	Studierende im WS 2022/23	geförderte Studierende	
		Anzahl	in %
<b>Fachhochschulen <sup>[1][2]</sup></b>			
Hochschule Mannheim	5.347	16	0,30
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen	5.411	15	0,28
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde	2.323	6	0,26
Hochschule Ludwigshafen am Rhein	4.400	9	0,20
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen	5.440	11	0,20
Westfälische Hochschule	7.620	15	0,20
Hochschule Bremen	8.672	16	0,18
Hochschule Reutlingen	4.977	8	0,16
Hochschule der Medien Stuttgart	5.637	9	0,16
<p>[1] Die Tabelle stellt einen Ausschnitt aus dem Hochschulranking der Studienstiftung dar. Insgesamt wurden zum genannten Stichtag Studierende an 109 deutschen Fachhochschulen in staatlicher oder kirchlicher Trägerschaft gefördert; deren durchschnittliche Förderquote betrug 0,09%.</p> <p>[2] Fachhochschulen, die weniger als fünf Geförderte hatten, werden aufgrund der hohen Fluktuation, die sich bei besonders niedrigen Gefördertenzen ergibt, nicht aufgelistet.</p>			

Tabelle 16

**Ranking privater Hochschulen  
nach Anteil geförderter Studierender zum 15. März 2023**

Private Hochschulen <sup>[1]</sup>	Studierende im WS 2022/23	geförderte Studierende	
		Anzahl	in %
<b>Universitäten <sup>[2]</sup></b>			
Bucerius Law School Hamburg	844	71	8,41
Hertie School Berlin	762	19	2,49
Zeppelin Universität Friedrichshafen	675	10	1,48
Universität Witten/Herdecke	3.011	38	1,2
EBS Universität für Wirtschaft und Recht	1.805	9	0,50
<b>Fachhochschulen <sup>[3]</sup></b>			
Nordakademie	2.481	5	0,20
SRH Hochschule Heidelberg	3.102	6	0,19
<p>[1] Hochschulen, die weniger als fünf Geförderte hatten, werden aufgrund der hohen Fluktuation, die sich bei besonders niedrigen Gefördertenzen ergibt, nicht aufgelistet.</p> <p>[2] Die Tabelle stellt einen Ausschnitt aus dem Hochschulranking der Studienstiftung dar. Insgesamt wurden zum genannten Stichtag Studierende an elf deutschen Universitäten in privater Trägerschaft gefördert; die durchschnittliche Förderquote betrug 1,11%.</p> <p>[3] Die Tabelle stellt einen Ausschnitt aus dem Hochschulranking der Studienstiftung dar. Insgesamt wurden zum genannten Stichtag Studierende an 21 deutschen Fachhochschulen in privater Trägerschaft gefördert; die durchschnittliche Förderquote betrug 0,03%.</p>			

## 03 Förderung Studierender

Tabelle 17 **Finanzielle Förderung**

Jahr	Vollstipendien in %	Teilstipendien in %	nur Studienkostenpauschale in %
2018	11,2	19,1	69,7
2019	10,3	18,2	71,5
2020	10,1	18,8	71,1
2021	10,1	18,0	71,9
2022	10,9	17,9	71,2
2023	12,1	16,4	71,5

Tabelle 18 **Anträge auf Weiterförderung**

Jahr <sup>[1]</sup>	Anzahl der Anträge	Weiterförderung		ein Jahr zurückgestellt		keine Weiterförderung	
		Anzahl <sup>[2]</sup>	in %	Anzahl <sup>[2]</sup>	in %	Anzahl <sup>[2]</sup>	in %
2018	1.358	1.217	89,6	39	2,9	102	7,5
2019	1.345	1.209	89,9	31	2,3	105	7,8
2020	1.326	1.205	90,9	33	2,5	88	6,6
2021	1.394	1.287	92,3	40	2,9	67	4,8
2022	1.496	1.396	93,3	35	2,3	65	4,3
2023	1.659	1.551	93,5	44	2,7	64	3,9

[1] Jahr der Entscheidung über den Antrag auf Weiterförderung

[2] einschließlich der Entscheidungen im Revisionsausschuss

Tabelle 19 **Entscheidung im Revisionsausschuss**

Jahr <sup>[1]</sup>	Ablehnung auf der Vertrauensdozententagung	Revisionsanträge	positiv entschiedene Revisionsanträge	zurückgestellte Revisionsanträge
2018	105	7	0	3
2019	112	21	7	0
2020	98	15	5	5
2021	73	13	5	1
2022	67	11	2	0
2023	68	12	4	0

[1] Jahr der Entscheidung über den Antrag auf Weiterförderung

## 04 Ideelle Förderangebote

Tabelle 20 Bildungsprogramm im Überblick

Programmangebot	Teilnehmende Geförderte						
	2020	2021	davon Präsenz	2022	davon Präsenz	2023	davon Präsenz
<b>Akademien<sup>[1]</sup></b>							
Akademien	83	767	434	1.464	1.464	1.853	1.853
Akademien Nachtreffen	-	6	6	46	46	77	77
<b>Begegnung</b>							
Stiftis sprechen	-	508	0	95	0	-	-
Fachhochschultreffen	61	65	0	47	47	72	72
Tagungen der Sprecher:innen	155	85	0	235	235	152	152
<b>Berufsorientierung</b>							
Berufsperspektiven <sup>[2]</sup>	-	262	0	369	0	440	166
Frauen in Führung	-	660	0	214	52	574	72
Kompetenzseminare	191	190	53	110	58	135	135
Kontaktseminare	50	49	0	88	88	83	83
Mentoring	211	403	0	253	141	139	139
Weitere Tagungen und Workshops	223	390	50	282	217	180	180
<b>Einsteigen</b>							
Kompetenzseminare Studium	112	142	0	119	52	61	61
Willkommenstage	1.622	1.685	0	816	816	828	828
<b>Fokus Wissenschaft</b>							
Wissenschaft am Dienstag	774	1.453	0	1.433	0	662	0
<b>Gesellschaft gestalten</b>							
Kompetent im Ehrenamt	98	81	0	38	38	55	55
Coaching	11	15	0	20	20	16	16
Weitere Tagungen	-	339	0	84	84	30	30
Online-Seminare und Workshops	593	373	0	241	0	166	0
Botschafterveranstaltungen	380	209	0	135	74	96	96
<b>Künste und Musik</b>							
Exkursionen	-	0	0	100	100	-	-
Kurztagungen Künste	315	274	0	139	91	70	70
Weitere Veranstaltungen	-	-	-	-	-	157	14

## 04 Ideelle Förderangebote

Tabelle 20  
(Fortsetzung)

### Bildungsprogramm im Überblick

Programmangebot	Teilnehmende Geförderte <sup>[1]</sup>						
	2020	2021	davon Präsenz	2022	davon Präsenz	2023	davon Präsenz
<b>Promovierende</b>							
Promovierendenforen	193	212	0	236	160	88	88
Forschungskolloquien	10	170	0	22	22	-	-
Leo Baeck Fellowship-Programm	19	20	0	20	0	27	0
Tagungen und Workshops	183	235	0	188	140	156	156
Promovierendenakademie	-	102	41	-	-	74	74
<b>SmP, gemeinsam und Vertrauensdozentenexkursionen</b>							
SmP-Vortragsreihen <sup>[2]</sup>	547	1.340	0	942	0	1.730	0
SmP-Seminare <sup>[2]</sup>	666	1.352	0	1.029	541	654	402
SmP-Exkursionen <sup>[2]</sup>	40	-	-	25	25	70	70
gemeinsam	288	681	35	329	257	160	160
Vertrauensdozentenexkursionen	17	7	7	64	64	175	175
<b>Weltweit</b>							
Sprachkurse	1.393	1.548	19	1.781	1.358	1.936	1.724
Auslandstreffen	308	371	0	375	375	382	382
Interkulturelle Trainings	60	213	0	193	0	122	0
Treffen internationaler Programme	181	242	0	230	230	197	197
Themenreihe „Ruslands Überfall auf die Ukraine: Wie weiter?“	-	-	-	3.020	0	-	-
Der Internationale Mittagstisch	-	-	-	274	0	134	0
Weitere Veranstaltungen	-	-	-	196	154	495	63
<b>Wissenschaftliche Kollegs<sup>[3]</sup></b>							
Kollegs	210	419	104	662	590	480	480
Kollegs Nach- und Zwischentreffen	62	28	17	89	89	175	175
Weitere Veranstaltungen	11	196	26	204	0	701	0
<b>Gesamt</b>	<b>9.067<sup>[4]</sup></b>	<b>15.092</b>	<b>792</b>	<b>16.207</b>	<b>7.628</b>	<b>13.602<sup>[5]</sup></b>	<b>8.245</b>

[1] einschließlich Geförderter des Max Weber-Programms Bayern, der Schweizerischen Studienstiftung, der Österreichischen Studienstiftung, des DAAD, des College of Europe sowie einschließlich Externer auf der Akademie Vilnius

[2] einschließlich Geförderter des Max Weber-Programms Bayern und ohne externe Teilnehmer:innen

[3] einschließlich Geförderter des Max Weber-Programms Bayern, der Schweizerischen Studienstiftung, des DAAD, der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und weiterer Begabtenförderungswerke.

[4] davon 7.697 Teilnehmende (84,9%) bei digitalen Veranstaltungen

[5] Die Studienstiftung hat zusätzlich 58 Geförderten die Teilnahme an Veranstaltungen von Kooperationspartnern ermöglicht.

## 04 Ideelle Förderangebote

 Tabelle 21 **Akademieprogramm**

Jahr	Akademien	Arbeitsgruppen	Dozierende	teilnehmende Geförderte <sup>[1]</sup>
2018	19	130	274	2.133
2019	21	126	270	2.105
2020	1	6	9	83
2021	12	46	99	767 <sup>[2]</sup>
2022	17	83	189	1.464
2023	18	100	203	1.853

[1] einschließlich Externe auf den Akademien Cambridge, Driebergen, Lomé und Vilnius sowie Geförderte des Max Weber-Programms Bayern, der Schweizerischen Studienstiftung, der Österreichischen Studienstiftung und des DAAD

[2] davon 333 Teilnehmende (43,4%) bei digitalen Veranstaltungen

 Tabelle 22 **Wissenschaftliche Kollegs**

Jahr	Kollegs	Arbeitsgruppen	Dozierende	teilnehmende Geförderte <sup>[1]</sup>	davon Präsenz
2018 Frühjahr	5	26	55	306	306
2018 Herbst	5	26	57	291	291
2019 Frühjahr	5	26	55	280	280
2019 Herbst	5	24	47	334	334
2020 Frühjahr	1	1	2	16	0
2020 Herbst	4	17	37	194	47
2021 Frühjahr	5	20	45	216	0
2021 Herbst	6	20	43	203	104
2022 Frühjahr	5	19	33	385	313
2022 Herbst	5	21	43	277	277
2023 Frühjahr	5	21	35	258	258
2023 Herbst	5	22	39	222	222

[1] einschließlich Geförderte anderer Begabtenförderungswerke, des Max Weber-Programms Bayern, des DAAD, der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und der Schweizerischen Studienstiftung

## 04 Ideelle Förderangebote

Tabelle 23

### Stipendiat:innen sowie Vertrauensdozent:innen machen Programm

Stipendiatisch organisierte Seminare und Vortragsreihen <sup>[1]</sup>					
Jahr	Seminare	teilnehmende Geförderte <sup>[2]</sup>	teilnehmende Ehemalige	externe Teilnehmende	Dozierende
2018	19	972	39	47	123
2019	22	953	30	37	127
2020	19	1.213 <sup>[3]</sup>	107	65	94
2021	35	2.692	207	173	130
2022	39	2.218	133	342	134
2023	31	2.384	155	110	85
Stipendiatisch organisierte Exkursionen					
Jahr	Exkursionen	teilnehmende Geförderte <sup>[2]</sup>	teilnehmende Ehemalige <sup>[5]</sup>	externe Teilnehmende <sup>[5]</sup>	Dozierende
2018	23	352	12	6	11
2019	19	293	4	1	10
2020	3	40	-	-	1
2021 <sup>[4]</sup>	-	-	-	-	-
2022	2	25	-	-	3
2023	5	70	-	-	0
Vertrauensdozentenexkursionen					
Jahr	Exkursionen	teilnehmende Geförderte	Dozierende		
2018	13	157	14		
2019	11	122	14		
2020	1	15	2		
2021	1	7	1		
2022	5	64	4		
2023	11	175	13		

[1] Die stipendiatisch organisierten Auslandstreffen zählen seit 2018 zu SmP.

[2] inklusive Geförderte des Max Weber-Programms Bayern

[3] davon 1.023 bei digitalen Veranstaltungen

[4] Im Jahr 2021 haben pandemiebedingt keine SmP-Exkursionen stattgefunden.

[5] Seit 2020 sind Exkursionen für Ehemalige und Externe nicht mehr geöffnet.

## 04 Ideelle Förderangebote

 Tabelle 24 **gemeinsam – Programme von Alumni und Geförderten**

Jahr	Seminare	teilnehmende Geförderte <sup>[1]</sup>	teilnehmende Ehemalige	externe Teilnehmende	Dozierende
2018	5	264	72	10	26
2019	5	332	107	11	34
2020	5	288 <sup>[2]</sup>	83	4	28
2021	8	681	157	29	18
2022	7	452	116	5	45
2023	2	160	51	2	15

[1] ohne Geförderte der Musikakademie Brixen

[2] davon 220 bei digitalen Veranstaltungen

 Tabelle 25 **Sprachkurse**

Jahr	Teilnehmende an Präsenzkursen	Teilnehmende an digitalen Sprachkursen	Stipendien selbstgebuchte Kurse	Gesamtzahl Sprachkursstipendien	davon Präsenz
2018	1.425	-	78	1.503	1.503
2019	1.794	-	121	1.915	1.915
2020	483	857	53	1.393	520
2021	0	1.503	45	1.548	19
2022	1.306	420	55	1.781	1.358
2023	1.641	194	101	1.936	1.724

 Tabelle 26 **Vertrauensdozent:innen zum 31. Dezember**

Jahr	Gesamtzahl
2018	806
2019	820
2020	839
2021	874
2022	890
2023	901



## 05 Auslandsförderung für Studierende

Tabelle 27 **Auslandsaufenthalte mit mehr als drei Monaten Dauer nach Aufenthaltszwecken<sup>[1]</sup>**

Aufenthaltszweck	2018	2019	2020 <sup>[2]</sup>	2021	2022	2023
Studium	2.551	2.592	2.160	2.306	2.585	2.078
Forschung	250	243	136	125	206	214
Praktikum	227	277	171	176	221	219
künstlerisches/ musisches Projekt	2	3	2	2	1	4
<b>Gesamt</b>	<b>3.030</b>	<b>3.115</b>	<b>2.469</b>	<b>2.609</b>	<b>3.013</b>	<b>2.515</b>

[1] Zählung von Auslandsvorhaben angesichts der Covid-19-Pandemie: In den folgenden vier Tabellen werden alle von der Studienstiftung geförderten Vorhaben aufgeführt, die tatsächlich stattgefunden haben, auch wenn sie (zeitweise oder komplett) online absolviert wurden. Dargestellt ist das jeweilige Zielland des Studien-, Forschungs- oder Praxisvorhabens sowie die Dauer des realisierten Vorhabens, unabhängig von Präsenz- und Onlinephasen und vom physischen Aufenthaltsort.

[2] Für die folgenden vier Tabellen gilt: Die Zahlen für 2020 wurden gegenüber dem gedruckten Jahresbericht 2020 korrigiert.

Tabelle 28 **Auslandsaufenthalte mit mehr als drei Monaten Dauer nach Zielregionen<sup>[1]</sup>**

Studienland	2018	2019	2020	2021	2022	2023
BeNeLux	186	217	215	256	266	234
Frankreich	271	286	262	260	245	149
Großbritannien	797	825	731	639	534	451
Irland	27	35	27	34	49	42
Italien	82	77	61	106	110	59
Österreich	66	79	83	113	128	124
Ost- und Südosteuropa	107	89	72	93	110	47
Schweiz	226	267	265	308	341	326
Skandinavien	200	235	191	227	233	135
Spanien/Portugal	163	144	117	131	175	100
Afrika	40	43	12	25	33	37
USA/Kanada	469	454	231	297	467	437
Mittel- und Südamerika	81	75	44	27	81	70
Ostasien	159	144	77	39	119	159
Übriges Asien	86	105	52	45	83	83
Australien und Ozeanien	70	40	29	9	39	62
<b>Gesamt</b>	<b>3.030</b>	<b>3.115</b>	<b>2.469</b>	<b>2.609</b>	<b>3.013</b>	<b>2.515</b>

[1] vgl. Fußnoten [1] und [2] unter Tabelle 27

## 05 Auslandsförderung für Studierende

Tabelle 29 **Auslandsaufenthalte mit bis zu drei Monaten Dauer nach Aufenthaltszwecken<sup>[1]</sup>**

Aufenthaltszweck	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Praktikum	529	529	234	164	322	370
Studium und Forschung	157	154	105	80	146	135
Fachtagungen, Exkursionen, Summer Schools	174	211	22	28	75	83
künstlerisches/musisches Projekt	56	80	25	35	46	47
<b>Gesamt</b>	<b>916</b>	<b>974</b>	<b>386</b>	<b>307</b>	<b>589</b>	<b>635</b>

[1] vgl. Fußnoten [1] und [2] unter Tabelle 27

Tabelle 30 **Auslandsaufenthalte mit bis zu drei Monaten Dauer nach Zielregionen<sup>[1]</sup>**

Studienland	2018	2019	2020	2021	2022	2023
BeNeLux	38	40	14	12	29	29
Frankreich	30	34	27	22	33	30
Großbritannien	90	96	28	26	45	50
Irland	8	7	3	2	3	5
Italien	31	32	12	19	15	15
Österreich	35	41	23	29	26	25
Ost- und Südosteuropa	43	52	14	20	41	27
Schweiz	48	60	62	59	61	52
Skandinavien	29	25	17	17	24	22
Spanien/Portugal	22	29	16	16	29	17
Afrika	103	95	31	29	80	94
USA/Kanada	167	190	48	32	87	111
Mittel- und Südamerika	77	68	23	11	49	52
Ostasien	59	62	11	2	13	35
Übriges Asien	101	98	41	10	43	49
Australien und Ozeanien	35	45	16	1	11	22
<b>Gesamt</b>	<b>916</b>	<b>974</b>	<b>386</b>	<b>307</b>	<b>589</b>	<b>635</b>

[1] vgl. Fußnoten [1] und [2] unter Tabelle 27

## 06 Sonderprogramme

Tabelle 31 **Sonderprogramme**

Name des Programms	Partner der Studienstiftung	Förderungsziele	Neuaufnahmen 2023	seit Gründung
Architektur-Förderprogramm der Sutor-Stiftung	Sutor-Stiftung	Auslandsjahresstipendium für Studierende der Architektur, Technik und Denkmalpflege	5	166
Bucerius-Jura-Programm	ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius	Forschungsaufenthalte für Juristen im Ausland	6	208
Carlo-Schmid-Programm für Praktika in Internationalen Organisationen	DAAD, Stiftung Mercator, Auswärtiges Amt	Förderung von Praktika in Internationalen Organisationen und EU-Institutionen	100	2.161
China-Stipendien-Programm	Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung	1 Jahr Studium in China für Nicht-Sinologen, sprachl. Vorbereitung	-	350
Engagementstipendium	McKinsey & Company, Verein der Freunde und Förderer der Studienstiftung	Unterstützung von ehrenamtlichen Vorhaben im In- und Ausland	10	25
ERP-Stipendienprogramm	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	USA-Ergänzungsstudien bis zu 21 Monate	17	504
Exposé-Stipendium der Studienstiftung	Joachim Herz Stiftung und weitere Partner	Vorbereitung eines anspruchsvollen Dissertationsprojekts bis zur Bewerbungsreife	42	190
Female Science Talents	Falling Walls Foundation	einjähriges Mentoring- und Fortbildungsprogramm für Doktorandinnen	-	3
Forschungsaufenthalt am RIKEN, Tokio	RIKEN	1 Jahr Forschungsaufenthalt in Japan für Ingenieure und Naturwissenschaftler	2	59
Forschungsaufenthalte an wissenschaftlichen Institutionen in Deutschland	Ingeborg- und Dr. H. Jürgen Tiemann Stiftung	Mobilitätszuschüsse für Forschungsaufenthalte im Inland	11	29
Haniel-Stipendienprogramm	Haniel Stiftung	1–2 Jahre Auslandsstudium mit Praktikum	8	207

## 06 Sonderprogramme

 Tabelle 31 **Sonderprogramme**

(Fortsetzung)

Name des Programms	Partner der Studienstiftung	Förderungsziele	Neuaufnahmen 2023	seit Gründung
Hans-Krüger-Stipendien	Hans-Krüger-Stiftung	Förderung hochbegabter und bedürftiger Studierender	1	135
Karl Schmidt-Rottluff Stipendien	Karl Schmidt-Rottluff Förderungsstiftung Berlin	2 Jahre Förderung, Gruppenausstellungen und Katalog, postgraduales Stipendium (Bildende Kunst)	-	145
KAUST-Programm: Forschung, Sprache und Kultur in Saudi-Arabien	King Abdullah University for Science and Technology, Thuwal/ Saudi-Arabien	Förderung von Studien- und Forschungsaufenthalten i.d. Fächern Informatik, Mathematik und Elektrotechnik	0	17
Leo Baeck Fellowship Programm	Leo Baeck Institut London	Forschungsarbeiten zur Geschichte des deutschsprachigen Judentums	10	187
Marianne-Plehn-Programm	Freistaat Bayern	Finanzierung einer Viertelstelle in Forschung und Lehre neben dem Promotionsstipendium der Studienstiftung	17	80
McCloy Stipendienprogramm	Harvard University, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Haniel Stiftung, Verein zur Förderung des McCloy-Stipendienprogramms e.V.	2 Jahre Graduiertenstudium in Harvard, Sommer-Praktika	6	284
Mercator Kolleg für internationale Aufgaben	Stiftung Mercator, Auswärtiges Amt, Schweizerische Studienstiftung, Stiftung Mercator Schweiz, Eidgenöss. Dep. für Ausw. Angelegenheiten	Übernahme internationaler Führungsaufgaben	25	299 <sup>(1)</sup>

## 06 Sonderprogramme

Tabelle 31  
(Fortsetzung)

### Sonderprogramme

Name des Programms	Partner der Studienstiftung	Förderungsziele	Neuaufnahmen 2023	seit Gründung
Metropolen in Osteuropa	Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung	Förderung bis zu 2 Jahre Osteuropaaufenthalte (Studium, Forschung, Praktikum)	9	218
Professorin Rübsamen-Schaeff-Stipendium	Studienstiftung Professorin Rübsamen-Schaeff	Anschubfinanzierung für Postdoc-Vorhaben von Mathematikerinnen und Naturwissenschaftlerinnen	1	4
Programm zur Förderung von Frauen in naturwissenschaftlichen Fächern	Privat finanziert	Förderung freiwilliger Praktika im Studium und zwischen Bachelor und Master für Frauen in naturwissenschaftlichen Fächern	9	15
Programm Wissenschafts- und Auslandsjournalismus	Dr. Alexander und Rita Besser-Stiftung	Förderung journalistischer Ausbildung im In- und Ausland	5	179
Stipendienprogramm für Altertumswissenschaftler:innen	Dr. Papenhoff-Meyenburg-Stiftung	Ausbau der fachlichen Qualifikation und Schärfung des wissenschaftlichen Profils	1	10
Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup-Programm zur Förderung von Auslandsmobilität	Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup Stiftung	Förderung von Auslandsstudien für Geförderte aus ingenieurwissenschaftlichen Fächern	4	436

[1] ohne die von der Schweizerischen Studienstiftung geförderten Teilnehmer:innen des Kollegs sowie ohne die Stipendiat:innen des von der Robert Bosch Stiftung getragenen Vortläuferprogramms

## 07 Promotionsförderung

 Tabelle 32 **Auswahl Promotionsstipendien<sup>[1]</sup>**

Jahr	Teilnehmende am Verfahren	Förderzusage	
		Anzahl	in %
2018	877	408	46,5
2019	920	423	46,0
2020	897	362	40,4
2021	1.039	439	42,3
2022	703	277	39,4
2023	677	301	44,5

[1] Die Erfolgsquote bezieht sich auf die Anzahl der in einem Jahr getroffenen Entscheidungen (Spalte „Teilnehmende am Verfahren“), nicht auf die Anzahl der in dem jeweiligen Jahr eingegangenen Bewerbungen.

 Tabelle 33 **Frauenanteil in der Auswahl der Promotionsstipendien**

Jahr	teilnehmende Frauen		Förderzusage	
	Anzahl	in %	Anzahl	in % <sup>[1]</sup>
2018 <sup>[2]</sup>	397	45,3	174	42,6
2019	439	47,7	182	43,0
2020	438	48,8	167	46,1
2021	533	51,3	222	50,6
2022	355	50,5	132	47,7
2023	369	54,5	152	50,5

[1] Anteil der weiblichen Promovierenden, die eine Förderzusage erhalten haben (Anzahl Förderzusagen für Frauen dividiert durch Anzahl Förderzusagen gesamt aus Tabelle 32)

[2] Die Zahlen für 2018 wurden gegenüber den Jahresberichten der Vorjahre korrigiert.

 Tabelle 34 **Geförderte Promovierende zu Quartalsbeginn**

Jahr	Gesamtzahl der Geförderten			
	1. Januar	1. April	1. Juli	1. Oktober
2018	862	841	878	889
2019	895	952	951	939
2020	978	989	1.024	1.029
2021	1.075	1.072	1.077	1.077
2022	1.087	1.099	1.070	1.005
2023	966	950	943	874

## 07 Promotionsförderung

Tabelle 35 **Männer und Frauen in der Promotionsförderung zum 1. Oktober**

Jahr	Männer		Frauen		Gesamtzahl der Geförderten <sup>[1]</sup>
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2018	479	53,9	410	46,1	889
2019	520	55,4	419	44,6	939
2020	563	54,7	466	45,3	1.029
2021	589	54,7	488	45,3	1.077
2022	516	51,3	489	48,7	1.005
2023	439	50,2	435	49,8	874

[1] Differenzen zur Gesamtzahl können sich durch Geförderte ergeben, die laut Personenstandsregister weder männlich noch weiblich sind.

Tabelle 36 **Fächerguppen in der Promotionsförderung<sup>[1]</sup>**

Fächerguppen	2018 in %	2019 in %	2020 in %	2021 in %	2022 in %	2023 in %
Geisteswissenschaften	33,4	32,6	30,0	29,4	29,4	28,9
Sport	0,2	0,2	0,4	0,3	0,4	0,3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	23,8	27,4	27,6	27,8	27,7	28,3
Mathematik, Naturwissenschaften	33,8	30,3	32,3	31,4	31,8	31,7
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	0,8	1,0	1,3	1,9	1,7	1,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	1,0	0,7	0,7	1,0	1,1	1,0
Ingenieurwissenschaften	3,7	4,4	4,5	4,9	4,8	4,6
Kunstwissenschaft, Kunst, Musik	3,3	3,4	3,2	3,3	3,1	3,4

[1] Differenzen zu 100% in der Gesamtsumme können sich durch Fächer ergeben, die keiner Fachgruppe zugeordnet werden können.

Tabelle 37 **Auswahl Exposé-Stipendien**

Jahr	Teilnehmende am Verfahren	Förderzusage	
		Anzahl	in %
2020	96	20	20,8
2021	74	35	47,3
2022	87	35	40,2
2023	118	42	35,6

## 08 Max Weber-Programm Bayern

Tabelle 38 **Neuaufgenommene Stipendiat:innen**

Jahr	Neuaufnahmen mit Studienbeginn <sup>[1]</sup>
2018	380
2019	426
2020	441
2021	414
2022	363
2023	388

[1] Gesamtzahl aus Neuaufnahmen über die Schulauswahl und Hochschulauswahl

Tabelle 39 **Zugang Schulauswahl**

Jahr	Förderzusagen <sup>[1]</sup>	Neuaufnahmen <sup>[2]</sup>
2018	Schulauswahl 2018	140
	Schulauswahl 2015/16/17, Förderung ab 2018	63
2019	Schulauswahl 2019	128
	Schulauswahl 2014/17/18, Förderung ab 2019	86
2020	Schulauswahl 2020	135
	Schulauswahl 2016/17/18/19, Förderung ab 2020	64
2021	Schulauswahl 2021	162
	Schulauswahl 2017/18/19/20, Förderung ab 2021	34
2022	Schulauswahl 2022	141
	Schulauswahl 2015/19/20/21, Förderung ab 2022	50
2023	Schulauswahl 2023	136
	Schulauswahl 2021/22, Förderung ab 2023	59

[1] Förderzusagen im Rahmen der jährlichen Ministerialbeauftragten-Prüfung

[2] Aufnahme in die Förderung nach Förderzusage und bei Studienbeginn



## 08 Max Weber-Programm Bayern

Tabelle 40 Zugang Hochschulauswahl

Jahr	Teilnehmende am Verfahren <sup>[1]</sup>	Neuaufnahmen
2018	747	177
2019	692	212
2020	698 <sup>[2]</sup>	242
2021	742	218
2022	660	172
2023	638	193

[1] Bewerbungen vor Vorauswahl und Auswahlseminaren

[2] davon wurden 82 zu Präsenz- und 440 zu digitalen Auswahlseminaren eingeladen

Tabelle 41 Männer und Frauen im Max Weber-Programm zum 31. Dezember

Jahr	Männer		Frauen		Gesamtzahl der Geförderten <sup>[1]</sup>
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
2018	857	51,7	801	48,3	1.658
2019	851	50,4	836	49,6	1.687
2020	880	49,3	904	50,7	1.784
2021	851	47,9	926	52,1	1.778
2022	811	46,6	926	53,2	1.742
2023	810	45,9	949	53,8	1.765

[1] Differenzen zur Gesamtzahl können sich durch Geförderte ergeben, die laut Personenstandsregister weder männlich noch weiblich sind.

Tabelle 42 Endgültige Aufnahme

Jahr	Anzahl der Anträge	endgültig aufgenommen	
		Anzahl	in %
2018	294	268	91,2
2019	276	251	90,9
2020	297	280	94,3
2021	327	316	96,6
2022	303	296	97,7
2023	292	281	96,2

## 08 Max Weber-Programm Bayern

Tabelle 43 Bildungsprogramm im Überblick

Programmangebot	Teilnehmende Geförderte <sup>[1]</sup>						
	2020	2021	davon Präsenz	2022	davon Präsenz	2023	davon Präsenz
<b>Akademieprogramm</b>							
Akademien	-	138	41	59	59	263	263
Akademieabende	591	-	-	-	-	-	-
<b>Sprachkurse</b>	202	177	2	269	253	315	306
<b>Max Weber-Foren</b>							
Neujahrsempfang	237	285	0	231	0	229	229
Sommerfest	170	-	-	169	169	132	132
Max Weber-Abende	231	349	0	284	0	365	0
<b>Soft-Skill-Seminare</b>	163	115	0	118	83	102	73
<b>Weitere Veranstaltungen</b>							
Auftakttreffen	-	-	-	83	83	120	120
Kurztagung Tutzing	20	57	0	-	-	45	45
Reihe „Weber*innen“	14	104	0	-	-	38	38
Treffen „Weber*in vor Ort“	23	21	0	28	19	27	27
Weber informiert	412	559	0	287	0	148	0
Online-Ringvorlesung zum MWP-Jahresthema	-	694	0	184	0	78	0
Weber Weltweit	-	-	-	-	-	47	0
Weitere Kurztagungen <sup>[2]</sup>	154	-	-	-	-	87	87
Wissenschaftstagung	83	-	-	41	41	-	-
<b>Stipendiaten aktiv!</b>							
Exkursionen und Tagungen	26	15	15	66	66	77	77
Aktivitäten am Hochschulort	573	419	34	435	87	245	136
<b>Gesamt</b>	<b>2.899<sup>[3]</sup></b>	<b>2.933</b>	<b>92</b>	<b>2.254</b>	<b>860</b>	<b>2.318</b>	<b>1.533</b>

[1] angegeben sind jeweils die Gesamtteilnehmerzahlen (Max Weber-Programm Bayern, Studienstiftung des deutschen Volkes, Österreichische Studienstiftung, Schweizerische Studienstiftung, Elitenetzwerk Bayern)

[2] unregelmäßig wiederkehrende bzw. einmalige Veranstaltungen wie HAW-Forum, Tagung zur Begabtenförderung, Auslandstreffen

[3] davon 2.492 Teilnehmende (86%) bei digitalen Veranstaltungen

## 08 Max Weber-Programm Bayern

Tabelle 44 **Akademieprogramm**

Jahr	Akademien	Arbeitsgruppen	Dozierende	teilnehmende Geförderte <sup>[1]</sup>
2018	3	20	38	316
2019	3	19	35	299
2020	-	-	-	- <sup>[2]</sup>
2021	2	9	16	138
2022	1	6	9	59
2023	3	17	28	263

[1] einschließlich Teilnehmende der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie der Österreichischen und der Schweizerischen Studienstiftung

[2] Pandemiebedingt musste 2020 das Akademieprogramm entfallen.

Tabelle 45 **Sprachkurse**

Jahr	angebotene Sprachkurse	teilnehmende Geförderte	Stipendien für frei gewählte Sprachkurse	Gesamtzahl der Sprachkursstipendien
2018	58	294	12	306
2019	56	285	10	295
2020	53	200	2	202 <sup>[1]</sup>
2021	53	172 <sup>[2]</sup>	5 <sup>[3]</sup>	177 <sup>[4]</sup>
2022	82	259 <sup>[5]</sup>	10	269
2023	62	305 <sup>[6]</sup>	10 <sup>[7]</sup>	315

[1] davon 86 bei digitalen Sprachkursen

[2] ausschließlich bei digitalen Sprachkursen

[3] davon 3 bei digitalen Sprachkursen

[4] davon 175 bei digitalen Sprachkursen

[5] davon 16 bei digitalen Sprachkursen

[6] davon 6 bei digitalen Sprachkursen

[7] davon 3 bei digitalen Sprachkursen

## 08 Max Weber-Programm Bayern

Tabelle 46 **Auslandsaufenthalte nach Zielländern**

Studienland	2018/19	2019/20	2020/21 <sup>[1]</sup>	2021/22	2022/23	2023/24
BeNeLux	7	6	1	9	13	11
Frankreich	19	13	9	10	6	20
Großbritannien	21	31	16	11	7	13
Irland	4	1	1	4	6	9
Italien	3	6	5	7	9	11
Österreich	1	4	3	2	6	4
Schweiz	2	8	6	15	9	3
Skandinavien	15	13	18	22	21	18
Ost-/Südosteuropa	8	6	2	6	8	7
Spanien/Portugal	8	8	4	17	13	14
Afrika	2	3	2	1	1	4
USA/Kanada	19	23	4	16	33	27
Mittel- und Südamerika	4	4	1	1	3	11
Asien	11	17	4	8	24	14
Australien und Ozeanien	6	11	3	-	5	6
<b>Gesamt</b>	<b>130</b>	<b>154</b>	<b>79</b>	<b>129</b>	<b>164</b>	<b>172</b>

[1] Die Zahlen für 2020/21 wurden gegenüber den Jahresberichten der Vorjahre korrigiert.

## 09 Haushalt 2023

Tabelle 47

### Einnahmen

#### I. Zuwendungen öffentlicher Geldgeber für Stipendienprogramme und Projekte

	in €	in €
Bundesministerium für Bildung und Forschung		113.564.839,56
davon: Grundförderung	92.886.197,88	
Promotionsförderung	20.324.720,31	
Projekt „Die Studienstiftung und die NS-Zeit“	104.835,96	
Projekt „China-Kolleg“	249.085,41	
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (ERP-Sondervermögen)		1.230.287,86
16 Bundesländer		4.961.729,82
Städte und Gemeinden		253,39
Zwischensumme		119.757.110,63

#### II. Zuwendungen privater Geldgeber für weitere Stipendienprogramme

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung (2 Projekte)	348.565,91
Dr. Alexander und Rita Besser-Stiftung	78.500,00
Dr. Jürgen und Irmgard Ulderup Stiftung	158.604,79
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.	57.306,60
Ingeborg- und Dr. H. Jürgen Tiemann-Stiftung	34.242,00
Joachim Herz Stiftung	293.692,50
Josefine und Prof. Jan Natermann-Stiftung	4.000,00
Haniel Stiftung (3 Projekte)	549.512,85
Hans-Krüger-Stiftung	5.000,00
Marianne Ingenwerth Stiftung	66.545,18
Sondervermögen Bucerus-Jura-Programm	63.253,13
Sondervermögen McCloyStipendienstiftung	20.000,00
Karl Schmidt-Rottluff Förderungsstiftung	51.858,21

## 09 Haushalt 2023

Tabelle 47

### Einnahmen

(Fortsetzung)

<b>II. Zuwendungen privater Geldgeber für weitere Stipendienprogramme</b>		
	in €	in €
Stiftung Mercator GmbH	1.151.805,17	
Studienstiftung Professorin Rübsamen-Schaeff	10.000,00	
Sutor-Stiftung	41.250,00	
Sonstige Zuwendungen für Projekte	267.185,70	
Zwischensumme		3.201.322,04
<b>III. Sonstige Einnahmen</b>		
ingesamt		2.544.590,36
darin enthalten:		
Alumni der Studienstiftung e.V.	15.000,00	
Boston Consulting Group GmbH	71.400,00	
Eigenbeteiligungen, insbesondere an Auswahlseminaren oder anderen Veranstaltungen	899.492,70	
Erstattung anderer Institutionen an Veranstaltungen der Studienstiftung	215.310,00	
Freunde und Förderer der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.	130.000,00	
Kostenerstattung für die Durchführung des Max Weber-Programms*	316.672,69	
McKinsey & Company, Inc.	152.500,00	
private Zuwendungen und Nachlässe	229.977,55	
Theodor-Pfizer-Stiftung	75.066,51	
<b>Summe der Einnahmen</b>		<b>125.503.023,03</b>

#### \* Nachrichtlich

Max Weber-Programm Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK)

<b>Einnahmen</b>	6.978.354,73
<b>Ausgaben</b>	6.978.354,73

<b>Einnahmen</b>	6.978.354,73
<b>Ausgaben</b>	6.978.354,73

In diesen Ausgaben ist eine Kostenerstattung an die Studienstiftung in Höhe von EUR 316.672,69 Euro enthalten.

## 09 Haushalt 2023

Tabelle 48

### Ausgaben

Ausgaben	in €	in €
Grundförderung		76.416.648,12
davon: Studierende an Fachhochschulen	5.434.753,47	
Studierende an Universitäten und sonstigen Hochschulen	70.981.894,65	
Promotionsförderung		16.592.392,80
Stipendien aus ERP-Sondervermögen (BMWK)		1.122.255,39
Stipendien aus China-Kolleg (BMBF)		234.518,01
privat finanzierte Stipendienprogramme		3.287.396,66
Veranstaltungsprogramm		5.038.218,39
Personalkosten		12.210.575,63
Verwaltungskosten		3.492.334,36
Auswahl- und Betreuungskosten		1.868.362,79
Projekt „Die Studienstiftung und die NS-Zeit“ (BMBF)		104.835,96
Investitionen		1.010.424,87
Rückstellungen/Rücklagen		80.875,00
<b>Zwischensumme verausgabte Haushaltsmittel</b>		<b>121.458.837,98</b>
Saldenvorträge		4.044.185,05
<b>Summe der Ausgaben</b>		<b>125.503.023,03</b>



# 09

---

## Formulare

Nach ihrer aktiven Förderzeit können ehemalige Stipendiat:innen in vielfältiger Weise in der Studienstiftung mitwirken und die Begabtenförderung unterstützen.



# Die Studienstiftung unterstützen

Die Studienstiftung finanziert ihre Arbeit ganz überwiegend aus öffentlichen Mitteln. Private Mittel machen nur einen geringen Anteil in ihrem Haushalt aus, eröffnen aber wichtige Gestaltungsspielräume für die Förderarbeit. Geldgeber privater Mittel sind verschiedene Kooperationspartner, Spender und insbesondere die beiden Ehemaligenvereine der Studienstiftung sowie die För-

derstiftung Studienstiftung und die Zukunft Studienstiftung (Theodor-Pfizer-Stiftung).

Zudem können Sie die Studienstiftung durch die Mitwirkung bei Veranstaltungen, als Kommissionsmitglied bei Auswahlseminaren oder als Gutachter:in bei der Auswahl der Promovierenden sowie als Vertrauensdozent:in unterstützen.

## Auf den im Folgenden verlinkten Seiten können Sie ...

... Änderungen der Kontaktdaten mitteilen und Angebote zur ehrenamtlichen Mitwirkung hinterlegen:



[t1p.de/8h96l](https://t1p.de/8h96l)

... die Förderstiftung Studienstiftung unterstützen:



[t1p.de/m3z0p](https://t1p.de/m3z0p)

... dem Verein Alumni der Studienstiftung e.V. beitreten:



[t1p.de/fblvm](https://t1p.de/fblvm)

... die Zukunft Studienstiftung unterstützen:



[t1p.de/it7hx](https://t1p.de/it7hx)

... dem Verein Freunde und Förderer der Studienstiftung e.V. beitreten:



[t1p.de/jvcvw](https://t1p.de/jvcvw)

# Impressum

**Herausgeberin:** Studienstiftung des deutschen Volkes e.V., Dr. Annette Julius (verantwortlich)

**Anschrift:** Ahrstraße 41, 53175 Bonn

**Telefon:** +49 (0)228 82096-0

**Telefax:** +49 (0)228 82096-103

**E-Mail:** info@studienstiftung.de

**Internet:** www.studienstiftung.de

**Redaktion:** Dr. Saskia Baderschneider,  
Dr. Jasmin Daam, Ruwen Egri,  
Dr. Annette Julius, Yeon-Jeong Lee,  
Philipp Lehmann, Andigoni Samaras

**Gestaltung und Satz:** SeitenPlan GmbH,  
Dortmund

**Druck:** ppm Fulda GmbH & Co. KG

**Auflage:** Mai 2024/4.000

**Fotos:** Johannes Haas/Studienstiftung (Cover, S. 3, S. 7, 10, S. 14/15, S. 18, S. 20, S. 27, S. 36, S. 101, S. 112, S. 153), Eberhard Schorr/Studienstiftung (S. 11), Jürgen Hofmann/Uni Bonn (S. 16), Frank Martini (S. 21 oben), Bettina Koch (S. 21 unten), Thomas Abé/Studienstiftung (S. 22, S. 24, S. 56, S. 58, S. 91, S. 108 unten links und unten Mitte, S. 158, S. 194), Elissavet Kapnopoulou (S. 29), Katja Illner (S. 30/31), David Ausserhofer/Verein zur Förderung des McCloy-Stipendienprogramms e.V. (S. 32), Martha Stewart (S. 33), Naomi Eisenberg (S. 34), Alex Kaeslin (S. 38), Bundesregierung/Guido Bergmann (S. 41), Sören Pinsdorf – Leibniz Universität Hannover (S. 42), FAU/Boris Mijat (S. 44), Andreas Hultsch/Studienstiftung (S. 45), ifo Institut – Enno Kapitza (S. 47), Pascal Buenning (S. 48), Florian Freund/Max Weber-Programm (S. 52, S. 54), Die Hoffotografen (S. 59), Christine Sommerfeldt (S. 60), Nikki Pix (S. 61), Verena Banzerus (S. 62), Yasmin Tschakert (S. 63), Zeugen der Flucht Dresden e.V. (S. 64 oben), Wemedyoucate (S. 64 unten), Lern-Fair e.V. (S. 65 oben), Konrad Bender (S. 65 Mitte), Sophie-Marie Schwandner

(S. 65 unten), Nell Killius (S. 66 oben), Grund-GesetzVerstehen e.V. (S. 66 unten), Bildungskollektiv kairós e.V. (S. 67 oben), Dental Care (S. 67 Mitte), Peter Heller (S. 67 unten), Joris Gilfert (S. 68), Wolfgang Eilmes (S. 69, Patrick Bahners), Carmine Piscopo (S. 87), Othmar Rederlechner (S. 88, S. 108 unten rechts und Mitte), guteksk7 – stock.adobe.com (S. 90), BCG (S. 92), Dominique De-Light (S. 93), Lothar Lempp (S. 94), Patrick Ernst (S. 108 oben links), Katja Illner/Studienstiftung (S. 111), Studienstiftung (S. 113), Elia Schmid (S. 114), alle anderen Fotos: privat

**Hinweis:** Die Studienstiftung verwendet in ihren Publikationen eine inklusive Ausdrucksweise und wählt daher bevorzugt geschlechtsneutrale Formulierungen oder den Gender-Doppelpunkt. In Namensbeiträgen werden die bevorzugten Sprachformen der jeweiligen Autor:innen übernommen.

**Korrigendum:** Im Jahresbericht 2021 schrieben wir im Kapitel „Das Auswahl- und Förderjahr“ auf S. 15: „So hat eine seit 2017 bestehende Kooperation mit dem Zentrum für Talentförderung des Landes Nordrhein-Westfalen dazu geführt, dass sich in den letzten vier Jahren zahlreiche Schulen aus sozial benachteiligten Regionen oder Stadtvierteln erstmals am Vorschlagsverfahren der Studienstiftung beteiligt haben und die Zahl der Schulvorschläge aus Nordrhein-Westfalen in der Folge um rund 45% gestiegen ist.“ Das stimmt nicht. Korrekt ist, dass die Zahl der Schulvorschläge aus dem Ruhrgebiet in der Folge um rund 45% gestiegen ist.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen. Der auf unserer Website zum Download bereitgestellte digitale Jahresbericht 2021 wurde entsprechend korrigiert.



### Lieber auf Papier lesen?

Wenn Sie statt des digitalen Jahresberichts künftig lieber die Printausgabe lesen oder den Jahresbericht ganz abbestellen möchten, teilen Sie uns dies bitte über das folgende Online-Formular mit:



[t1p.de/lre9o](https://t1p.de/lre9o)

### Vergangene Ausgaben nachlesen?

Die Jahresberichte und Veranstaltungsverzeichnisse der Vorjahre können auf unserer Website heruntergeladen werden:



[t1p.de/b46m4](https://t1p.de/b46m4)



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Der Haushalt der Studienstiftung wird zum überwiegenden Teil aus öffentlichen Mitteln finanziert. Der wichtigste Geldgeber ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Weitere Zuwendungen erhält die Studienstiftung von den 16 Bundesländern, aus dem ERP-Sondervermögen und von Kommunen.

Darüber hinaus tragen eine Vielzahl von Stiftungen, Unternehmen und privaten Spendern zum Haushalt bei.

Alle Rechte vorbehalten.

© Studienstiftung des deutschen Volkes

## Einen Moment noch ...

Die Studienstiftung ist auch im Web  
und auf Social Media unterwegs.  
Besuchen Sie uns!

